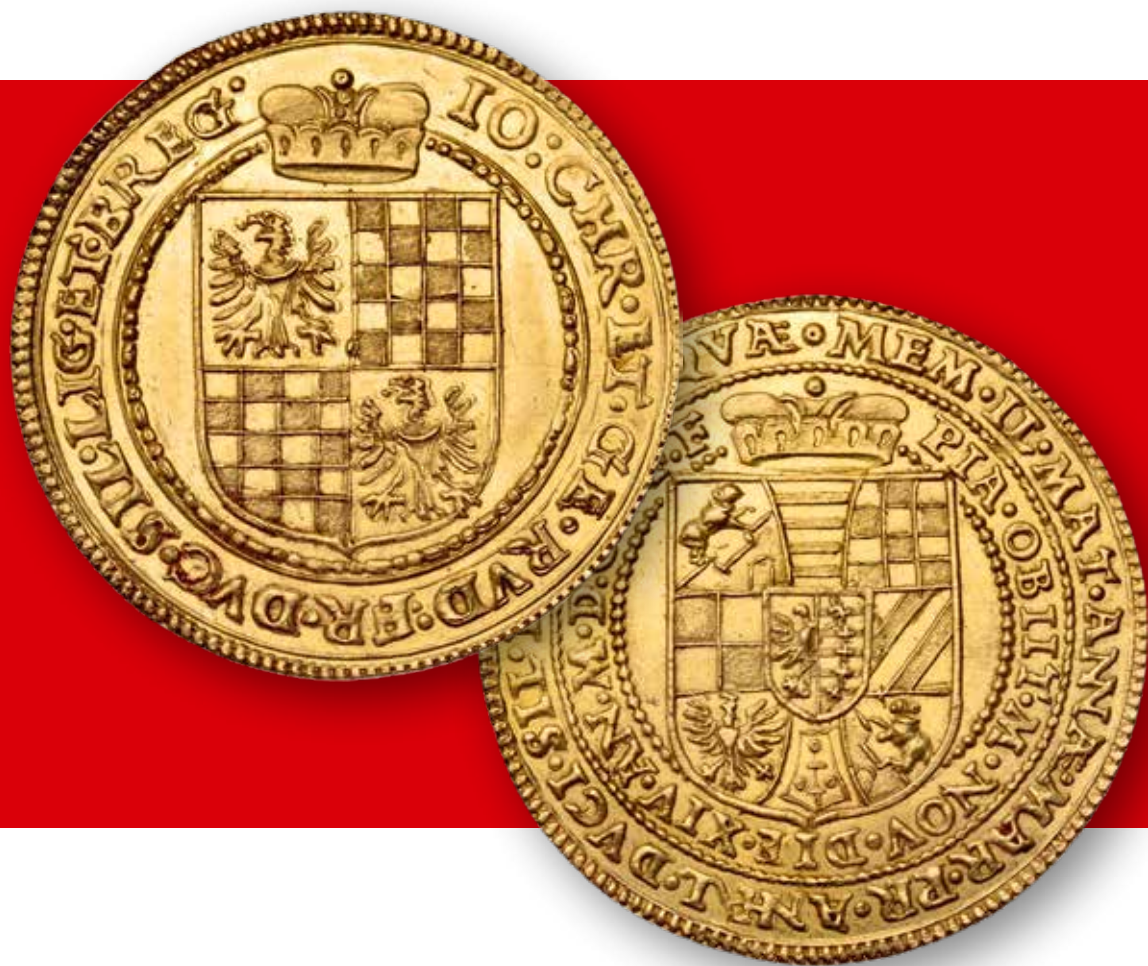


KÖLNER MÜNZ KABINETT



SEIT 1968



Mittelalter und Neuzeit

Historische Goldmünzen

Slg. Deutschland ab 1871

Russische Münzen und Medaillen

aus der Slg. Victor Wishnevsky

Medaillen von K. Goetz

Auktion 127

17. Oktober 2026

**Kölner Münzkabinett****Tyll Kroha Nachfolger GmbH**

Neven-DuMont-Str. 15, 50667 Köln

Tel (0221) 257 42 38, Fax (0221) 25 41 75

Geschäftsführer: Christoph Heinen

info@koelner-muenzkabinett.de, www.koelner-muenzkabinett.de

Münzen, Medaillen, Archäologische Objekte, Numismatische Literatur

Geschäftszeiten: Dienstag bis Freitag 10–13 und 15–18 Uhr

Montag: geschlossen, Samstag: nach Vereinbarung

Auktion 127 – 17. Oktober 2026

Mittelalter und Neuzeit

Historische Goldmünzen

Slg. Deutschland nach 1871

Russische Münzen und Medaillen aus der Slg. Dr. Victor Wishnevsky

Medaillen von Karl Goetz

Versteigerer

Kölner Münzkabinett

Tyll Kroha Nachfolger GmbH

Zeitplan

Samstag, 17. Oktober 2026, 10:00 – 19:00 Uhr

10.00 – 14.00 Uhr

2001 – 2161 Deutsche Münzen und Medaillen

2162 – 2394 Deutsche Münzen ab 1871: Kaiserreich Silber

14.45 – 19.00 Uhr

2395 – 2530 Deutsche Münzen ab 1871: Kaiserreich Gold, Weimar etc.

2531 – 2553 Lots deutscher Münzen

2554 – 2554 Papiergeld

2555 – 2593 Habsburgische Erblände – Österreich

2594 – 2855 Ausländische Münzen, darunter Slg. Russland

2856 – 2859 Münzwaagen

2860 – 2952 Medaillen von Karl Goetz

Ort der Versteigerung

Pullman Hotel Cologne

Helenenstraße 14

50667 Köln

Saal „Belvedere“

Saaltel.: +49-221-27 51 26-1

Mobil: +49-1575-88 07 143

Besichtigung des Auktionsgutes ab dem 29. September 2026

nach Voranmeldung in unserem Hause,

Neven-DuMont-Str. 15 (Am Appellhofplatz), 50667 Köln.

Erhaltungsgrade / Grades of preservation / Degrés de conservations / Gradi di conservazione

PP	Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio
St	Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio
vz	Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido
ss	Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo
s	Schön	Fine	Beau	Molto bello
ge	Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello

Ein + oder – nach einem Erhaltungsgrad bedeutet, daß diese Münze schöner bzw. weniger schön als der angegebene Erhaltungsgrad ist. Z. B. ss- = fast sehr schön, vz+ = besser als vorzüglich.

Vz aus PP ist eine Münze von poliertem Stempel, leicht berieben oder mit geringen Umlaufspuren.

R	=	selten	rare
RR	=	sehr selten	extremely rare
RRR	=	von größter Seltenheit	of greatest rarity

Wichtige Hinweise zum Katalog

Großformatige Medaillen und Objekte sind teilweise verkleinert wiedergegeben.
Beachten Sie bitte die Größenangaben im Text.

Sie finden unseren Katalog im Internet unter www.koelner-muenzkabinett.de.

Auf sixbid.com, numisbids.com, bidr.com und koelner-muenzkabinett.aux.de sind alle Lose (auch Lots) mit Foto angezeigt.

Auftragsbearbeitung

Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Für Aufträge, die uns erst am Auktionstag erreichen, können wir keine sorgfältige Bearbeitung garantieren.

Bankverbindung/Payments

Volksbank Köln/Bonn eG
IBAN: DE71 3806 0186 4604 7510 18
BIC: GENODED1BRS

Paypal: info@koelner-muenzkabinett.de

Titelstück

Los 2141: Schlesien, Liegnitz-Brieg, Johann Christian und Georg Rudolf, 1602-1621, 3 Dukaten 1605

Texte: Melanie Lang

Fotos: Fabian Korte

Umschlag: Weusthoff & Reiche Design, Ralf Reiche, www.wundrdesign.de

Druck: Media-Print, www.mediaprint-druckerei.de

LIVE-BIDDING IM INTERNET

Wie gewohnt bieten wir Ihnen die Möglichkeit, während der laufenden Auktion von zu Hause oder unterwegs aus live mitzubieten. Dazu benötigen Sie lediglich eine ausreichend schnelle Internetverbindung, einen Computer, Tablet oder Smartphone.

Auf unserer Auktionsplattform **koelner-muenzkabinett.auex.de** können Sie den gesamten Katalog einsehen, eine Merkliste anlegen, Vorgebote abgeben und live mitbieten.

Registrieren Sie sich auf **koelner-muenzkabinett.auex.de** und nehmen Sie am Auktionstag live an der Versteigerung teil, als wären Sie persönlich im Saal.



VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

1. Geltungsbereich

a) Diese Versteigerungsbedingungen gelten ausschließlich für alle von der Kölner Münzkabinett- Tyll Kroha Nachfolger GmbH, Neven-DuMont-Straße 15, 50667 Köln, durchgeführten Versteigerungen, d.h. sowohl für Saal-Auktionen im herkömmlichen Sinne als auch für eAuctions (Vorgebote und Live-Gebote, sog. Live-Bidding, können ausschließlich über das Internet abgegeben werden). Sie gelten außerdem für alle schriftlichen Gebote und für Gebote, die per Telefon eingereicht werden. Neben diesen Versteigerungsbedingungen gilt die Verordnung über gewerbsmäßige Versteigerungen (Versteigererverordnung- VerStV) in ihrer jeweils gültigen Fassung.

b) Durch die Teilnahme an der Versteigerung bzw. durch die Abgabe eines Gebots und/oder durch die Registrierung für eAuctions werden diese Versteigerungsbedingungen anerkannt.

c) Die Kölner Münzkabinett- Tyll Kroha Nachfolger GmbH versteigert als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Einlieferer, die unbenannt bleiben.

2. Registrierung für eAuctions

Für die Teilnahme an eAuctions ist eine einmalige Registrierung auf der Plattform koelner-muenzkabinett.auex.de und/oder auf der Plattform www.sixbid.com erforderlich. Die Registrierung hat durch eine vollgeschäftsfähige natürliche Person unter Angabe vollständiger und wahrheitsgemäßer Daten zu erfolgen. Nach erfolgreicher Registrierung ist für die Teilnahme an einer eAuction lediglich die Anmeldung mit einem Benutzernamen und einem individuellen, ausreichend sicheren und geheimzuhaltenden Passwort erforderlich.

3. Versteigerungskatalog und Warenbeschreibung

Die Beschreibungen im Katalog und auf unseren Internet-Seiten sind mit Sorgfalt und gewissenhaft durchgeführt, stellen aber immer subjektive Überzeugungen der Kölner Münzkabinett- Tyll Kroha Nachfolger GmbH dar. Es handelt sich insoweit nicht um kaufrechtliche Garantien oder Zusicherungen bestimmter Eigenschaften. Angaben, die wir im Katalog und auf unseren Internet-Seiten, im Verlauf der Auktion oder sonst wo hinsichtlich der angebotenen Ware, einschließlich ihrer Urheberschaft, Herkunft, Alter, Größe, Zustand, Echtheit oder Wert machen, sind lediglich als Richtlinie für Bieter gedacht. Bei diesen Angaben handelt es sich um bloße Meinungen, nicht um Tatsachen. Die begedruckten Preise sind Schätzpreise. Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet, sofern nichts Gegenteiliges im Katalog, auf unseren Internet-Seiten oder bei der Versteigerung angegeben wird. Hier haften wir für einen insoweit entstandenen Schaden bis zur Höhe des Kaufpreises. Nicht erkannte gefälschte Auktionsware wird gegen Erstattung des Kaufpreises zurückgenommen. Im Übrigen haften wir nicht für Rechts- oder Sachmängel der im Katalog und/oder auf unseren Internet-Seiten aufgeführten Ware.

4. Versteigerungsaufträge

Aufträge, ob schriftlich (per Post, Fax oder Email), mündlich oder fernmündlich, werden von uns gewissenhaft und ohne Auftragsprovision ausgeführt. Aufträge von uns unbekannten Sammlern können wir jedoch nur ausführen, wenn Referenzen benannt und ein Depot (bzw. Vorkasse) hinterlegt werden.

5. Vorbesichtigung

Wir geben durch Vorbesichtigung Gelegenheit, sich vom Erhaltungszustand der Ware zu überzeugen. Fehler, die sich bereits aus den Abbildungen ergeben, berechtigen nicht zur Beanstandung. Bei der Auktion anwesende Kunden kaufen grundsätzlich >wie besehen<. Dies gilt auch für Lots. Lots sind von der Reklamation ausgeschlossen und eine Rückgabe ist nicht möglich. Mengen- und Erhaltungsangaben sind unverbindlich. Soweit nicht anders vermerkt, gelten im Übrigen die allgemeinen Versteigerungsvorschriften und -bedingungen.

6. Zutritt zur Saal-Auktion

Der Zutritt zur Versteigerung ist nur Interessenten gestattet, die im Besitz eines Auktionskataloges sind.

7. Schriftliche, telefonische und Gebote über das Internet

a) Schriftliche Gebote können nur bis 24 Std. vor Auktionsbeginn berücksichtigt werden.

b) Telefonische Bieter müssen sich mindestens zwei Tage vor der Auktion voranmelden. Für alle Aufträge benötigen wir neben Name, Adresse und Telefonnummer des Bieters, die Angaben über den Gegenstand mit Katalognummer und den gebotenen Preis, der sich als Zuschlagsumme ohne Aufgeld und Umsatzsteuer versteht und bindend ist. Es obliegt dem Bieter unmissverständliche Angaben zu machen; diesbezüglich übernehmen wir für Ungenauigkeiten keine Verantwortung.

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Telefonische Bieter verpflichten sich, mindestens ein Gebot in Höhe des Schätzpreises anzugeben. Gebote, die unter 90% des Schätzpreises liegen, werden nicht berücksichtigt.

c) Bei einer Teilnahme an eAuctions besteht die Möglichkeit, den Auktionskatalog online einzusehen. Einen Monat vor Beginn der Auktion können registrierte Nutzer über Ihr Benutzerkonto Vorgebote abgeben, die in der Auktion berücksichtigt werden. Im Rahmen des Live-Bidding über das Internet können dann weitere Gebote während der laufenden Auktionen abgegeben werden.

d) Haftungsauschluss für schriftliche, telefonische und Gebote über das Internet

Wir übernehmen für die vorgenannten Gebote keinerlei Haftung, insbesondere nicht für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Telekommunikationsverbindungen und/oder Übermittlungsfehler, ebenso wenig für Ausfall- und Verzögerungszeiten verursacht durch Wartungen und Wiederherstellungen des jeweiligen Servers, durch Störungen und Probleme des Internetverkehrs, durch höhere Gewalt, sowie weitere Störungen, die durch Umstände begründet sind, die außerhalb unserer Verantwortung liegen.

8. Regelsteigerungssätze

0	-	50 Euro	2 Euro
50	-	100 Euro	5 Euro
100	-	200 Euro	10 Euro
200	-	500 Euro	20 Euro
500	-	1.000 Euro	50 Euro
1.000	-	2.000 Euro	100 Euro
2.000	-	5.000 Euro	200 Euro
5.000	-	10.000 Euro	500 Euro
ab		10.000 Euro	1.000 Euro

Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

9. Zuschlag

Der Zuschlag erfolgt bei Saalauktionen nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und bei eAuctions nach dreimaliger Hervorhebung des höchsten Gebots. Der Zuschlag verpflichtet den Kunden zur Abnahme. Bei Vorlage besonderer Gründe können wir den Zuschlag verweigern oder uns vorbehalten. Bei etwaigen Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag werden die Lose noch einmal ausgerufen. Der Versteigerer ist berechtigt, aus wichtigem Grund Lose zu vereinnahmen, zu trennen, oder zurückzuziehen. Eine Vorausnahme von Losen erfolgt nicht.

10. Aufgeld und Umsatzsteuer

Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Kunden zu zahlende Aufgeld.

a) Bei Saalauktionen gelten folgende Aufgelder:

Verbraucher aus EU-Ländern zahlen ein Aufgeld von 25%. Händler aus EU-Ländern zahlen bei Vorlage ihrer Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (§27a UStG) ein verringertes Aufgeld von 19%. Die Umsatzsteuer wird gemäß §25a UStG (Differenzbesteuerung für Sammlungsstücke und Antiquitäten Sonderregelung) nicht gesondert ausgewiesen. Für Goldmünzen, die gemäß §25c UStG (Anlagegold) von der Umsatzsteuer befreit sind, beträgt das Aufgeld 20%. Wenn ersteigerte Lose von uns direkt in Drittländer außerhalb der EU versandt werden, beträgt das Aufgeld einheitlich 20% (netto auf den Zuschlagpreis). Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Kunde.

b) Bei eAuctions gelten folgende Aufgelder:

Verbraucher aus EU-Ländern zahlen ein Aufgeld von 17%. Die Umsatzsteuer wird gemäß §25a UStG (Differenzbesteuerung für Sammlungsstücke und Antiquitäten Sonderregelung) nicht gesondert ausgewiesen. Für Unternehmer i.S.d. UStG wird bei differenzbesteuelter Ware ein Aufgeld von 17% erhoben (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten), bei regelbesteuerter Ware ein Aufgeld von 15% (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Für Goldmünzen, die gemäß §25c UStG (Anlagegold) von der Umsatzsteuer befreit sind, beträgt das Aufgeld 15%. Wenn ersteigerte Lose von uns direkt in Drittländer außerhalb der EU versandt werden, beträgt das Aufgeld einheitlich 15% (netto auf den Zuschlagpreis). Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Kunde.

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

11. Zahlung

Alle Zahlungsverpflichtungen sind in Euro zu erfüllen. Anwesende Kunden zahlen sofort, sofern nichts anderes vor der Auktion vereinbart wurde. Kunden, die schriftlich, telefonisch oder über das Internet bieten, zahlen spätestens 14 Tage nach Erhalt der Rechnung. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen i.H.v. 1% pro Monat berechnet.

12. Versand

Die Kosten für den Versand der ersteigerten Ware trägt der Kunde. Die Höhe der Versandkosten richtet sich nach dem Aufwand und wird auf Anfrage mitgeteilt. Der Versand erfolgt an die vom Kunden angegebene Versandadresse innerhalb von höchstens 14 Tagen nach Zahlungseingang. Ist der Kunde Unternehmer, erfolgt der Versand auf seine Gefahr.

13. Beanstandungen

Beanstandungen können nur innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Ware berücksichtigt werden.

14. Eigentumsvorbehalt

Das Auktionsgut bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller sich ergebenden Forderungen Eigentum des Verkäufers.

15. Kunden aus Nicht-EU-Ländern

Kunden aus Nicht-EU-Ländern zahlen ein Standardaufgeld von 20% auf den Nettozuschlagpreis. Diese Kunden kaufen nach den Devisenbestimmungen ihres Landes. Der Auktionator lehnt jede Haftung für Folgen, die sich aus Verstößen gegen die Devisenbestimmungen jener Drittländer ergeben, ab. Der Kunde allein ist für die Einhaltung aller Import- und Exportbestimmungen und anderer Erfordernisse in Bezug auf die Ware verantwortlich.

16. Grading Service

Wenn Sie von uns erworbene Münzen einem Grading Service übergeben wollen, übernehmen wir keine Garantie, dass die Münzen dort angenommen oder unserer Bewertung entsprechend eingestuft werden.

17. Ware mit NS-Emblemen

Mit der Abgabe der Gebote für Gegenstände, die mit Emblemen des Dritten Reiches versehen sind, verpflichtet sich der Kunde dazu, diese Dinge nur für historisch-wissenschaftliche Sammelzwecke zu erwerben und in keiner Weise propagandistisch, insbesondere im Sinne des §86 und 86a StGB, zu benutzen. Das Kölner Münzkabinett, der Versteigerer und seine Einlieferer bieten diese Gegenstände nur unter diesen Voraussetzungen an.

18. Rechtswahl, Erfüllungsort und Gerichtsstand

a) Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Dies gilt nicht, sofern dem Kunden dadurch der Schutz entzogen wird, der ihm auf Grund zwingender Bestimmungen des Staates, in dem er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, gewährt wird.

b) Erfüllungsort ist Köln.

c) Ist der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und der Kölner Münzkabinett-Tyll Kroha Nachfolger GmbH Köln.

19. Sonstiges

a) Soweit die Versteigerungsbedingungen in mehreren Sprachen vorliegen, ist stets die deutsche Fassung maßgebend.

b) Sollte eine Bestimmung dieser Versteigerungsbedingungen unwirksam sein, wird davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung.

Nach der Auktion erscheint eine Ergebnisliste im Internet auf unserer Website: www.koelner-muenzkabinett.de

Der Versteigerer:

Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger GmbH

Neven-DuMont-Straße 15

50667 Köln

Deutschland

TERMS AND CONDITIONS

1. Scope

a) These Terms and Conditions apply exclusively to all auctions conducted by Kölner Münzkabinett- Tyll Kroha Nachfolger GmbH, Neven-DuMont-Straße 15, 50667 Köln, i.e. floor auctions in the classical sense as well as eAuctions (absentee bids and live bids, so called Live-Bidding, can be placed over the internet only). They also apply to written orders and orders by telephone. In addition to these Terms and Conditions applies the Regulation on Commercial Auctions (Vertsteigerungsverordnung- VerstV) in its latest version.

b) By participating in the auction respectively by placing a bid and/or by registering for eAuctions these Terms and Conditions are accepted.

c) Kölner Münzkabinett- Tyll Kroha Nachfolger GmbH auctions goods as commission agent in our own name and on account of consignors who remain unnamed.

2. Registration for eAuctions

In order to participate in an eAuction it is necessary to register once on the platform koelner-muenzkabinett.auex.de and/or on the platform www.sixbid.com. The registration has to be carried out by a legally competent natural person. The data provided has to be comprehensive and truthful. After having registered successfully, the participation in an eAuction only requires to login with a user name and an individual password, which is sufficiently secure and has to be kept secret.

3. Catalogue and Description of the Lots

Whilst we try to be as accurate as possible, all information given in the catalogue and on our websites is approximate and is provided in good faith and reflects subjective convictions of the Kölner Münzkabinett- Tyll Kroha Nachfolger GmbH. In this respect the information provided contains no legal warranties or the guarantees of certain features. Statements by us in the catalogue and on our websites, during the course of the auction or elsewhere describing a lot including its authorship, origin, age, size, condition, genuineness, authenticity or value are intended as a guide for interested bidders. These are statements of opinion only and should not be relied on as statements of fact. Printed prices are estimates. The authenticity of the lots is warranted (up to the total purchase price) unless otherwise stated in the catalogue, on our websites or mentioned during the auction. Our maximum liability under these conditions is the amount of the purchase price paid by the customer. Forged or falsified items, which have not been identified as such in the catalogue and/or on our websites, can be returned and the purchase price will be refunded. In other respects, any and all warranty claims based on quality defects in the material and defects of title are excluded.

4. Commission Bids

Commission bids, be they written orders via post, fax or email as well as verbal orders via telephone or otherwise, will be carried out conscientiously and without commission. Orders from customers who have not established credit with Kölner Münzkabinett- Tyll Kroha Nachfolger GmbH will only be carried out upon payment of a deposit and by giving proof of identity to our satisfaction and bank or other credit references.

5. Viewing of the Lots before the Auction

Bidders interested in a lot are strongly recommended to view it in person before the auction and to form their own opinion of the description of the lot. Lots by their nature are usually aged and varied in condition. Unless apparent from the illustrations, which are for general identification only, the absence of any description of a defect, damage, modification or restoration of a lot in our catalogue does not imply that there are none and are not subject to give cause to complaint. Customers present at the auction acquire items strictly on the basis >as seen and inspected<. This holds true for multiple lots, too. Multiple lots are excluded from complaints and cannot be returned. Indications of quantities and condition are non-binding. Unless noted otherwise, the Standard Terms and Conditions for Auctions apply.

6. Admittance to Floor Auction

Admittance to the auction is to bidders in possession of the Kölner Münzkabinett auction catalogue.

7. Written Orders, Telephone Orders and Internet Orders

a) Written orders can only be taken into account until 24 hours prior to the auction.

b) Telephone orders must be registered at least two days before the auction. For all commission bids the bidder must provide the lot number, the description of the lot and the amount of the bid, which is binding. It is the bidder's responsibility to provide the correct information and we shall not be responsible for any misunderstandings in relation to the bid. Unlimited commission bids are not entitled to absolute execution. Bids amounting to less than 90% of the estimated

TERMS AND CONDITIONS

value will not be taken into consideration. Telephone orders are obliged to be at least the amount of the estimated value of a lot.

c) Participants of eAuctions have the possibility to view the catalogue online. One month before an auction registered users can place absentee bids over their user account. These bids will be considered during the auction. Within the scope of live-bidding further bids can be made over the Internet during ongoing auctions.

d) Exclusion of Liability for Written Orders, Telephone Orders and Internet Orders

The Kölner Münzkabinett- Tyll Kroha Nachfolger GmbH does not assume any liability for the bids named above, especially not for connecting and keeping up telephone lines and/or transmission errors, as well as for off times and lag times, caused by attendance and restoration of the server, by errors or problems of the internet, by force majeure or reasons outside of our responsibility.

8. Bid Increments

Bid Range			Increment
0	-	50 Euro	2 Euro
50	-	100 Euro	5 Euro
100	-	200 Euro	10 Euro
200	-	500 Euro	20 Euro
500	-	1.000 Euro	50 Euro
1.000	-	2.000 Euro	100 Euro
2.000	-	5.000 Euro	200 Euro
5.000	-	10.000 Euro	500 Euro
from		10.000 Euro	1.000 Euro

In case there are several bids of the same value the bid placed first is accepted.

9. Buyer's Premium and Value Added Tax

Basis for the calculation of the Buyer's Premium is the hammer price.

a) Buyer's Premium for floor auctions:

For consumers from EU countries the Buyer's Premium is 25%. By proof of VAT-ID-number (§27a UStG) there is a reduced Buyer's Premium of 19% for dealers. According to § 25a UStG all sales are subject to difference taxation, thus the relevant VAT is already included. The Buyer's Premium for gold coins, which according to § 25c UStG are not subject to the legal VAT, is 20% of the hammer price. In case of shipment of lots to third countries outside the EU Buyer's Premium is consistently 20% (net of the hammer price). Taxes and tariffs incurring abroad have to be paid by the customer.

b) Buyer's Premium for eAuctions:

For consumers from EU countries the Buyer's Premium is 17%. According to § 25a UStG all sales are subject to difference taxation, thus the relevant VAT is already included. In case of difference taxation dealers pay a Buyer's Premium of 17% (including VAT). In case of regular taxation dealers pay a Buyer's Premium of 15% (plus VAT on the total of hammer price and Buyer's Premium). The Buyer's Premium for gold coins, which according to § 25c UStG are not subject to the legal VAT, is 15% of the hammer price. In case of shipment of lots to third countries outside the EU Buyer's Premium is consistently 15% (net of the hammer price). Taxes and tariffs incurring abroad have to be paid by the customer.

10. Adjudication

With regard to floor auctions the adjudication is made to the highest bid after being called out three times. With regard to eAuctions the adjudication is made to the highest bid after being pointed out. The bids are binding. In case of a dispute the lot will be called out once more. The auctioneer is entitled to divide any lots, to combine any two or more lots, or to withdraw any lot from the auction upon good cause. The lots will not be called out of sequence.

11. Payment

All payments are to be made in Euro. Bank charges have to be paid by the customer. For all other customers absent from the auction payment is due within 14 days after receipt of the invoice. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1% per month in the amount of default.

TERMS AND CONDITIONS

12. Shipment

The customer pays for the shipping costs. The amount of the shipping costs depends on the effort. Shipping costs will be disclosed to the customer in detail upon request. Shipment takes place within at most 14 days after reception of payment to the address indicated by the customer. Shipment will be at the customer's risk, in case he or she is a trader and/or entrepreneur.

13. Complaints

Any complaints must be made in writing within 14 days of receipt of the items.

14. Reservation of Title

Title in a lot will not pass to the customer until the purchase price has been paid in full.

15. Customers from Non-EEC Countries

For purchases by foreign customers from non-EEC countries the standard surcharge is 20% net of the hammer price. Not included are foreign taxes and custom duties to be carried by the customer. The auctioneer is in no case liable for any consequences due to non-compliance with the custom regulations of these countries. It is the customer's responsibility to obtain any necessary import, export or other licences required in relation to a lot.

16. Grading Service

Coins are graded to German standards to the best ability of our specialists. The customer acknowledges that the grading of coins is subjective and may vary from specialist to specialist as the process is by nature an art and not a science.

17. Lots with Third Reich Symbols

For lots with symbols of the Third Reich with regard to the jurisdiction of §§ 86 and 86a StGB the customer is obliged not to use these items in any way for propaganda, but only for historic reasons and/or scientific collections. Only under these circumstances the Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger GmbH, the auctioneer and his vendors offer these items for sale.

18. Choice of Law, Place of Fulfillment and Jurisdiction

a) These Terms and Conditions shall be governed by German Law. Applicability of the U.N. CISG is excluded. This shall not apply in case the customer thereby is deprived of the legal protection granted by the state in which he has his habitual residence.

b) Place of fulfillment is Cologne, Germany.

c) In case the customer is a merchant, a corporate body under public law or public separate estate, the exclusive jurisdiction for any legal dispute arising from contracts between the customer and the Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger GmbH is Cologne, Germany.

19. Miscellaneous

a) These Terms and Conditions are available in German and English, only the German version being definitive in the event of any dispute.

b) In case a provision of these Terms and Conditions should be invalid, the validity of the other provisions is not affected. The invalid provision is substituted by the law.

The results of the Auction will be listed on our website: www.koelner-muenzkabinett.de

The Auctioneer:

Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger GmbH
Neven-Du Mont-Straße 15
50667 Köln
Germany



DR. VICTOR WISHNEVSKY (1928-2023)

Victor Wishnevsky wurde 1928 in Kiew geboren und wuchs in der Sowjetunion auf. Unzufrieden mit den politischen Verhältnissen im stalinistischen System verließ die Familie das Land und emigrierte schließlich 1950 in die USA. Da zu dieser Zeit der Koreakrieg begann, wurde der junge Wishnevsky bald in die US Army eingezogen. Aufgrund seiner Sprachbegabung - er sprach neben Russisch und Ukrainisch auch Englisch und Deutsch - sowie seiner Intelligenz beorderte man ihn sodann in den Nachrichtendienst der Army (U.S. Army Intelligence) und versetzte ihn nach München, wo er 1954 seine spätere Frau Rose kennenlernte.

1955, nachdem er seinen Militärdienst beendet hatte, heiratete das junge Paar und bezog eine gemeinsame Wohnung in München. Durch Vermittlung seines Schwiegervaters, eines Chemikers, erhielt Wishnevsky einen der begehrten Studienplätze für Chemie an der Ludwig-Maximilians-Universität. Das Studium beendete er mit der Promotion blieb zunächst an der Universität angestellt. Nach einem zwischenzeitlichen Wechsel an die Akademie der Wissenschaften kehrte er schließlich an das Institut für Anorganische Chemie der Universität München, Abteilung Radiochemie, zurück, wo er in Lehre und Forschung tätig war.

Bereits in den frühen 1960er Jahren entflammte Wishnevskys Leidenschaft für die Numismatik, nachdem er auf einer Ägyptenreise zum ersten Mal mit alexandrinischen Münzen in Berührung kam. In den folgenden Jahrzehnten eignete er sich großes Fachwissen auf dem Gebiet der Alexandriner, aber auch der antiken Numismatik allgemein an und kaufte Münzen bei allen namhaften Händlern in Deutschland, aber auch in den USA. Die Sammelleidenschaft packte ihn noch intensiver, als er 1993 in den Ruhestand ging, und ließ ihn bis zu seinem Tod im Jahre 2023 nicht los. So baute er nicht nur eine der beeindruckendsten Privatsammlungen antiker Münzen aus Ägypten auf, welche wir bereits in unserer Auktion 122 versteigert haben, sondern auch eine umfangreiche Sammlung russischer Münzen und Medaillen, insbesondere des Zarenreiches, die in der vorliegenden Auktion angeboten werden.

VORWORT

Wir freuen uns, Ihnen in der vorliegenden Auktion 127 neben einigen hochkarätigen historischen Goldmünzen, zu denen auch das Titelstück zählt, gleich zwei eindrucksvolle Spezialsammlungen präsentieren zu können.

Dabei handelt es sich zum einem um eine Sammlung deutscher Münzen ab 1871 aus altem Wermelskirchener Familienbesitz, welche im Kern bis in die frühen 1930er Jahren zusammengetragen wurde, wie die Korrespondenz des damaligen Sammlers mit Münzhändlern wie Hans Meuss oder Sally Rosenberg belegt. Diese Sammlung umfasst neben einer Reihe Goldmünzen des Deutschen Kaiserreiches auch seltene Kursmünzen sowie zahlreiche Ausgaben in Polierter Platte. Häufigere und schwächer erhaltene Stücke sind in rund 20 umfangreichen und günstig angesetzten Lots zu finden.

Zudem kommt die über 200 Positionen umfassende Sammlung russischer Münzen und Medaillen des Münchner Chemikers Dr. Victor Wishnevsky (siehe Sammlerporträt links), welche durch interessante Einzelstücke aus weiteren Einlieferungen aufs Beste ergänzt wird, zum Ausruf. Wishnevsky verstand sich Zeit seines Lebens als Russe und sammelte daher neben antiken Münzen auch solche seiner ursprünglichen Heimat. So stellte er eine umfangreiche Überblicksammlung mit Rubelstücken des Zarenreiches von Peter I. bis Nikolaus II., aber auch Medaillen in Bronze und Silber sowie einigen Prägungen in Gold und Platin zusammen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Studieren des Kataloges freuen uns über Ihre Teilnahme an der Auktion!

Köln, im September 2026

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN

ALTENBURG



2001

- 2001 **REICHSMÜNZSTÄTTE, Friedrich I. Barbarossa 1152-1190.** Brakteat, 0.82g. Kaiser thront mit Lilienstab und Doppelreichsapfel v. v., links im Feld Ringel, Berger -; Slg. Bonhoff 1173; Slg. Löbbecke 675; Fund Gotha 329 ff. herrliche Patina, kl. Randrisse, sonst ss-vz 200,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 40, 1985, Los 1400

ANHALT



2002

- 2002 **ANHALT-KÖTHEN, FÜRSTENTUM, SEIT 1807 HERZOGTUM, August Ludwig, 1728-1755.** 1 1/3 Feinsilbertaler (Speciestaler) 1747, Stolberg 26.18g. Sog. Senioratstaler, Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: Bär mit Senioratsschild n. l. Dav. 1909; Mann 493. feine Tönung, Reste von Prägeglanz, kl. Kratzer, vz 1.200,--
ex Emporium, Auktion 18, 1989, Los 2195



2003

- 2003 **Heinrich, 1830-1847.** Doppelter Vereinstaler 1840 A, AKS 20; J. 74; Thun 7. nur 3.100 Stück geprägt winz. Randfehler, kl. Kratzer, sonst ss-vz/vz 600,--



2004

- 2004 **ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM, Alexander Carl, 1834-1863.**
 Ausbeutetaler 1834 (A), AKS 15; J. 59; Thun 2. winz. Kratzer, vz 80,--



2005

- 2005 Ausbeutetaler 1855 A, AKS 16; J. 66; Thun 3.



- 2006 Ausbeutetaler 1862 A, AKS 17; J. 73; Thun 6.



2006

- winz. Kratzer, vz 80,--



- kl. Kratzer, ss 50,--



2007

- 2007 **ANHALT-HARZGERODE, FÜRSTENTUM, Wilhelm, 1670-1709.** Silbermedaille 1693, von Eichler 31.81g. Auf die Wiederaufnahme des Bergbaus in Harzgerode, Vs.: Landschaft von Harzgerode zwischen gekreuzten Füllhörnern, darüber strahlende Sonne, Rs.: 16 Zeilen Schrift, mit glattem Rand, Dm. 47 mm, Mann 842; Müseler 1.3/1. hübsche Tönung, kl. Kratzer, sonst ss-vz 400,--
 ex Felzmann, Auktion 157, 2016, Los 1785



2008

2008 **ANHALT-DESSAU, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM, Leopold Friedrich, 1817-1871.** Doppelter Vereinstaler 1846 A, AKS 29; J. 75; Thun 8. winz. Kratzer und Randfehler, leicht berieben, sonst gutes vz 600,--



2009

2009 Vereinstaler 1863 A, Auf die Vereinigung der anhaltinischen Fürstentümer, AKS 35; J. 77; Thun 11. kl. Randfehler und Kratzer, ss-vz 80,--



2010

2010 Vereinstaler 1869 A, AKS 30; J. 79; Thun 10. ss 80,--



2011

2011 Vereinstaler 1869 A, AKS 30; J. 79; Thun 10. ss 80,--



2012

- 2012 **ANHALT-SCHAUMBURG, FÜRSTENTUM, Carl Ludwig, 1772-1806.** Konventionstaler 1774, Frankfurt 23.28g. Ausbeute der Holzappeler Bergwerke, Vs.: 6 Zeilen Schrift, darunter Mzz., Rs.: Bergbaulandschaft unter strahlender Sonne, Dav. 1907; J. 22; Joseph/Fellner 1967; Mann 846; Müseler 1.4/1.

Kratzer, fast vz

300,--

ex Emporium, Auktion 19, 1990, Los 1514

AUGSBURG



2013

- 2013 **STADT,** Reichstaler 1626, 29.00g. Mit Titel Ferdinands II., Vs.: Stadtpyr in verzierter Kartusche, Rs.: bekrönter Reichsadler mit Schwert, Szepter und Reichsapfel in den Fängen, Dav. 5021; Forster 183; Vetterle 1626.11.

schöne Tönung, vz

300,--



2014

- 2014 Reichstaler 1632, 29.98g. Unter schwedischer Besetzung, Vs.: geharnischtes Brustbild Gustav Adolfs mit Lorbeerkrantz halbrechts, Rs.: bekröntes vierfeldiges Wappen, darunter Stadtpyr, Ahlström 8; Dav. 4543; Forster 240; Vetterle 1632.7. Vs. winz. Kratzer, Rs. kl. Schlagspur im Feld, sonst vz/vz-St

400,--



2015

- 2015 Reichstaler 1639, 28.54g. Mit Titel Ferdinands III., Vs.: Stadtansicht, im Vordergrund Stadtpyr über Jahreszahl, Rs.: geharnischtes Brustbild Ferdinands III. mit Lorbeerkranz n. r. Dav. 5039; Forster 278; Vetterle 1639.4. Schläge am Rand, kl. Henkelspur, ss

200,--



2016

- 2016 Reichstaler 1641, 29.21g. Mit Titel Ferdinands III., Vs.: Stadtansicht, im Vordergrund Stadtpyr über Jahreszahl, Rs.: geharnischtes Brustbild Ferdinands III. mit Lorbeerkranz n. r. Dav. 5039; Forster 286; Vetterle 1641.4. gutes vz

300,--



2017

- 2017 Reichstaler 1694, Stempel von Ph. H. Müller 29.15g. Mit Titel Leopolds I., Vs.: Stadtpyr in ovaler Kartusche, Rs.: bekrönter Reichsadler mit Reichsapfel auf der Brust sowie Schwert und Szepter in den Fängen, Dav. 5049; Forster 403; Vetterle 1694.5. hübsche Tönung, gutes vz

300,--

BADEN



2018

- 2018 **BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM, Friedrich VII. Magnus, 1677-1709.** 12 Kreuzer o. J., Emmendingen 4.47g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: mehrfeldiges Wappen unter Fürstenhut, Wielandt 588. R kl. Schrötlingsfehler, Vs. Kratzer, sonst ss-vz

80,--



2019

- 2019 **Karl Friedrich, 1746-1811.** Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1776, Stempel von Jakob Hauter 3.87g. Auf die Geburt seiner Enkelinnen, der Zwillinge Katharina Amalia und Karoline Friederike Wilhelmine, Vs.: Büste seiner Schwiegertochter Amalie Friederike von Hessen-Darmstadt n. r., Rs.: Kartuschen mit den Wappen von Baden und Hessen unter Fürstenhut, Wielandt S. 243 f.; Wielandt/Zeitz 149. Vs. min. justiert, Reste von Prägeglanz, vz

150,--

BAMBERG



2020

- 2020 **BISTUM, Christoph Franz von Buseck, 1795-1802.** Konventionstaler 1800, Nürnberg 28.05g. Vs.: bekrönter Schild auf bekröntem Wappenmantel, besteckt mit Schwert und Krummstab, Rs.: Stadtansicht von Bamberg, Dav. 1940; Krug 435. ss-vz

200,--

BAYERN



2021

- 2021 **HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH, Maximilian II. Emanuel, 1679-1726.** Reichstaler 1694, München 28.98g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit umgelegtem Mantel n. r., Rs.: Madonna sitzt mit Szepter und Kind auf Wappen v. v., den Kopf n. l. gewandt, Szepterende auf „9“, Dav. 6100; Hahn 199 var. schöne Tönung, fast vz

300,--



2022

- 2022 **Ludwig I., 1825-1848.** Doppelter Vereinstaler (Geschichtsdoppeltaler) 1842, Stempel v. C. Voigt Vermählung des Kronprinzen Maximilian II. mit Marie von Preußen, AKS 104b; J. 72; Thun 81. kl. Kratzer, fast vz

200,--



2023

- 2023 **Maximilian II., 1848-1864.** Doppelgulden 1855, Stempel v. C. Voigt Mariensäule, AKS 168; J. 84; Thun 97. kl. Kratzer, Vs. winz. Graffito, sonst fast vz/ss

50,--



2024 - verkleinert

- 2024 **Luitpold, Prinzregent, 1886-1912.** Klippenförmige Bronzegussmedaille 1888, ohne Signatur 98.14g. Auf die Kunstgewerbeausstellung in München unter dem Protektorat Luitpolds, Vs.: geflügelter weiblicher Genius aus Akanthusblättern entspringend v. v., in beiden Händen je einen Kranz haltend, Rs.: 8 Zeilen Schrift in Kartusche mit muschelartigen Verzierungen, Maße: 73,5 x 80 mm, Hauser 570; Wittelsbach 3048. gussfrisch

50,--

BRANDENBURG IN FRANKEN



2025

- 2025 **BRANDENBURG IN FRANKEN, MARKGRAFSCHAFT, Albrecht Achilles, 1464-1486.** Goldgulden o. J. (1470-1486), Schwabach 3.25g. Vs.: St. Johannes der Täufer steht mit Lamm v. v., zwischen seinen Füßen Brackenkopf, Rs.: Blumenkreuz, in den Winkeln die Wappen von Brandenburg, Pommern, Nürnberg und Zollern, Fb. 304; Slg. Grüber 3098 var.; v. Schrötter 326 ff. **Gold** gutes ss erworben von Münzzentrum Köln (mit altem Unterlegzettel)

600,--

BRANDENBURG - PREUSSEN



2026 - verkleinert

- 2026 **BRANDENBURG, MARKGRAFSAFHAFT UND KURFÜRSTENTUM, Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688.** Silbermedaille o. J. (um 1657), von J. Höhn dem Älteren, Auftraggeber C. Melchior 140.77g. Vermutlich auf die Souveränität in Preussen, Vs.: geharnischtes Brustbild mit umgelegtem Mantel fast v. v. in reich verzierter, bekrönter Kartusche, Rs.: mit Kurhut bekrönter brandenburgischer Adler mit Szepterschild auf der Brust und den 24 Wappen der brandenburgischen Länder auf den Schwingen, Dm. 76 mm, Brockmann 275; Slg. Henckel 3307; Menadier 141; Olding, in: Beiträge zur brandenburgisch/preußischen Numismatik, Numismatisches Heft 33, 2025, S. 27 ff. **R** Randfehler und Kratzer, Felder geglättet, ss 1.000,--



2027

- 2027 **PREUSSEN, KÖNIGREICH, Friedrich (III.) I., 1701-1713.** Dicker Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten im Gewicht eines 1/4 Talers 1701, Königsberg 7.12g. Auf seine Krönung, Vs.: Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Krone, Olding 114 Anm. 2; v. Schrötter 398. dunkle Tönung, Rs. justiert, ss 100,--



2028

- 2028 **Friedrich II., 1740-1786.** Reichstaler 1764 F, Magdeburg 22.12g. Vs.: Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Adler auf Waffen, Dav. 2588; Olding 120; v. Schrötter 504. ss 120,--



2029

- 2029 Friedrichs d'or 1777 A, Berlin 6.60g. Vs.: Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Adler auf Waffn, Fb. 2411; Olding 435; v. Schrötter 389. **Gold** fast ss

800,--



2030

- 2030 Reichstaler 1784 A, Berlin 22.07g. Vs.: Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Adler auf Waffn, Dav. 2590; Olding 70; v. Schrötter 470. schöne Tönung, Vs. leicht justiert, ss

100,--



2031

2032

- 2031 **Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** Reichstaler 1789 A, Berlin 21.99g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: Adler mit Szepter und Reichsapfel auf Postament, Dav. 2597; J. 23; Olding 1; v. Schrötter 26. fast ss

80,--

- 2032 Friedrichs d'or 1796 A, Berlin 6.62g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: Adler mit Szepter und Reichsapfel auf Waffn, Fb. 2417; J. 100; Olding 60; v. Schrötter 10. **Gold** Rs. Prüfspur am Rand, ss

800,--



2033

2034

- 2033 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Friedrichs d'or 1809 A, 6.65g. AKS 3; Fb. 2422; J. 104a; Olding 209a. **Gold** leicht justiert, Kratzer, sonst gutes ss

800,--

- 2034 4 Groschen (1/6 Taler) 1817 A, AKS 25; J. 36; Olding 112b. leicht justiert, Schrötlingsfehler, ss-vz

40,--



2035

- 2035 **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Vereinstaler 1861 A, Sterbetaler, AKS 78; J. 84; Thun 262; Olding 316. leicht berieben, vz-St aus PP 80,--



2036

- 2036 **Wilhelm I., 1861-1888.** Vereinstaler 1861 A, AKS 97; J. 92; Thun 266; Olding 404. Vs. Kratzer, ss-vz/vz 40,--



2037

- 2037 Doppelter Vereinstaler 1867 C, AKS 96; J. 97; Thun 269; Olding 412. kl. Randfehler, Kratzer, sonst vz 400,--



2038

- 2038 Vereinstaler 1867 A, AKS 99; J. 96; Thun 270; Olding 405.



2039

- 2039 Vereinstaler 1868 A, AKS 99; J. 96; Thun 270; Olding 405. kl. Kratzer, ss/fast vz 40,--
vz 40,--



2040

- 2040 **Wilhelm II., 1888-1918.** Silbermedaille o. J. (verliehen seit 1889), von E. Weigand 50.29g. Geschenkmedaille zum Ehejubiläum, Vs.: Brustbilder Kaiser Wilhelms II. und Kaiserin Auguste Victorias gestaffelt n. r., Rs.: 7 Zeilen Schrift, Dm. 45 mm, Sommer W 82. in Originaltui mit Goldprägung, kl. Kratzer, Felder leicht berieben, vz

100,--



2041

- 2041 Tragbare Silbermedaille o. J. (1890-1907), 23.60g. Allgemeines Ehrenzeichen, Vs.: VERDIENST/UM/DEN STAAT in Lorbeerkrantz, Rs.: bekröntes Monogramm FWR III (Fridericus Wilhelm III Rex), 3. Modell, 3. Ausgabe mit großer runder Draht-Öse und Lorbeerblättern mit Blatttrippen, Dm. 39,2 mm, OEK 1831. an orange-weißem Band, schöne Tönung, etwas berieben, sonst vz

50,--

BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG



2042

- 2042 **BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM, Julius, 1568-1589.** Reichstaler 1578, Goslar 28.60g. Sog. Lichttaler, Vs.: behelmtes Wappen zwischen zwei Wilden Männern, Rs.: Wilder Mann steht mit Kerze und Baumstamm v. v., Kopf n. r. Dav. 9063; Welter 576. Henkelspur, stellenweise korrodiert, sonst ss-vz 300,--



2043

- 2043 **Heinrich Julius, 1589-1613.** Reichstaler 1595, Goslar 28.74g. Sog. Rebellentaler, Vs.: Wilder Mann mit Fackel und Lanze steht vor liegendem Hund, der die Lanze wider den Stachel leckt, Rs.: Rotte Korah (4. Mose 16 f.) wird von Feuer verschlungen, umher Wappenkreis, Dav. 9088; Welter 627. Zainende, fast ss 200,--



2044

- 2044 Reichstaler 1597, Goslar 28.82g. Sog. Wahrheitstaler, Vs.: 4 Zeilen Schrift über Jahreszahl, Rs.: Veritas in Wappenkreis, Dav. 9091; Welter 629. Randprobe, s-ss 100,--



2045

- 2045 **Friedrich Ulrich, 1613-1634.** Löser zu 1 $\frac{1}{4}$ Reichstaler o. J. (1622), Andreasberg 35.42g. Ausbeute der Grube St. Andreasberg, sog. Glückslöser, Vs.: Fortuna steht mit geblähtem Segel auf Globus halblinks, runde Wertpunze 1 $\frac{1}{4}$ im Globus, links im Hintergrund Segelschiff auf dem Meer, Rs.: Schriftkreuz, in den Winkeln vier Szenen aus der Jagd, dem Fischfang, dem Bergbau und dem Hüttenwesen, Dav. 6313; Duve 11 I; Müseler 10.2/48 d; Welter 1048.

Vs. Reparaturstelle, Randfehler, sonst ss

500,--



2046

- 2046 **August der Jüngere, 1635-1666.** Reichstaler 1643, Zellerfeld 28.88g. 7. Glockentaler, Vs.: fünffach behelmtes Wappen, Rs.: drei Arme läuten Glocke über der Ansicht von Wolfenbüttel, Dav. 6375 D; Welter 816.

Randschrötlingsfehler, kl. Schrötlingsriss, ss

250,--



2047

- 2047 Reichstaler 1659 HS, Zellerfeld 29.08g. Sog. Hausknechtstaler, Vs.: fünffach behelmtes Wappen, Rs.: Wilder Mann mit quer gehaltener Tanne v. v. Dav. 6341; Welter 822.

schöne Tönung, Randschrötlingsfehler, ss

200,--



2048

- 2048 **Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704.** 24 Mariengroschen (Feinsilber) 1696, Zellerfeld 12.98g. Vs.: Wilder Mann steht v. v., hält rechts Tanne, Rs.: Wert in vier Zeilen, Dav. 336; Welter 2079. leicht berieben, sonst gutes ss 50,--



2049

- 2049 **Wilhelm, 1831-1884.** Doppelter Vereinstaler 1855 B, AKS 73; J. 251; Thun 119. kl. Randfehler und Kratzer, ss-vz 150,--



2050

- 2050 Doppelter Vereinstaler 1856 B, 25-jähriges Regierungsjubiläum, AKS 97; J. 252; Thun 122. kl. Randfehler und Kratzer, etwas berieben, sonst vz 150,--



2051

- 2051 Vereinstaler 1858 B, AKS 81; J. 257; Thun 123. fast ss 50,--



2052



2053



2052 Vereinstaler 1867 B, AKS 81; J. 257; Thun 123.

kl. Kratzer, vz 80,--

2053 Vereinstaler 1870 B, AKS 81; J. 257; Thun 123.

kl. Kratzer, ss 50,--



2054



2054 **BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER, Johann Friedrich, 1665-1679.** 2/3 Taler 1676, o. Mzz. 14.30g. Sog. Palmbaumgulden, Vs.: Brustbild n. l., Rs.: Palme auf Felsen im Meer, im Hintergrund Schiffe, Dav. 380; Welter 1731.

aus Schmuckfassung, etwas beschnitten, ss

100,--



2055



2055 **Georg I. Ludwig, 1698-1727, seit 1714 als Georg I., König von Großbritannien.** Reichstaler 1724 EPH, Zellerfeld 29.31g. Vs.: bekröntes Wappen, umgeben von Devisenband des Hosenbandordens, gehalten von Löwe und Einhorn, Rs.: Wilder Mann steht mit Tanne in der Rechten v. v. Dav. 2076; Welter 2236.

kl. Henkelspur, Prägeschwächen, sonst ss-vz/vz

200,--



2056

- 2056 **Georg IV., 1820-1830.** 2 ½ Taler 1830 B, 3.32g. AKS 30; Fb. 1160; J. 106; Welter 3004. **Gold** stärker justiert, sonst vz 500,--



2057



2058



- 2057 **Georg V., 1851-1866.** Vereinstaler 1859 B, AKS 144b; J. 96; Thun 174. schöne Tönung, kl. Kratzer, ss-vz 80,--
- 2058 Vereinstaler 1861 B, AKS 144b; J. 96; Thun 174. kl. Randfehler und Kratzer, fast vz 80,--



2059



- 2059 Vereinstaler 1865 B, Auf die 50-Jahrfeier des Sieges bei Waterloo, AKS 160; J. 98; Thun 176. kl. Randfehler und Kratzer, min. berieben, sonst vz 80,--



2060



- 2060 Doppelter Vereinstaler 1866 B, AKS 143; J. 97; Thun 175. Randfehler, kl. Kratzer, sonst vz 150,--

BREMEN



2061

- 2061 **STADT,** Taler 1865 B, Auf das 2. Deutsche Bundesschießen, AKS 16; J. 27; Thun 126. schöne Patina, winz. Randfehler und Kratzer, fast vz

80,--

DONA UWÖRTH



2062

- 2062 **STADT,** Taler 1543, 28.92g. Mit Titel Karls V., Vs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Rs.: geharnischtes Hüftbild Karls V. mit Krone und Szepter, die Linke am Schwertgriff, Dav. 9170; Gebhart 49. hübsche Tönung, ss+

ex Rauch, Auktion 79, 2006, Los 1178

300,--

EICHSTÄTT



2063

- 2063 **BISTUM, Sedisvakanz 1757.** Konventionstaler 1757, Nürnberg, Stempel von J. L. Oexlein 27.91g. Vs.: Kapitelwappen, umher die Wappen der fünfzehn Domherren, Rs.: unter strahlendem Gottesauge der Heilige Willibald und die Heilige Walburga auf Wolken, zwischen ihnen das Stiftswappen, Cahn 133; Dav. 2208; Zepernick 78. hübsche Tönung, Reste von Prägeglanz, kl. Kratzer, knapp vz

600,--

FRANKFURT



2064

- 2064 **STADT,** Konventionstaler 1796, 28.03g. Kontribution an die französische Revolutionsarmee, Vs.: Adler, Rs.: Wert und Jahr in 4 Zeilen, Dav. 2229; Joseph/Fellner 965b.
erworben von Partin Bank im November 1993

200,--



2065

- 2065 Doppeltaler 1840, Stadtansicht, AKS 3; J. 15; Thun 130.

kl. Randfehler und Kratzer, ss-vz

150,--



2066

- 2066 Doppeltaler 1841, Stadtansicht, AKS 3; J. 15; Thun 130.

kl. Randfehler, Kratzer, ss/ss+

150,--



2067

2067 Doppelgulden 1849, Auf den 100. Geburtstag Goethes, AKS 41; J. 48; kl. Kratzer und Schlagspuren, gereinigt, sonst vz/ss

80,--



2068

2068 Doppelter Vereinstaler 1861, AKS 4; J. 43; Thun 145.

kl. Randfehler und Kratzer, sonst fast vz

120,--



2069

2069 Doppelter Vereinstaler 1861, AKS 4; J. 43; Thun 145.

kl. Randfehler und Kratzer, sonst vz

120,--



2070

2071

2070 Vereinstaler 1862, Auf das Deutsche Schützenfest, AKS 44; J. 51; kl. Kratzer, etwas berieben, fast vz

50,--

2071 Vereinstaler 1863, Fürstentag, AKS 45; J. 52; Thun 147. feine Tönung, kl. Randfehler und Kratzer, fast vz

120,--

FRIEDBERG



2072

- 2072 **REICHSBURG, Johann Maria Rudolph von Waldbott-Bassenheim, 1777-1805.** Konventionstaler 1804, Frankfurt Mit Titel Franz' II. Dav. 655; Joseph/Fellner 1969; Kahnt 184; Lejeune 81. kl. Kratzer, vz

400,--

HAMBURG



2073

- 2073 **STADT,** Silbermedaille 1770, 17.42g. Abschlag des 1/2 Bankportugalösers auf das neue Banksystem, Vs.: Schreibtisch mit Tischdecke, darauf das Hamburger Wappen, auf dem Tisch liegt ein aufgeschlagenes Buch, dahinter Schreibfeder, rechts Probiertisch mit Waage und anderen Geräten, Rs.: großer Tisch mit Waage, auf der Silberbarren gewogen werden, Dm. 40 mm, hübsche Tönung, kl. Kratzer, fast vz

ex Möller, Auktion 12, 1993, Los 559

200,--



2074

- 2074 Silbermedaille 1770, 20.41g. Abschlag des 1/2 Bankportugalösers auf das neue Banksystem, Vs.: Schreibtisch mit Tischdecke, darauf das Hamburger Wappen, auf dem Tisch liegt ein aufgeschlagenes Buch, dahinter Schreibfeder, rechts Probiertisch mit Waage und anderen Geräten, Rs.: großer Tisch mit Waage, auf der Silberbarren gewogen werden, Dm. 40 mm, Gaedeche's 1931. herrliche Tönung, kl. Kratzer, min. berieben, sonst gutes vz

200,--



2075

2075 Dukat 1848, 3.48g. AKS 8; Fb. 1141; J. 91.

Gold Randfehler, Kratzer, sonst ss-vz/vz

400,--

HARZ



2076

2076 **Ludwig Christian Ruperti, Münzmeister in Zellerfeld, 1773-1778.** Münzmeisterpfennig 1778, 4.56g. Auf seinen Tod, Vs.: Eule auf Wappen, Rs.: Hand aus Wolken hält Waage, darunter Schmelzofen, Heyse 98; Knyphausen 7162; Neumann 31773.

kl. Schrötlingsfehler, vz

40,--

ex WAG, Auktion 12, 1998, Los 1176

HENNEBERG



2077

2077 **HENNEBERG, GRAFSCHAFT, Sächsische Gemeinschaftsprägung in Ilmenau, 1691-1702.** Reichstaler 1694 BA, Ilmenau 29.25g. Ausbeute der Gruben in Ilmenau, Vs.: behelmte Schilde von Sachsen und Henneberg mit zwei Bergmännern als Schildhalter, Rs.: bekrönte Henne steht auf Hügel n. r. Dav. 7484; Müseler 56.6/8; Schnee 622.

ss

400,--

HESSEN



2078

- 2078 **HESSEN, LANDGRAFSCHAFT, Elisabeth die Heilige, *1207 Pressburg, +1231 Marburg, Tochter des Königs Andreas von Ungarn, Gemahlin Ludwigs IV.** Silbergussmedaille 1231 (entstanden um 1619, späterer Guss), 16.19g. Sog. Judenmedaille, gefertigt zum Gedenken an die Heilige Elisabeth, Vs.: Brustbild der Elisabeth mit Schleier und Krone n. l., Rs.: Ansicht der Elisabethkirche zu Marburg, jeweils in gotischem Vielpass, Dm. 52,3 mm, Bernhart 21; Hoffmeister 4; Klein B 21. Kratzer, ss

200,--



2079

- 2079 **HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, Wilhelm VIII., 1751-1760.** Reichstaler 1754 ICB, Kassel 26.08g. Ausbeute der Bieberger Gruben, Vs.: geharnischtes Brustbild mit umgelegtem Mantel n. r., Rs.: bekrönter Wappenschild wird von zwei bekrönten Löwen gehalten, darunter Kartusche mit Wertangabe und Herkunftsbezeichnung, Dav. 2297; Müller 2614; Müseler 28.1/10; Schütz 1785. R kl. Kratzer, Felder min. berieben, sonst vz ex Rittig, Lagerliste 59, November 1992, Nr. 698

1.500,--



2080

- 2080 **Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847.** Doppelter Vereinstaler 1840, AKS 43; J. 33; Thun 185. kl. Randfehler, Kratzer, sonst vz

200,--



2081

- 2081 **HESSEN-HOMBURG, LANDGRAFSCHAFT, Ferdinand, 1848-1866.** Vereinstaler 1860, AKS 172; J. 9; Thun 202. ss

80,--

HOHENZOLLERN



2082

- 2082 **HOHENZOLLERN-HECHINGEN, FÜRSTENTUM, Hermann Friedrich Otto, 1798-1810.** Konventionstaler 1804, mit kleiner Signatur W auf der Vorderseite, AKS 1; J. 1a; Thun 203. justiert, ss

300,--



2083

- 2083 **HOHENZOLLERN-SIGMARINGEN, FÜRSTENTUM, Carl, 1831-1848.** Doppelter Vereinstaler 1846, Stempel von Carl Wilhelm Doell, AKS 9; J. 16; Thun 207. Randfehler, kl. Kratzer, sonst fast vz/vz

500,--

ISENBURG



2084

- 2084 **FÜRSTENTUM, Carl Friedrich, 1806-1813.** Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1811, Stempel von J. Laroque, AKS 1 Anm.; J. 4b. dunkle Patina, kl. Kratzer, fast vz 150,--

JÜLICH-KLEVE-BERG



2085

- 2085 **BERG, GRAFSCHAFT, SEIT 1380 HERZOGTUM, Adolf V., 1189-1219.** Denar auf Kölner Schlag o. J., Wipperfürth? 1.36g. Vs.: Erzbischof oder weltlicher Herr(?) thront mit flacher Kappe, Buch und Krummstab v. v., Kopf halblinks, über dem Buch ein Punkt, Rs.: Gebäude mit Turm, auf dem Dach des flachen Gebäudes ein Löwe n. r., seitlich des Turmes je eine Kreuzfahne, Hävernack 603; vgl. Münzen & Medaillen, Auktion 28, 2008, Los 433. **RR** Randprägeschwäche, etwas rau, sonst ss Bei diesem Pfennig auf Kölner Schlag ist die Zuweisung nach Wipperfürth nicht gesichert. Hävernack führt diesen Typ unter einer unbestimmten Münzstätte eines weltlichen(?) Herren auf. 750,--

KÖLN



2086

2087

- 2086 **ERZBISTUM, Dietrich II. Graf von Moers, 1414-1463.** Goldgulden o. J. (1422), Riehl 3.46g. Vs.: St. Petrus steht mit Schlüssel und Buch v. v., zu seinen Füßen Wappen von Moers, links im Feld oberhalb der rechten Schulter Kreuz und Kugel, Umschrift endet auf COL', Rs.: in Vierpass Stiftsschild belegt mit Moers, in den Winkeln oben Mainz, rechts Trier, links Bayern (für Pfalz), unten Jülich, Fb. 794; Felke 1033; Noss 317. **Gold** Vs. Kratzer, ss 400,--
- 2087 **Hermann IV. Landgraf von Hessen, 1480-1508.** Goldgulden o. J. (1476), mit Titel Gubernator, Bonn 3.25g. Vs.: Kniebild St. Petri mit Schlüssel und Buch v. v., darunter gespaltener Wappenschild Ziegenhain/Hessen, Rs.: gevierter Wappenschild Köln/Hessen/Nidda/Köln auf Langkreuz, Fb. 802; Felke 1487 corr.; Noss 466 corr. **Gold** Rs. Kratzer, ss 500,--
ex Peus, Auktion 272, 1969, Los 1400



2088

- 2088 **Joseph Clemens von Bayern, 1688-1702.** Bronzemedaille 1712, von Hercule le Breton und Thomas Bernard, Frankreich 30.45g. Auf das Festmahl im Exil zu Reims anlässlich des Sieges der Franzosen bei Denaie im Spanischen Erbfolgekrieg, Vs.: Brustbild in Mozzetta mit Calotta n. r., Rs.: nackte Fortuna tanzt auf Globus und hält bauschendes Tuch, im Hintergrund drei tanzende Satyrn und Festgesellschaft in bzw. vor Pavillon, Dm. 43 mm, Weiler 1590; Slg. Wittelsbach 1776.

100,--

Im Spanischen Erbfolgekrieg stand Joseph Clemens auf französischer Seite gegen Österreich und verfiel daher 1706 der Reichsacht. Er floh nach Frankreich und wurde 1707 Bischof von Lille. Das Kriegsglück schien sich den Kaiserlichen zuzuwenden, da überrumpelte Maréchal Villars am 24. Juli 1712 bei Denaie 12 Regimenter Holländer und 6 Bataillone Kaiserliche und vernichtete sie. Zum Fest in Reims lud Joseph Clemens Offiziere der Franzosen sowie der gefangenen Alliierten. Erst mit dem Frieden von Baden, 1714, konnte er nach Bonn zurückkehren.



2089

- 2089 **Joseph Clemens von Bayern zum zweiten Mal, 1714-1723.** Kupferjeton 1714, von Hercules le Breton 8.16g. Auf seine Wiedereinsetzung als Kurfürst von Köln und die Rücknahme der Reichsacht, Vs.: Brustbild in Mozzetta mit Calotta n. r., Rs.: bekrönter Löwe sitzt n. l., Dm. 28,8 mm, Weiler 1620; Wittelsbach 1781.

30,--



2090

- 2090 Bronzemedaille o. J. (um 1722), von Hercules le Breton (oder H. Boltshauser) 28.16g. Vs.: Brustbild in Mozzetta mit Calotta n. r., Rs.: Erzbischof thront in Kirchengebäude n. r. und vollzieht eine Taufe, Dm. 43 mm, Weiler 1690; Slg. Wittelsbach 1791 Anm.

vz

100,--

LIPPE



2091

- 2091 **GRAFSCHAFT, SEIT 1789 FÜRSTENTUM, Paul Alexander Leopold, 1802-1851.** Doppelter Vereinstaler 1843 A, AKS 5; J. 8; Thun 212. ss 300,--

MAGDEBURG



2092

- 2092 **ERZBISTUM, Hartwig von Sponheim 1079-1102.** Denar, 1.01g. Vs.: bekrönter bärtiger Kaiserkopf n. l., Rs.: zweitürmiges Torgebäude, darüber Kreuz mit Punkten in den Winkeln, Dannenberg 651 bzw. 1578; Mehl 77. leichte Prägeschwächen, ss 50,--

MAINZ



2093

2094

- 2093 **ERZBISTUM, Johann II. von Nassau, 1397-1419.** Goldgulden o. J. (1404-1409), Bingen 3.53g. Vs.: Erzbischof thront mit Krummstab in gotischem Gestühl v. v., zu seinen Füßen der Nassauer Löwenschild, Rs.: Schild von Mainz in gespitztem Dreipass, Fb. 1615; Felke 684 min. var.; Slg. Pick 134 var.; Slg. Walther 100 leicht var. **Gold** vz 750,--
erworben von Münzzentrum Köln (mit altem Unterlegzettel)
- 2094 **Friedrich Karl Joseph von Erthal, 1774-1802.** Konventionstaler 1794, Mzm. Joseph Aatz, Stempel v. Johann Lindenschmit 28.07g. Kontribution an die französische Revolutionsarmee, Vs.: Brustbild halbrechts, Rs.: 5 Zeilen Schrift zwischen gekreuzten Lorbeerzweigen, Dav. 2431; Slg. Pick 789; Slg. Walther 652. feine Tönung, leicht justiert, kl. Schrötlingsfehler, vz 300,--
ex Münzzentrum, Auktion 91, 1997, Los 3968

MECKLENBURG



2095

- 2095 **MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM, Friedrich Franz II., 1842-1883.** Vereinstaler 1867 A, Auf das 25-jährige Regierungsjubiläum, AKS 55; J. 59; Thun 216. kl. Randfehler und Kratzer, sonst ss-vz/fast vz

100,--



2096

- 2096 **MECKLENBURG-STRELITZ, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM, Friedrich Wilhelm, 1860-1904.** Vereinstaler 1870 A, AKS 71; J. 120; Thun 217. winz. Randfehler, kl. Kratzer, fast vz

80,--

MÜNSTER



2097

- 2097 **BISTUM, Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678.** Breiter Reichstaler 1661, Münster 27.93g. Auf die Einnahme der Stadt, Vs.: Brustbild des St. Paulus in Wolken über Stadtansicht, Rs.: fünffach behelmtes Wappen, besteckt mit Krummstab und Schwert, Dav. 5603; Schulze 106. Henkelspur, ss

250,--



2098

- 2098 **STADT**, Silbermedaille 1648, ohne Signatur, von E. Ketteler 41.91g. Auf den Spanisch-Niederländischen Frieden am 31. Januar in Münster, Vs.: Pax mit Füllhorn und Caduceus fährt n. r. in Sonnenwagen, der von zwei gekrönten Löwen mit Szepter (Spanien) und Pfeilbündel (Niederlande) gezogen wird, am Boden verstreute Waffen, Rs.: 10 Zeilen Schrift, darüber Gravur I-H-L, Dm. 58,2 mm, Dethlefs/Ordellehe 30; Pax in Nummis- (vgl. 96 ff.).

kl. Kratzer, min. Henkelspur, ss

200,--

NASSAU



2099

- 2099 **HERZOGTUM, Friedrich Wilhelm von Weilburg, 1788-1816**. Konventionstaler 1813, AKS 34; J. 28; Thun 223.

winz. Schrötlingsfehler, Rs. justiert, sonst vz

200,--



2100

- 2100 **NASSAU-WEILBURG, FÜRSTENTUM, Karl August, 1719-1753**. Reichstaler (Feinsilber) 1752 VDK / FS, Weilburg, Stempel von Adrian van der Kors, Mzm. Friedrich Schäfer 25.97g. Ausbeute der Mehlbacher Gruben, Vs.: geharnischtes Brustbild mit umgelegtem Mantel n. r., Rs.: bekröntes Wappen auf Konsole wird von zwei bekrönten Löwen gehalten, mit erhabener Randschrift, Dav. 2471A; Isenbeck 138; Müseler 29/2a; Slg. Vogelsang 733 (dort mit vertiefter Randschrift).

schöne Tönung, kl. Kratzer, ss-vz

1.500,--

ex Künker, Auktion 30, 1995, Los 2714

NÜRNBERG



2101

- 2101 **STADT**, Reichstaler 1680, Mmz. Kreuz, Georg Friedrich Nürnberger 28.95g. Vs.: drei Wappen in Kartuschen, durch Palm- und Lorbeerzweig getrennt, Rs.: Stadtansicht von Westen, darüber Wolken und strahlender Gottesname in Hebräisch, Dav. 5661; Kellner 259; Slg. Erlanger 629. fast vz

200,--



2102

- 2102 Konventionstaler 1763 S. F., Stempel von J. L. Oexlein, Wardein S. Scholz, Mzm. J. M. Förster 27.90g. Mit Titel Franz' I., auf den Frieden von Hubertusburg, Vs.: Noris steht mit Ölzweig neben Altar, an dem Nürnberger Wappenschild lehnt, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild sowie Schwert und Szepter in den Klauen, Dav. 2488; Kellner 340; Slg. Erlanger 714. ss

100,--



2103

- 2103 Konventionstaler 1765 S. R., Wardein S. Scholz, Mzm. G. N. Riedner 28.01g. Mit Titel Josephs II., Vs.: Stadtansicht von Westen, darüber strahlendes Dreieck, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust sowie Schwert und Szepter in den Klauen, mit Laubrand, Dav. 2494; Kellner 344a; Slg. Erlanger 758. schöne Tönung, Vs. Kratzer, Rs. aus rostigen Stempeln, kl. Stelle im Feld geglättet, sonst ss-vz

150,--



2104

- 2104 Konventionstaler 1765 S. R., Wardein S. Scholz, Mzm. G. N. Riedner 28.04g. Mit Titel Josephs II., Vs.: Stadtansicht von Westen, darüber strahlendes Dreieck, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust sowie Schwert und Szepter in den Klauen, mit Randschrift, Dav. 2494; Kellner 344b; Slg. Erlanger 759. Vs. kl. Kratzer, sonst ss-vz/fast vz 150,--

OLDENBURG



2105

- 2105 **GRAFSCHAFT, SEIT 1762 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM, Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900.** Vereinstaler 1860 B, AKS 25; J. 55; Thun 241. ss 80,--

PFALZ



2106

- 2106 **PFALZ, KURFÜRSTENTUM, Karl Philipp, 1716-1742.** Silbermedaille 1727, Signatur IP 21.90g. Auf die Renovierung des großen Heidelberger Fasses, Vs.: Ansicht des Fasses, links Standbild des Hofnarren Perkeo, Rs.: 13 Zeilen Schrift, darunter gekreuzte Eichen- und Palmzweige, Dm. 37 mm, Slg. Memmesheimer 2407; Stemper 457. feine Patina, kl. Kratzer, fast vz 200,--
- Das erste Heidelberger Fass wurde im Jahre 1591 unter Pfalzgraf Johann Casimir gebaut, allerdings im 30-jährigen Krieg zerstört. 1664 wurde das auf der vorliegenden Medaille abgebildete Fass hergestellt, welches bei der Zerstörung des Heidelberger Schlosses im Jahre 1693 unbrauchbar gemacht wurde.



2107

- 2107 **PFALZ-BIRKENFELD-ZWEIBRÜCKEN, Christian IV., 1735-1775.** Reichstaler (Feinsilber) 1754 EH-F, Zweibrücken, Mzm. Eberhard Gregorius Fleisch-Hold 25.94g. Ausbeute der Grube Seelberg, Vs.: geharnischtes Brustbild mit umgelegtem Hubertusorden n. r., Rs.: Kurhut über Wappen in Rokokokartusche vor gekreuzten Birkenzweigen, umher die Kette des Hubertusordens, Dav. 2546; Müseler 46.2/1; Slg. Memmesheimer 2728.

RR, nur 280 Stück geprägt schöne Tönung, Kratzer, Vs. Glättungsspuren im Feld, ss/ss+ ex Künker, Auktion 52, 1999, Los 4413

1.500,--

REGENSBURG



2108

- 2108 **FÜRSTENTUM, Carl Theodor von Dalberg, 1804-1810.** Konventionstaler 1809 B, AKS 6; J. 6; Thun 274.

Patina, Schrötlingsfehler, fast ss

200,--

REUSS



2109

- 2109 **REUSS-OBEGREIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1778 FÜRSTENTUM, Heinrich XIII., 1800-1817.** Konventionstaler 1812 L, AKS 3; J. 40; Thun 278. **nur 2275 Stück geprägt** kl. Schrötlingsfehler, sonst fast vz

400,--



2110

- 2110 **Heinrich XX., 1836-1859.** Doppelter Vereinstaler 1851 A, AKS 13; J. 43; Thun 279. **nur 2400 Stück geprägt** winz. Kratzer, vz 500,--



2111

- 2111 **REUSS-SCHLEIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1806 FÜRSTENTUM, Heinrich LXII., 1818-1854.** Doppelter Vereinstaler 1846 A, AKS 26; J. 127; Thun 285. **nur 2.650 Stück geprägt** Felder leicht berieben, sonst vz 500,--

SACHSEN



2112

- 2112 **SACHSEN, KURFÜRSTENTUM, Moritz, 1547-1553.** 1/4 Taler 1550, Freiberg, Mzz. Stern 7.13g. Vs.: zwei Wappenschilde, Rs.: Helm mit Helmzier, Keilitz/Kahnt 17; Kohl 6. ss 80,--



2113

- 2113 **Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.** Reichstaler 1595 HB, Dresden 29.11g.
Vs.: Hüftbilder der drei Brüder fast v. v., Rs.: dreifach behelmtes Wappen, Dav. 9820; Keilitz/Kahnt 186;
Schnee 754. gereinigt, ss

100,--



2114

- 2114 **Johann Georg I. und August, 1611-1615.** Reichstaler 1615, Dresden, Mzz. Schwan 29.10g.
Vs.: geharnischtes Hüftbild Johann Georgs mit geschultertem Kurschwert n. r., davor Helm,
Rs.: Brustbild Augusts n. r., umher Kreis aus 18 Wappen, Claus/Kahnt 13; Dav. 7573;
Schnee 786. Vs. kl. Feldgrafitto, ss

150,--



2115

- 2115 **Johann Georg I., 1615-1656.** Reichstaler 1627 H-I, Dresden, Mzz. gekreuzte Zainhaken 28.99g.
Vs.: geharnischtes Hüftbild mit geschultertem Kurschwert n. r., davor Helm, Rs.: sechsfach behelmtes
Wappen, Claus/Kahnt 158a; Dav. 7601; Schnee 845. schöne Tönung, kl. Henkelspur, sonst ss+
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 42, 1986, Los 1783

150,--



2116

- 2116 Reichstaler 1630, Dresden, Mzz. gekreuzte Zainhaken 29.01g. Auf 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession, Vs.: Brustbild Johann Georgs im Kurornat mit geschultertem Kurschwert n. r., darunter Wappenschild, Rs.: Brustbild Johannis des Beständigen mit geschultertem Kurschwert n. r. Clauss/Kahnt 323; Dav. 7605; Schnee 860; Slg. Whiting 106. Henkelspur, ss

200,--



2117

- 2117 **Johann Georg II., 1656-1680.** 1/4 Reichstaler 1657, Dresden, Mzz. Eichel 7.33g. Auf das Vikariat, Vs.: Kurfürst im Kurornat zu Pferd n. r., Rs.: 12 Zeilen Schrift, Clauss/Kahnt 497; Kohl 271. kl. Randschrötlingsfehler, fast vz

100,--



2118

- 2118 Reichstaler 1666 C-R, Dresden, Mzz. Eichel 29.12g. Erbländischer Taler, Vs.: Hüftbild im Kurornat mit geschultertem Kurschwert n. r., davor Kurhut, Rs.: achtfach behelmtes Wappen, Clauss/Kahnt 388; Dav. 7617; Schnee 909. Schrötlingsfehler, sonst ss

200,--



2119

- 2119 **Johann Georg IV., 1691-1694.** 1/3 Taler 1692 IK, Dresden, Mzz. gekreuzte Pfeile 7.79g.
Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: gekreuzte Schwerter, in den Winkeln Wappen,
Clauss/Kahnt 670; Kohl 323. hübsche Tönung, gutes ss

100,--



2120

- 2120 **Friedrich August II., 1733-1763, König August III. von Polen.** Banco-Taler 1755 EDC, Leipzig, für Polen 28.95g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Krone n. r., Rs.: bekröntes Wappen, Dav. 1617 (ungenau); Kahnt 676c; Kopicki 2137. Vs. kl. Feldgraffito, ss

750,--



2121

- 2121 **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Konventionstaler 1789 IEC, Dresden 27.82g.
Vs.: Büste n. r., Rs.: Wappen unter Kurhut in Zweigen, Buck 161; Dav. 2695; Kahnt 1083;
Schnee 1086. Rs. Kratzer, ss

50,--



2122

- 2122 **SACHSEN, KÖNIGREICH, Anton, 1827-1836.** Konventionstaler 1830 S, AKS 66; J. 60; Kahnt 435; Thun 309. kl. Kratzer, ss+ 50,--



2123

- 2123 **Friedrich August II., 1836-1854.** Taler 1848 F, AKS 99; J. 76; Kahnt 448; Thun 325 F. kl. Randfehler und Kratzer, sonst vz 80,--



2124

- 2124 Doppelter Vereinstaler 1854 F, AKS 94; J. 78; Kahnt 457; Thun 322 F. schöne Tönung, kl. Randfehler und Kratzer, ss-vz 150,--



2125

- 2125 **Johann, 1854-1873.** Doppelter Vereinstaler 1858 F, AKS 126; J. 112; Kahnt 475; Thun 338. kl. Kratzer, fast vz

200,--



2126

- 2126 Siegestaler 1871 B, AKS 159; J. 132; Kahnt 473; Thun 351.

Vs. Kratzer, sonst knapp vz

120,--



2127

- 2127 Doppeltaler 1872 B, Auf die Goldene Hochzeit, AKS 160; J. 133; Kahnt 479; Thun 352. kl. Kratzer, vz

150,--



2128

- 2128 Doppeltaler 1872 B, Auf die Goldene Hochzeit, AKS 160; J. 133; Kahnt 479; Thun 352. winz. Randfehler, Kratzer, sonst ss+

120,--



2129



- 2129 **SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM (ALT-GOTHA), Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.** Dicker doppelter Reichstaler 1612, Coburg 58.21g. Vs.: geharnischte Hüftbilder einander gegenüber, Rs.: Turnierreiter reitet n. l., zu den Seiten je ein kleines Wappen und geteilte Jahreszahl, umher Wappenkranz, Dav. 7428 (ohne dieses Jahr); Kozinowski/Otto/Ruß-; Schnee 187 (ohne dieses Jahr). **von allergrößter Seltenheit ss**

1.000,--

Ein Doppeltaler aus dem Jahr 1612 scheint bislang nicht bekannt gewesen zu sein.



2130

- 2130 **SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM, Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625.** Reichstaler 1625 WA, Saalfeld 28.89g. Vs.: geharnischtes Hüftbild Johann Philipps n. r., davor Helm, Rs.: geharnischte Hüftbilder seiner drei Brüder n. r. Dav. 7371; Kernbach 6.3; Schnee 278. **Schrötlingsriss, leicht raue Oberfläche, ss**

150,--

ex Kölner Münzkabinett, Auktion 35, 1983, Los 968



2131

- 2131 **Ernst I., 1853-1908.** Vereinstaler 1869 B, AKS 61; J. 113; Thun 356. Randfehler, kl. Kratzer, sonst gutes vz

120,--



2132

- 2132 **SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619.** Reichstaler 1614 WA, Saalfeld 28.46g. Vs.: Hüftbilder von vier Brüdern nebeneinander v. v., Rs.: Hüftbilder von vier Brüdern nebeneinander v. v. Dav. 7527; Koppe 198; Schnee 346. dunkle Tönung, Rs. kl. Kratzer, ss

200,--



2133

- 2133 **Carl Alexander, 1853-1901.** Vereinstaler 1870 A, AKS 33; J. 535; Thun 386.

ss+

80,--



2134

- 2134 **SACHSEN-MEININGEN, HERZOGTUM, VON 1735 BIS 1826 SACHSEN-COBURG-MEININGEN, Bernhard Erich Freund, 1803-1866.** Doppelter Vereinstaler 1854, Stempel von F. Helfricht, AKS 182; J. 446; Thun 377. kl. Randfehler und Kratzer, ss

250,--



2135

- 2135 Vereinstaler 1859, AKS 184; J. 450; Thun 379.

kl. Randfehler und Kratzer, ss

80,--



2136

- 2136 **SACHSEN-SAALEFELD, HERZOGTUM, AB 1735 SACHSEN-COBURG-SAALEFELD, Franz Friedrich Anton, 1800-1806.** Konventionstaler 1805 L, Saalfeld 28.03g. Dav. 831; J. 213; Thun 371. **RR, nur ca. 600 Stück geprägt** kl. Kratzer, ss-vz

500,--



2137

- 2137 **Ernst I., 1806-1826.** Konventionstaler 1817, Saalfeld Sog. Vaterlandstaler, mit vertiefter Randschrift, AKS 126; J. 233; Thun 372. **R, nur 2083 Stück geprägt** kl. Schrötlingsfehler, leicht justiert, min. berieben, sonst gutes vz

300,--



2138

- 2138 **SACHSEN-COBURG UND GOTHA, HERZOGTUM, Ernst II., 1844-1893.** Doppelter Vereinstaler 1854 F, Stempel von F. Helfricht, AKS 99; J. 288; Thun 368. **schöne Tönung, kl. Kratzer, ss**

400,--

SCHAUMBURG-LIPPE



2139

- 2139 **SCHAUMBURG-LIPPE, GRAFSCHAFT, SEIT 1807 FÜRSTENTUM, Georg Wilhelm unter Vormundschaft des Grafen Ludwig von Wallmoden-Gimborn, 1799-1807.** Konventionstaler 1802, AKS 1; Dav. 907; Thun 387. etwas fleckig, ss-vz

250,--



2140

- 2140 **Adolf Georg, 1860-1893.** Vereinstaler 1865 B, Stempel von H. F. Brehmer, AKS 19; J. 16; Thun 390. **nur 7000 Stück geprägt** kl. Kratzer, ss+

100,--

SCHLESSEN



2141

- 2141 **LIEGNITZ-BRIEG, HERZOGTUM, Johann Christian und Georg Rudolf, 1602-1621.** 3 Dukaten 1605, 10.50g. Auf den Tod ihrer Mutter Anna Maria von Anhalt, Vs.: bekröntes vielfeldiges Wappen, Rs.: bekröntes mehrfeldiges Wappen, Fb.-; Friedensburg/Seger 1393; Kopicki 4966 (R8); Slg. Löffler-; Slg. Striebol- **Gold, Prachtexemplar von allergrößter Seltenheit** min. Prägeschwächen, sonst fast St Anna Maria von Anhalt (1561-1605) war die älteste Tochter des Herzogs Joachim Ernst von Anhalt (1536-1586). 1577 heiratete sie in Brieg Joachim Friedrich, der 1586 nach dem Tod seines Vaters Herzog von Brieg wurde. Nach dessen Tod im Jahre 1602 übernahm Anna Maria die Vormundschaft über ihre minderjährigen Kinder und zugleich die Regentschaft für die ebenfalls minderjährigen Söhne Johann Christian und Georg Rudolf. Sie starb jedoch bereits 3 Jahre später, im Jahre 1605. In Erinnerung an sie ließen die Söhne verschiedene Münzen im Wert von ¼ Taler bis 10 Dukaten herausgeben, welche allesamt äußerst selten sind. Das vorliegende 3 Dukaten Stück wurde aus den Stempeln des entsprechenden Halbtalers geschlagen. Uns ist kein weiteres im Handel vorgekommenes Exemplar bekannt.

20.000,--

SCHWARZBURG



2142

- 2142 **SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN, GRAFSCHAFT, SEIT 1697 FÜRSTENTUM, Günther Friedrich Carl II., 1839-1880.** Doppelter Vereinstaler 1845 A, AKS 37; J. 74; Thun 399. **nur 8600 Stück geprägt** kl. Randfehler und Kratzer, fast vz 400,--



2143

- 2143 Vereinstaler 1865 A, AKS 38; J. 75; Thun 400. Randfehler, ss 80,--



2144

- 2144 **SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM, Friedrich Günther, 1807-1867.** Konventionstaler 1812 L, Saalfeld, AKS 1; J. 32; Thun 391. kl. Schrötlingsfehler, leicht justiert, sonst vz 250,--



2145

- 2145 Doppelter Vereinstaler 1841 A, Stempel von C. Voigt, AKS 11; J. 40; Thun 392. **nur 5100 Stück geprägt** kl. Randfehler und Kratzer, sonst vz 500,--



2146

2147

- 2146 Vereinstaler 1858, AKS 12; J. 53; Thun 394. kl. Randfehler und Kratzer, ss/fast vz 80,--
- 2147 Vereinstaler 1864, Auf sein 50-jähriges Regierungsjubiläum, AKS 31; J. 55; Thun 396. **nur 4000 Stück geprägt** kl. Randfehler und Kratzer, ss/ss-vz 100,--

STOLBERG



2148

- 2148 **STOLBERG-STOLBERG UND STOLBERG-ROSSLA, GRAFSCHAFTEN, Karl Ludwig und Heinrich Christian Friedrich, 1768-1810.** 1 1/3 Taler Feinsilber nach Leipziger Fuß 1796 EH - AZ, Stolberg 26.11g. Ausbeute der Stolberger Gruben, Vs.: dreifach behelmtes Wappen, Rs.: Hirsch steht vor Säule n. l. Dav. 2809; Friederich 2051; J. 46; Müseler 66.4/23. **R** herrliche Tönung, Randfehler, kl. Kratzer, Vs. min. berieben, vz erworben am 30. März 1993 von H. Müller, Olsberg (Samlernotiz) 1.000,--

TRIER



2149

- 2149 **ERZBISTUM, Werner von Falkenstein, 1388-1418.** Goldgulden o. J. (1410-1414), Oberwesel 3.47g. Vs.: Johannes der Täufer steht v. v., zwischen den Füßen stehende Mondsichel mit Gesicht, Rs.: gespaltener Wappenschild Trier/Münzenberg zwischen den Wappen von Köln und Mainz in Spitzdreieck, Fb. 3431; Felke 827 min. var.; Noss 350. **Gold** ss+

500,--

WALDECK



2150

- 2150 **GRAFSCHAFT, SEIT 1713 FÜRSTENTUM, Georg, 1805-1812-1813.** Konventionstaler 1811 FW, AKS 11; J. 11; Thun 403. Vs. Kratzer, etwas berieben, sonst vz

600,--



2151

- 2151 **Georg Heinrich, 1813-1845.** Kronentaler 1824, Arolsen, AKS 18; Dav. 925; J. 32; Thun 406. kl. Kratzer, vz-St
ex Grün, Auktion 19, 1997, Los 2257

500,--



2152

- 2152 **WALDECK-PYRMONT, FÜRSTENTUM, Georg Victor, 1852-1893.** Doppelter Vereinstaler 1856 A, AKS 44; J. 44; Thun 409. winz. Randfehler, dünne Kratzer, vz

500,--



2153

- 2153 Vereinstaler 1859 A, AKS 45; J. 45; Thun 410.

schöne Tönung, Randfehler, ss+

80,--



2154

- 2154 Vereinstaler 1867 A, AKS 45; J. 45; Thun 410.

kl. Kratzer, fast vz

100,--

WESTFALEN



2155

- 2155 **KÖNIGREICH, Hieronymus Napoleon, 1807-1813.** 20 Franken 1811 C, 6.37g. AKS 28; Fb. 3517; J. 41. **Gold** Randfehler, Vs. min. justiert, ss

600,--

WÜRTTEMBERG



2156

- 2156 **WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH, Friedrich II. (I.), 1797-1806-1816.**
Kronentaler 1812 ILW, AKS 37; J. 25; Thun 426. schöne Tönung, kl. Kratzer, ss-vz

300,--



2157

- 2157 **Wilhelm I., 1816-1864.** Kronentaler 1817, Stempel von J. L. Wagner, AKS 63; J. 33; Thun 427. kl. Schrötlingsfehler, Rs. leicht justiert, ss-vz/ss

300,--



2158

- 2158 Kronentaler 1833, Handelsfreiheit, AKS 67; J. 56; Thun 435. kl. Randfehler und Kratzer, min. berieben, ss-vz

100,--



2159 Gulden 1841, Stempel von C. Voigt Auf sein 25-jähriges Regierungsjubiläum, AKS 123; J. 74. kl. Kratzer, ss-vz

30,--



2160 **Karl, 1864-1891.** Doppelter Vereinstaler 1871, Stempel von C. Schnitzspahn Auf die Wiederherstellung des Ulmer Münsters, AKS 131; J. 87; Thun 442. aus polierten Stempeln, kl. Kratzer, berieben, sonst vz

250,--



2161	Siegestaler Thun 443.	1871,	Stempel	von	C. Schnitzspahn,	AKS 132;	J. 86;
					kl. Randfehler, Kratzer, leicht berieben, ss+		

50,--

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871

REICHSKLEINMÜNZEN



2162

2162 1 Pfennig 1873 A, J. 1.

R Stempelbrüche, vz+

150,--



2163

2163 2 Pfennig 1873 F, J. 2.

R fast ss

80,--



2164

2164 20 Pfennig 1873 H, J. 5.



2165

2165 20 Pfennig 1875 H, J. 5.



2166

2166 20 Pfennig 1887 D, J. 6.

seltener Jahrgang s-ss/s

50,--

winz. Randfehler, vz+

50,--

vz-St

40,--



2167

2167 50 Pfennig 1877 B, J. 8.



2168

2168 50 Pfennig 1878 E, J. 8.

schöne Tönung, vz

50,--

seltener Jahrgang fast ss

50,--



2169

2169 1 Mark 1880 G, J. 9.



2170

2170 1 Mark 1882 J, J. 9.

besserer Jahrgang kl. Kratzer, vz

80,--

schöne Tönung, kl. Kratzer, sonst vz-St/fast vz

80,--



2171

2171 1 Pfennig 1902 J, J. 10.

RR ss/fast ss

400,--



2172

2172 20 Pfennig 1890 A, J. 14.

winz. Randfehler und Kratzer, vz-St

40,--



2173

2173 50 Pfennig 1896 A, J. 15.



2174

2174 50 Pfennig 1898 A, J. 15.



2175

2175 50 Pfennig 1902 F, J. 15.

seltenster Jahrgang schöne Tönung, vz-St/vz

200,--



2176

2176 50 Pfennig 1900 J, dazu: 1901 A, 1903 A, J. 15.

3 Stück s-ss

200,--



2177

2177 ½ Mark 1905 A, J. 16.



2178

2178 ½ Mark 1907 F, J. 16.



2179

2179 ½ Mark 1907 G, J. 16.

nur 920 Stück in PP geprägt herrliche Tönung, min. berührt, PP

80,--

zaponiert, Haarlinien, PP

80,--

winz. Kratzer, min. berührt, PP

80,--



2180



2181



2180 ½ Mark 1909 A, J. 16.

schöne Tönung, PP

80,--

2181 ½ Mark 1909 G, J. 16.

etwas fleckig, berührt, PP

80,--



2182



2183



2182 ½ Mark 1911 A, J. 16.

zaponiert, Haarlinien, PP

80,--

2183 ½ Mark 1911 D, J. 16.

zaponiert, kl. Kratzer, PP

80,--



2184



2185



2184 ½ Mark 1911 F, J. 16.

Haarlinien, min. berührt, PP

80,--

2185 ½ Mark 1911 G, J. 16.

zaponiert, winz. Kratzer, PP

80,--



2186



2187



2186 ½ Mark 1911 J, J. 16.

winz. Kratzer, min. berührt, PP

80,--

2187 ½ Mark 1912 F, J. 16.

Haarlinien, min. berührt, PP

80,--



2188



2189



2190



2188 ½ Mark 1913 D, J. 16.

zaponiert, winz. Kratzer, PP

80,--

2189 ½ Mark 1913 G, J. 16.

Haarlinien, min. berührt, PP

80,--

2190 ½ Mark 1915 J, J. 16.

herrliche Tönung, PP

80,--



2191



2192



2191 1 Mark 1891 D, J. 17.

RR Kratzer, fast ss

250,--

2192 1 Mark 1892 E, J. 17.

kl. Kratzer, etwas fleckig, vz-St

100,--



2193



2194



2193 1 Mark 1893 E, J. 17.

fein zaponiert, vz-St

100,--

2194 1 Mark 1903 D, J. 17.

aus polierten Stempeln, leicht berieben, vz-St

50,--



2195



2196



2195 1 Mark 1909 E, J. 17.

R Randfehler, sonst gutes vz

80,--

2196 1 Mark 1910 J, J. 17.

zaponiert, winz. Kratzer, PP

80,--



2197



2198



2197 1 Mark 1911 F, J. 17.

Vs. Haarlinien, min. berührt, PP

100,--

2198 1 Mark 1911 G, J. 17.

Haarlinien, min. berührt, PP

100,--



2199



2199 1 Mark 1912 J, J. 17.

kl. Randfehler, min. Haarlinien, PP

100,--



2200



2201



2200 1 Mark 1913 F, J. 17.

Vs. etwas berieben, berührt, PP

100,--

2201 1 Mark 1913 G, J. 17.

zaponiert, winz. Kratzer, PP

100,--



2202



2203



2202 25 Pfennig 1909 E, J. 18.

Vs. winz. Fleck, fein zaponiert, PP

80,--

2203 25 Pfennig 1910 E, J. 18.

fein zaponiert, min. berieben, PP

80,--



2204



2205



2204 25 Pfennig 1910 F, J. 18.

fein zaponiert, PP

80,--

2205 25 Pfennig 1910 J, J. 18.

Vs. kl. Fleck, fein zaponiert, PP

80,--



2206



2207



2206 25 Pfennig 1911 A, J. 18.

fein zaponiert, PP

80,--

2207 25 Pfennig 1911 J, J. 18.

winz. Kratzer, fein zaponiert, PP

80,--



2208



2209



2208 25 Pfennig 1912 F, J. 18.

fein zaponiert, PP

80,--

2209 25 Pfennig 1912 J, J. 18.

fein zaponiert, PP

80,--

REICHSSILBERMÜNZEN



2210



2211



2210 **ANHALT, Friedrich I., 1871-1904.** 2 Mark 1876 A, J. 19.

ss

150,--

2211 2 Mark 1896 A, Zum 25-jährigen Regierungsjubiläum, J. 20.

kl. Randfehler und Kratzer, ss+

200,--



2212



2212 5 Mark 1896 A, Zum 25-jährigen Regierungsjubiläum, J. 21. Randfehler, Kratzer, etwas berieben, fast ss

400,--



2213



2214



2213 **Friedrich II., 1904-1918.** 2 Mark 1904 A, J. 22. schöne Tönung, winz. Randfehler und Kratzer, sonst vz

250,--

2214 3 Mark 1909 A, J. 23.

schöne Tönung, winz. Randfehler, kl. Kratzer, fast vz

50,--



2215



2215 3 Mark 1911 A, J. 23.

kl. Randfehler und Kratzer, ss-vz

50,--



2216

2216 3 Mark 1914 A, Zur Silbernen Hochzeit am 2. 7. 1914, J. 24.

Randfehler, Vs. kl. Kratzer, vz

40,--



2217

2217 5 Mark 1914 A, Zur Silbernen Hochzeit am 2. 7. 1914, J. 25.

winz. Randfehler, Vs. Kratzer, vz

150,--



2218

2218 **BADEN, Friedrich I., 1852-1907.** 2 Mark 1877 G, J. 26.

Randfehler, ss/ss-vz

80,--



2219

2219 5 Mark 1888 G, ohne Querstrich im A von BADEN, J. 27F.

Randfehler, ss

80,--



2220

2220 2 Mark 1892 G, J. 28.



2221

2221 2 Mark 1896 G, J. 28.



selten in dieser Erhaltung Vs. Kratzer, vz 100,--

kl. Randfehler und Kratzer, fast vz/vz 100,--



2222

2222 2 Mark 1899 G, J. 28.



2223

2223 2 Mark 1902 G, J. 28.



etwas berieben, sonst ss/ss-vz 50,--

seltenster Jahrgang, nur 5368 Stück geprägt Kratzer, ss/ss-vz 600,--



2224

2224 5 Mark 1891 G, ohne Querstrich im A von BADEN, J. 29F.



R Randfehler, Kratzer, fast ss 100,--



2225

2225 5 Mark 1898 G, J. 29.



feine Tönung, winz. Kratzer, vz 100,--



2226

2226 5 Mark 1900 G, J. 29.

Randfehler, kl. Kratzer, ss/ss+

50,--



2227

2227 2 Mark 1902 (G), Zum 50-jährigen Regierungsjubiläum, J. 30.

feine Tönung, gutes vz

30,--



2228

2228 5 Mark 1902 (G), Zum 50-jährigen Regierungsjubiläum, J. 31.

winz. Randfehler, vz

80,--



2229

2229 2 Mark 1903 G, J. 32.

feine Tönung, winz. Randfehler, Vs. kl. Kratzer, vz/vz-St

50,--

2230

2230 5 Mark 1903 G, J. 33.

fleckige Tönung, kl. Randfehler, winz. Kratzer, vz

80,--



2231

2231 2 Mark 1906 (G), Zur Goldenen Hochzeit, J. 34.

ss-vz/vz

30,--



2232

2232 5 Mark 1906 (G), Zur Goldenen Hochzeit, J. 35. kl. Randfehler und Kratzer, Vs. min. berieben, ss-vz/fast vz

80,--



2233

2234

2233 2 Mark 1907 (G), Auf den Tod des Großherzogs, J. 36.

zarte Tönung, winz. Kratzer, vz

40,--

2234 5 Mark 1907 (G), Auf den Tod des Großherzogs, J. 37.

zarte Tönung, winz. Randfehler und Kratzer, vz

100,--



2235

2236

2235 **Friedrich II., 1907-1918.** 2 Mark 1911 G, J. 38.

aus polierten Stempeln, winz. Kratzer, vz-St

150,--

2236 3 Mark 1915 G, J. 39.

seltenster Jahrgang winz. Randfehler, kl. Kratzer, vz/vz-St

50,--



2237

2237 5 Mark 1913 G, J. 40.

zarte Tönung, kl. Randfehler und Kratzer, vz/vz-St

50,--



2238

2238 **BAYERN, Ludwig II., 1864-1886.** 2 Mark 1877 D, J. 41.

vz

80,--



2239

2239 2 Mark 1883 D, J. 41.

seltener Jahrgang kl. Randfehler und Kratzer, fast vz

150,--



2240

2240 5 Mark 1876 D, J. 42.

Randfehler, ss

50,--



2241

2241 **Otto II., 1886-1913.** 2 Mark 1888 D, J. 43.



2242

2242 2 Mark 1891 D, J. 45.

zarte Tönung, Vs. kl. Kratzer, vz

300,--

vz+

50,--



2243



2244



2243 2 Mark 1901 D, J. 45.

winz. Randfehler, leicht berieben, vz-St aus PP

80,--

2244 2 Mark 1908 D, J. 45.

winz. Randfehler und Kratzer, Vs. leicht berieben, vz-St aus PP

80,--



2245



2245 5 Mark 1891 D, J. 46.

feine Patina, winz. Randfehler, vz

80,--



2246



2246 5 Mark 1913 D, J. 46.

winz. Randfehler, vz

50,--



2247



2247 3 Mark 1911 D, J. 47.

kl. Randfehler und Kratzer, ss-vz/vz

30,--



2248

- 2248 **Luitpold, Prinzregent, 1886-1912.** 2 Mark 1911 D, Auf den 90. Geburtstag und zum 25. Regentschaftsjubiläum, J. 48; dazu: 3 Mark 1911 D, J. 49. 2 Stück vz, ss-vz 50,--



2249

- 2249 5 Mark 1911 D, Zum 90. Geburtstag und zum 25. Regentschaftsjubiläum, J. 50. winz. Randfehler, kl. Kratzer, sonst vz+ 50,--



2250

- 2250 **Ludwig III., 1913-1918.** 2 Mark 1914 D, J. 51; dazu: 3 Mark 1914 D, J. 52. 2 Stück Randfehler, ss-vz, vz 50,--



2251

- 2251 5 Mark 1914 D, J. 53. winz. Kratzer, vz 80,--



2252

- 2252 **BRAUNSCHWEIG, Ernst August, 1913-1918.** 3 Mark 1915 A, Zum Regierungsantritt und zum Gedenken an die Hochzeit mit Viktoria Luise. Ohne Lüneburg, J. 55. **R** zarte Tönung, winz. Randfehler und Kratzer, vz

800,--



2253

- 2253 3 Mark 1915 A, Zum Regierungsantritt und zum Gedenken an die Hochzeit mit Viktoria Luise, J. 57. winz. Randfehler und Kratzer, vz

100,--



2254

- 2254 5 Mark 1915 A, Zum Regierungsantritt und zum Gedenken an die Hochzeit mit Viktoria Luise, J. 58. winz. Randfehler, Vs. Haarlinien, etwas berührt, PP

500,--



2255

- 2255 5 Mark 1915 A, Zum Regierungsantritt und zum Gedenken an die Hochzeit mit Viktoria Luise, J. 58. kl. Randfehler, etwas berieben, Vs. Kratzer, ss-vz

300,--



2256

2256 **BREMEN, Freie und Hansestadt.** 2 Mark 1904 J, J. 59.

schöne Tönung, vz

50,--



2257

2257 5 Mark 1906 J, J. 60.

schöne Tönung, winz. Randfehler, vz

200,--



2258



2258 **HAMBURG, Freie und Hansestadt.** 2 Mark 1880 J, J. 61.

besserer Jahrgang leicht berieben, ss+

100,--



2259



2259 2 Mark 1883 J, J. 61.

seltenster Jahrgang schöne Tönung, ss-vz

100,--



2260



2260 2 Mark 1900 J, J. 63.



2261



2261 2 Mark 1903 J, J. 63.

irisierende Tönung, winz. Randfehler, vz+

30,--

Vs. irisierende Tönung, winz. Randfehler, vz+

30,--



2262



2263



2262 2 Mark 1905 J, J. 63. **besserer Jahrgang** irisierende Tönung, winz. Randfehler, Stempelbruch, fast vz 30,--

2263 2 Mark 1908 J, J. 63. min. berührt, PP 150,--



2264



2265



2264 2 Mark 1912 J, J. 63. **seltenster Jahrgang** Vs. irisierende Tönung, ss-vz 50,--

2265 2 Mark 1914 J, J. 63. aus polierten Stempeln, Vs. kl. Kratzer, vz-St 100,--



2266



2266 5 Mark 1896 J, J. 65. **seltenster Jahrgang, attraktives Exemplar** kl. Randfehler und Kratzer, sonst vz-St 500,--



2267



2267 5 Mark 1901 J, J. 65. kl. Randfehler, winz. Kratzer, sonst vz-St 80,--



2268



2269



2268 **HESSEN, Ludwig III., 1848-1877.** 2 Mark 1876 H, J. 66.

s

50,--

2269 2 Mark 1877 H, J. 66.

Randfehler, s

50,--



2270



2270 5 Mark 1875 H, J. 67.

s+

50,--



2271



2271 **Ludwig IV., 1877-1892.** 2 Mark 1891 A, J. 70.

Vs. kl. Kratzer, knapp vz

400,--



2272



2273



2272 **Ernst Ludwig, 1892-1918.** 2 Mark 1895 A, J. 72.

kl. Kratzer, vz

200,--

2273 2 Mark 1898 A, J. 72.

Vs. Kratzer, ss/vz

150,--



2274

2274 5 Mark 1899 A, J. 73.

kl. Randfehler und Kratzer, etwas berieben, ss

100,--



2275

2275 5 Mark 1904 (A), Zum 400. Geburtstag Philipps des Großmütigen, J. 75. kl. Randfehler und Kratzer, vz

100,--



2276

2276 3 Mark 1910 A, J. 76.

schöne Tönung, kl. Randfehler, Kratzer, ss

40,--



2277



2278



2277 **LIPPE, Leopold IV., 1904-1918.** 2 Mark 1906 A, J. 78. bläuliche Tönung, Vs. kl. Kratzer, sonst vz-St

200,--

2278 3 Mark 1913 A, J. 79.

Randfehler, Vs. kl. Kratzer, sonst vz

200,--



2279



2280



- | | | | |
|------|--|---|--------|
| 2279 | LÜBECK, Freie und Hansestadt. 2 Mark 1901 A, J. 80. | bläuliche Tönung, Randfehler, sonst vz-St | 150,-- |
| 2280 | 2 Mark 1904 A, J. 81. | schöne Tönung, winz. Randfehler, ss-vz/vz | 80,-- |



2281



2282



- | | | | |
|------|-----------------------|--------------------------|--------|
| 2281 | 2 Mark 1905 A, J. 81. | Vs. Kratzer, sonst vz-St | 100,-- |
| 2282 | 2 Mark 1907 A, J. 81. | min. berührt, PP | 250,-- |



2283



2284



- | | | | |
|------|-----------------------|---|-------|
| 2283 | 2 Mark 1911 A, J. 81. | irisierende Tönung, Vs. winz. Kratzer, vz | 80,-- |
| 2284 | 2 Mark 1912 A, J. 81. | schöne Tönung, vz | 80,-- |



2285



- | | | | |
|------|-----------------------|--|-------|
| 2285 | 3 Mark 1909 A, J. 82. | schöne Tönung, kl. Randfehler und Kratzer, ss-vz | 80,-- |
|------|-----------------------|--|-------|



2286

2286 3 Mark 1910 A, J. 82.

schöne Tönung, kl. Kratzer, ss+

80,--



2287

2287 3 Mark 1911 A, J. 82.



2288

2288 3 Mark 1913 A, J. 82.

schöne Tönung, Randfehler, Kratzer, sonst vz

80,--



2289

2289 5 Mark 1904 A, J. 83.

attraktive Tönung, Vs. kl. Kratzer, fast St

400,--



2290

2290 5 Mark 1907 A, J. 83.

kl. Kratzer, ss

200,--





2291



2291 5 Mark 1908 A, J. 83.

Randfehler, kl. Kratzer, sonst vz-St

300,--



2292



2292 5 Mark 1913 A, J. 83.

seltener Jahrgang kl. Randfehler und Kratzer, ss/vz

300,--



2293



2294



2293 **MECKLENBURG-SCHWERIN, Friedrich Franz IV., 1897-1918.** 2 Mark 1904 A, Zur Hochzeit mit Alexandra, J. 86. kl. Kratzer, fast vz

30,--

2294 5 Mark 1904 A, Zur Hochzeit mit Alexandra, J. 87.

Vs. etwas fleckig, kl. Kratzer, vz/vz-St

100,--



2295



2295 3 Mark 1915 A, Zur Jahrhundertfeier des Großherzogtums, J. 88. winz. Randfehler und Kratzer, vz

120,--



2296

- 2296 5 Mark 1915 A, Zur Jahrhundertfeier des Großherzogtums, J. 89. kl. Randfehler und Kratzer, ss-vz/vz 300,--



2297

- 2297 **MECKLENBURG-STRELITZ, Friedrich Wilhelm, 1860-1904.** 2 Mark 1877 A, J. 90. s 100,--



2298



2299



- 2298 **Adolf Friedrich V., 1904-1914.** 2 Mark 1905 A, J. 91. feine Tönung, Vs. winz. Kratzer, fast St 500,--
2299 3 Mark 1913 A, J. 92. kl. Randfehler, sonst vz/vz-St 750,--



2300

- 2300 **OLDENBURG, Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900.** 2 Mark 1891 A, J. 93. Vs. Haarlinien und Kratzer, berührt, PP 300,--



2301



2302



2301 **Friedrich August, 1900-1918.** 2 Mark 1900 A, J. 94.

Kratzer, s-ss 100,--

2302 5 Mark 1900 A, J. 95.

kl. Kratzer, leicht berieben, knapp ss 300,--



2303



2303 **PREUSSEN, Wilhelm I., 1861-1888.** 2 Mark 1879 A, J. 96.

seltenster Jahrgang Kratzer, ss 80,--



2304



2305



2304 **Friedrich III., 1888.** 2 Mark 1888 A, J. 98.

etwas berieben, sonst vz-St 50,--

2305 5 Mark 1888 A, J. 99.

gereinigt, kl. Randfehler und Kratzer, sonst vz 100,--



2306



2306 5 Mark 1888 A, J. 99.

kl. Kratzer, sonst vz+ 100,--



2307

2307 **Wilhelm II., 1888-1918.** 2 Mark 1888 A, J. 100. feine Tönung, kl. Randfehler und Kratzer, vz/vz-St 300,--



2308

2308 5 Mark 1888 A, J. 101. Randfehler und Kratzer, ss 300,--



2309

2309 2 Mark 1893 A, J. 102. feine Tönung, min. berührt, Vs. Haarlinien, PP 200,--



2310

2310 2 Mark 1899 A, J. 102. zaponiert, Vs. Haarlinien, PP 100,--



2311

2311 2 Mark 1901 A, J. 102. **besserer Jahrgang** kl. Kratzer, sonst vz 50,--



2312

2312 2 Mark 1903 A, J. 102. feine Tönung, min. berührt, PP 200,--



2313



2314



2313 2 Mark 1912 A, J. 102.

aus polierten Stempeln, etwas berieben, vz-St

100,--

2314 5 Mark 1893 A, J. 104.

Vs. etwas berieben, leichte Haarlinien, Vs. Fleck, vz-St aus PP

200,--



2315



2315 5 Mark 1896 A, J. 104.

seltenster Jahrgang Randfehler, Kratzer, knapp ss

80,--



2316



2316 5 Mark 1901 (A), Zum 200-jährigen Bestehen des Königreiches, J. 106.

kl. Randfehler, vz

50,--



2317



2317 3 Mark 1910 A, Zur Jahrhundertfeier der Universität Berlin, J. 107.

fleckige Tönung, winz. Randfehler und Kratzer, ss-vz

30,--



2318

- 2318 3 Mark 1915 A, Zur Jahrhundertfeier der Zugehörigkeit der Grafschaft Mansfeld zu Preussen, J. 115. schöne Tönung, Randfehler, vz 400,--



2319



2320



- 2319 **REUSS ÄLTERER LINIE, Heinrich XXII., 1859-1902.** 2 Mark 1877 B, J. 116. Kratzer, fast ss 150,--
 2320 2 Mark 1892 A, J. 117. winz. Randfehler, kl. Kratzer, fast vz 300,--



2321



2322



- 2321 2 Mark 1899 A, J. 118. **nur 120 Stück in PP geprägt** schöne Tönung, min. berührt, Vs. Haarlinien, PP 400,--
 2322 2 Mark 1901 A, J. 118. schöne Tönung, kl. Kratzer, ss+ 200,--



2323

- 2323 **Heinrich XXIV., 1902-1918.** 3 Mark 1909 A, J. 119. **nur 400 Stück in PP geprägt** berührt, Vs. Haarlinien, PP 400,--



2324

2324 **REUSS JÜNGERER LINIE, Heinrich XIV., 1867-1913.** 2 Mark 1884 A, J. 120.

s

120,--



2325



2326



2325 **SACHSEN, Albert, 1873-1902.** 2 Mark 1877 E, J. 121. schöne Tönung, etwas berieben, kl. Kratzer, ss-vz 80,--

2326 2 Mark 1883 E, J. 121. **seltener Jahrgang** schöne Tönung, kl. Kratzer, ss-vz 200,--



2327



2328



2327 2 Mark 1888 E, J. 121. schöne Tönung, kl. Kratzer, vz+ 200,--

2328 2 Mark 1891 E, J. 124. schöne Tönung, winz. Kratzer, vz+ 100,--



2329



2330



2329 2 Mark 1893 E, J. 124. Vs. winz. Kratzer, vz+ 100,--

2330 2 Mark 1895 E, J. 124. schöne Tönung, Vs. Kratzer, vz 100,--



2331



2332



2331 2 Mark 1896 E, J. 124.

aus polierten Stempeln, feine Tönung, winz. Kratzer, vz-St

100,--

2332 2 Mark 1898 E, J. 124.

seltener Jahrgang schöne Tönung, vz

100,--



2333



2334



2333 2 Mark 1900 E, J. 124.

schöne Tönung, min. berührt, PP

400,--

2334 2 Mark 1901 E, J. 124.

feine Tönung, kl. Randfehler, Vs. winz. Kratzer, etwas berührt, PP

300,--



2335



2336



2335 2 Mark 1902 E, J. 124.

zaponiert, winz. Kratzer, PP

300,--

2336 5 Mark 1891 E, J. 125.

schöne Tönung, kl. Kratzer, sonst knapp vz

200,--



2337



2337 5 Mark 1893 E, J. 125.

schöne Tönung, winz. Kratzer, sonst St

300,--



2338



2339



2338 2 Mark 1902 E, Auf den Tod des Königs, J. 127.

schöne Tönung, vz 50,--

2339 5 Mark 1902 E, Auf den Tod des Königs, J. 128.

Randfehler, Kratzer, ss+ 100,--



2340



2341



2340 **Georg, 1902-1904.** 2 Mark 1904 E, Auf den Tod des Königs, J. 132.

vz 50,--

2341 5 Mark 1904 E, Auf den Tod des Königs, J. 133.

kl. Randfehler und Kratzer, ss/ss-vz 100,--



2342



2342 **Friedrich August III., 1904-1918.** 2 Mark 1905 E, J. 134.

Vs. winz. Kratzer, vz+ 50,--



2343



2343 2 Mark 1911 E, J. 134.



2344



zaponiert, PP 150,--

2344 2 Mark 1912 E, J. 134.

zaponiert, leichte Haarlinien, PP 150,--



2345

2345 3 Mark 1908 E, J. 135.



2346

zaponiert, winz. Kratzer, Haarlinien, PP

100,--



2346 3 Mark 1912 E, J. 135.

zaponiert, Haarlinien, PP

100,--



2347

2347 3 Mark 1913 E, J. 135.



zaponiert, Haarlinien, PP

100,--



2348

2348 5 Mark 1907 E, J. 136.



winz. Randfehler und Kratzer, vz

50,--



2349

2349 2 Mark 1909 (E), Zur 500-Jahrfeier der Universität Leipzig, J. 138.



2350

2350 5 Mark 1909 (E), Zur 500-Jahrfeier der Universität Leipzig, J. 139. kl. Randfehler, Vs. winz. Kratzer, sonst vz+



vz-St

50,--

2350 5 Mark 1909 (E), Zur 500-Jahrfeier der Universität Leipzig, J. 139. kl. Randfehler, Vs. winz. Kratzer, sonst vz+

150,--



2351



2351 3 Mark 1913 E, Völkerschlachtendenkmal, J. 140.

winz. Kratzer, leicht berührt, PP

80,--



2352



2353



2352 **SACHSEN-ALTENBURG, Ernst, 1853-1908.** 2 Mark 1901 A, Zum 75. Geburtstag des Herzogs, J. 142.

fleckige Tönung, kl. Kratzer, ss-vz

200,--

2353 5 Mark 1901 A, Zum 75. Geburtstag des Herzogs, J. 143.

Kratzer, ss

250,--



2354



2354 5 Mark 1903 A, Zum 50-jährigen Regierungsjubiläum, J. 144.

kl. Randfehler und Kratzer, fast vz

200,--



2355



2355 **SACHSEN-COBURG-GOTHA, Alfred, 1893-1900.** 2 Mark 1895 A, J. 145.

Vs. Kratzer, berührt, PP

500,--



2356

2356 **Carl Eduard, 1900-1918.** 2 Mark 1905 A, J. 147.

Vs. Kratzer, fast vz

400,--



2357

2357 5 Mark 1907 A, J. 148.

kl. Kratzer, sonst ss/ss-vz

500,--



2358

2359

2358 **SACHSEN-MEININGEN, Georg II., 1866-1914.** 2 Mark 1901 D, Zum 75. Geburtstag des Herzogs, J. 149.

Kratzer, ss

150,--

2359 5 Mark 1901 D, Zum 75. Geburtstag des Herzogs, J. 150.

Kratzer, ss

200,--



2360

2361

2360 2 Mark 1902 D, J. 151b.

Kratzer, ss/ss-vz

150,--

2361 2 Mark 1913 D, J. 151b.

vz

200,--



2362

2362 3 Mark 1913 D, J. 152.

schöne Tönung, winz. Randfehler, Haarlinien, berührt, PP

150,--



ex 2363

2363 3 Mark 1908 D, J. 152; dazu: 3 Mark 1915 (D), auf den Tod des Herzogs, 2 Stück ein Stück mit stärkeren Kratzern, ss

100,--



2364

2364 5 Mark 1902 D, Bart berührt den Perlkreis, J. 153a.

kl. Randfehler, Kratzer, ss

150,--



2365

2365 5 Mark 1908 D, J. 153b.

kl. Kratzer, ss/ss-vz

100,--



2366



2367



2366 2 Mark 1915 (D), Auf den Tod des Herzogs, J. 154.

Vs. Kratzer, sonst vz-St

100,--

2367 3 Mark 1915 (D), Auf den Tod des Herzogs, J. 155. schöne Tönung, Vs. winz. Kratzer, Rs. kl. Prägeschwäche, sonst vz-St

120,--



2368



2368 **SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, Carl Alexander, 1853-1901.** 2 Mark 1892 A, Zur Goldenen Hochzeit, J. 156. schöne Tönung, Vs. Kratzer, ss

150,--



2369



2370



2369 2 Mark 1898 A, Zum 80. Geburtstag, J. 156.

kl. Randfehler, Vs. min. berieben, fast vz

150,--

2370 2 Mark 1898 A, Zum 80. Geburtstag, J. 156.

Randfehler, Kratzer, ss

100,--



2371



2371 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 2 Mark 1901 A, Zum Regierungsantritt, J. 157.

Kratzer, ss

150,--



2372



2373



2372 2 Mark 1903 A, Zur Hochzeit mit Caroline von Reuß, J. 158.

Vs. kl. Kratzer, sonst vz

50,--

2373 5 Mark 1903 A, Zur Hochzeit mit Caroline von Reuß, J. 159.

kl. Randfehler und Kratzer, sonst vz

120,--



2374



2375



2374 2 Mark 1908 (A), Zur 350-Jahrfeier der Universität Jena, J. 160. schöne Tönung, winz. Randfehler, vz

50,--

2375 5 Mark 1908 (A), Zur 350-Jahrfeier der Universität Jena, J. 161.

kl. Randfehler, vz

120,--



2376



2376 3 Mark 1910 A, Zur Hochzeit mit Fedora von Sachsen-Meiningen, J. 162.

Vs. winz. Kratzer, vz

40,--



2377



2377 3 Mark 1915 A, Zur Jahrhundertfeier des Großherzogtums, J. 163. etwas fleckig, kl. Randfehler, sonst vz

80,--



2378



2379



- 2378 **SCHAUMBURG-LIPPE, Georg, 1893-1911.** 2 Mark 1898 A, J. 164.
nur 5000 Stück geprägt schöne Tönung, Vs. winz. Kratzer, vz 500,--
- 2379 2 Mark 1904 A, J. 164. **nur 5000 Stück geprägt** kl. Randfehler, etwas berieben, sonst vz 500,--



2380



- 2380 5 Mark 1898 A, J. 165. **nur 3000 Stück geprägt** Randfehler, kl. Kratzer, sonst vz 750,--



2381



- 2381 5 Mark 1904 A, J. 165. **nur 3000 Stück geprägt** irisierende Tönung, Vs. kl. Kratzer, vz-St aus PP 1.000,--



2382



- 2382 3 Mark 1911 A, Auf den Tod des Fürsten, J. 166. winz. Randfehler, Haarlinien und Kratzer, vz-St aus PP 100,--



2383



2384



- 2383 **SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, Günther, 1890-1918.** 2 Mark 1898 A, J. 167. kl. Kratzer, ss/vz 150,--
- 2384 **SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN, Karl Günther, 1880-1909.** 2 Mark 1896 A, J. 168. Randfehler, winz. Kratzer, vz 200,--



2385



2386



- 2385 2 Mark 1905 (A), Zum 25-jährigen Regierungsjubiläum, J. 169a. min. berieben, Haarlinien, PP 100,--
- 2386 2 Mark 1905 (A), Zum 25-jährigen Regierungsjubiläum, J. 169b. zarte Tönung, Vs. winz. Kratzer, PP 100,--



2387



- 2387 3 Mark 1909 A, Auf den Tod des Fürsten, J. 170. winz. Randfehler und Kratzer, vz 80,--



2388



- 2388 **WALDECK-PYRMONT, Friedrich, 1893-1918.** 5 Mark 1903 A, J. 171. nur 2000 Stück geprägt Vs. Kratzer, sonst vz/vz+ 2.000,--



2389



2390



2389 **WÜRTTEMBERG, Karl, 1864-1891.** 2 Mark 1888 F, J. 172.

ss+

50,--

2390 **Wilhelm II., 1891-1918.** 2 Mark 1892 F, J. 174.

vz

50,--



2391



2391 2 Mark 1901 F, J. 174.



2392



schöne Tönung, Vs. Haarlinien, PP

100,--

2392 5 Mark 1892 F, J. 176.

schöne Tönung, Randfehler, Vs. kl. Kratzer, vz

80,--



2393



2393 5 Mark 1900 F, J. 176.

Vs. irisierende Tönung, winz. Kratzer, PP

400,--



2394



2394 5 Mark 1906 F, J. 176.

seltener Jahrgang Randfehler, ss

50,--

REICHSGOLDMÜNZEN



2395



2396



2395 **ANHALT, Friedrich I., 1871-1904.** 20 Mark 1875 A, J. 179. **Gold** winz. Randfehler und Kratzer, vz/vz-St 1.500,--

2396 20 Mark 1896 A, J. 181. **Gold** kl. Randfehler, Kratzer, ss/ss+ 1.200,--



2397



2397 **BADEN, Friedrich I., 1852-1907.** 20 Mark 1895 G, J. 189. **Gold** kl. Randfehler, winz. Kratzer, vz 800,--



2398



2398 **BAYERN, Ludwig II., 1864-1886.** 20 Mark 1872 D, J. 194. **Gold** Vs. kl. Kratzer, vz 800,--



2399



2400



2399 **Otto II., 1886-1913.** 10 Mark 1896 D, J. 199. **Gold** kl. Kratzer, ss/ss-vz 400,--

2400 10 Mark 1910 D, J. 201. **Gold** aus polierten Stempeln, winz. Kratzer, vz-St 400,--



2401



2401 **BRAUNSCHWEIG, Wilhelm, 1830-1884.** 20 Mark 1875 A, J. 203. **Gold** kl. Kratzer, ss 1.000,--



2402



2403

2402 **HAMBURG, Freie und Hansestadt.** 10 Mark 1909 J, J. 211.**Gold** winz. Kratzer, PP

600,--

2403 10 Mark 1913 J, J. 211.

Gold winz. Kratzer, PP

600,--



2404



2405



2406

2404 **HESSEN, Ludwig III., 1848-1877.** 10 Mark 1872 H, J. 213.**Gold** ss

400,--

2405 20 Mark 1872 H, J. 214.

Gold Randfehler, Kratzer, ss/ss-vz

800,--

2406 20 Mark 1874 H, J. 217.

Gold Kratzer, ss

800,--



2407



2408



2409

2407 **Ludwig IV., 1877-1892.** 5 Mark 1877 H, J. 218.**Gold** Randfehler, winz. Kratzer, knapp vz

600,--

2408 10 Mark 1890 A, J. 220.

Gold kl. Kratzer, ss

800,--

2409 20 Mark 1892 A, J. 221.

Gold, Prachtexemplar St

3.000,--



2410



2411



2412

2410 **Ernst Ludwig, 1892-1918.** 10 Mark 1893 A, J. 222.**Gold** kl. Randfehler, ss/ss+

800,--

2411 10 Mark 1896 A, J. 224.

Gold min. berieben, ss/ss+

500,--

2412 10 Mark 1898 A, J. 224.

Gold kl. Kratzer, ss/ss-vz

500,--



2413



2414



- 2413 **LÜBECK, Freie und Hansestadt.** 10 Mark 1905 A, J. 228.
Gold, nur 247 Stück in PP geprägt winz. Randfehler, kl. Fleck, PP 2.000,--
- 2414 10 Mark 1909 A, J. 228. **Gold** kl. Kratzer, ss-vz/fast vz 1.000,--



2415



2416



- 2415 **MECKLENBURG-SCHWERIN, Friedrich Franz III., 1883-1897.** 10 Mark 1890 A, J. 232. **Gold** kl. Kratzer, ss/ss-vz 600,--
- 2416 **MECKLENBURG-STRELITZ, Friedrich Wilhelm, 1860-1904.** 20 Mark 1873 A, J. 236. **Gold, nur 6750 Stück geprägt** ss 4.000,--



2417



- 2417 **OLDENBURG, Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900.** 10 Mark 1874 B, J. 241. **Gold** ss 2.500,--



2418



2419



- 2418 **PREUSSEN, Wilhelm I., 1861-1888.** 20 Mark 1871 A, J. 243. **Gold** kl. Randfehler und Kratzer, ss-vz 800,--
Die erste Reichsgoldmünze.
- 2419 10 Mark 1888 A, J. 245. **Gold** winz. Randfehler, kl. Kratzer, knapp vz/vz 400,--



2420



- 2420 **Friedrich III., 1888.** 10 Mark 1888 A, J. 247. **Gold** kl. Randfehler und Kratzer, knapp vz 400,--



2421 **Wilhelm II., 1888-1918.** 10 Mark 1901 A, J. 251. **Gold** winz. Kratzer, vz 400,--



2422 **REUSS JÜNGERER LINIE, Heinrich XIV., 1867-1913.** 20 Mark 1881 A, J. 256. **Gold, R** Randfehler, ss/ss+ 2.500,--



2423 **SACHSEN, Johann, 1854-1873.** 10 Mark 1873 E, J. 257. **Gold** ss 400,--

2424 **Albert, 1873-1902.** 10 Mark 1874 E, J. 261. **Gold, seltenerer Jahrgang** ss 400,--



2425 10 Mark 1879 E, J. 261. **Gold** ss 400,--

2426 10 Mark 1888 E, J. 261. **Gold** berieben, ss 400,--

2427 10 Mark 1901 E, J. 263. **Gold, seltenerer Jahrgang** Randfehler, kl. Kratzer, ss-vz/vz 400,--



2428 **Georg, 1902-1904.** 20 Mark 1903 E, J. 266. **Gold** Vs. Kratzer, fast vz 800,--



2429

2429 **Friedrich August III., 1904-1918.** 10 Mark 1907 E, J. 267.



2430

2430 10 Mark 1909 E, J. 267.



2431

2431 10 Mark 1911 E, J. 267.

Gold, seltenster Jahrgang kl. Randfehler, winz. Kratzer, vz 400,--



2432

2432 20 Mark 1913 E, J. 268.

Gold unruhiger Rand, PP 1.000,--



2433

2433 **SACHSEN-COBURG-GOTHA, Ernst II., 1844-1893.** 20 Mark 1886 A, J. 271.

Gold winz. Kratzer, vz 2.000,--



2434



2434 **SACHSEN-MEININGEN, Georg II., 1866-1914.** 20 Mark 1900 D, J. 279.



2435



Gold, nur 1005 Stück geprägt kl. Kratzer, vz-St aus PP 5.000,--

2435 20 Mark 1910 D, J. 281.

Gold, nur 1004 Stück geprägt winz. Kratzer, vz-St aus PP 5.000,--



2436

2436 **SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 20 Mark 1901 A, J. 283.

Gold, nur 5000 Stück geprägt winz. Kratzer, berührt, PP 4.000,--



- 2437 **SCHAUMBURG-LIPPE, Georg, 1893-1911.** 20 Mark 1898 A, J. 285. **Gold, nur 5000 Stück geprägt** Randfehler, kl. Kratzer, ss-vz 2.000,--



- 2438 **SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, Günther Viktor, 1890-1918.** 10 Mark 1898 A, J. 286. **Gold, R** Randfehler, Vs. kl. Kratzer, vz 2.000,--



- 2439 **SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN, Karl Günther, 1880-1909.** 20 Mark 1896 A, J. 287. **Gold, nur 5000 Stück geprägt** aus polierten Stempeln, winz. Kratzer, St 4.000,--



- 2440 **WÜRTTEMBERG, Karl, 1864-1891.** 10 Mark 1873 F, J. 289. **Gold** fast vz/vz 400,--
- 2441 **Wilhelm II., 1891-1918.** 10 Mark 1902 F, J. 295. **Gold, seltenerer Jahrgang** Vs. winz. Kratzer, vz 400,--
- 2442 10 Mark 1907 F, J. 295. **Gold** kl. Randfehler, vz 400,--



- 2443 10 Mark 1910 F, J. 295. **Gold** vz 400,--
- 2444 10 Mark 1911 F, J. 295. **Gold, seltenerer Jahrgang** Vs. etwas fleckig, kl. Randfehler, vz-St aus PP 500,--

WELTKRIEG UND INFLATION



2445

2445 50 Pfennig 1919 D, J. 301.

min. berührt, PP

50,--

WEIMARER REPUBLIK



2446

2446 50 Rentenpfennig 1923 J, J. 310.

nur 4000 Stück geprägt winz. Kratzer, vz+

400,--



2447

2447 3 Mark 1925 D, Kursmünze, J. 312.

Randfehler, ss+

50,--



2448

2448 1 Reichspfennig 1924 E, J. 313.

RR vz-St

150,--



2449

2449 50 Reichspfennig 1924 E, J. 318.

RR min. berührt, PP

3.000,--



2450

2450 50 Reichspfennig 1925 E, J. 318.



2451

winz. Randfehler, kl. Kratzer, vz 500,--

2451 50 Reichspfennig 1925 E, J. 318.

ss

400,--



2452

2452 1 Reichsmark 1927 A, J. 319.



2453

seltener Jahrgang kl. Kratzer, sonst vz

200,--

2453 1 Reichsmark 1927 F, J. 319.

vz-St

50,--



2454

2454 2 Reichsmark 1927 D, J. 320.



2455

RR zaponiert, winz. Kratzer, PP

1.000,--

2455 2 Reichsmark 1927 E, J. 320. **nur 53 Stück in PP geprägt** zaponiert, Haarlinien, Vs. kl. Kratzer, PP

500,--



2456

2456 2 Reichsmark 1927 F, J. 320.



2457

RR zaponiert, Haarlinien, PP

500,--

2457 2 Reichsmark 1927 J, J. 320.

besserer Jahrgang winz. Kratzer, vz

50,--



2458

2458 5 Reichsmark 1925 E, Zur Jahrtausendfeier der Rheinlande, J. 322. winz. Randfehler, kl. Kratzer, vz 50,--



2459

2459 5 Reichsmark 1925 F, Zur Jahrtausendfeier der Rheinlande, J. 322. kl. Kratzer, vz 50,--



2460

2460 5 Reichsmark 1925 G, Zur Jahrtausendfeier der Rheinlande, J. 322. winz. Kratzer, angelaufen, vz-Staus PP 100,--



2461

2461 5 Reichsmark 1925 J, Zur Jahrtausendfeier der Rheinlande, J. 322. min. berieben, leicht berührt, PP 100,--



2462

2462 3 Reichsmark 1926 A, 700 Jahre Reichsfreiheit Lübeck, J. 323.

winz. Randfehler, vz

50,--



2463

2463 3 Reichsmark 1927 A, 100 Jahre Bremerhaven, J. 325.

vz

80,--

2464

2464 5 Reichsmark 1927 A, 100 Jahre Bremerhaven, J. 326. winz. Randfehler, Kratzer, kl. Druckstelle, sonst vz

250,--



2465

2465 5 Reichsmark 1927 A, 100 Jahre Bremerhaven, J. 326.

Kratzer, fast vz

250,--



2466

2466 3 Reichsmark 1927 A, 1000 Jahre Nordhausen, J. 327.

Randfehler, Rs. Kratzer, sonst vz

80,--



2467



2468



2467 3 Reichsmark 1927 F, 450 Jahre Universität Tübingen, J. 328.

vz+

150,--

2468 5 Reichsmark 1927 F, 450 Jahre Universität Tübingen, J. 329.

Vs. kl. Kratzer, vz

250,--



2469



2469 3 Reichsmark 1927 A, 400 Jahre Philipps-Universität Marburg, J. 330. winz. Randfehler und Kratzer, vz

50,--



2470



2470 5 Reichsmark 1927 A, Kursmünze („Eichbaum“), J. 331.

winz. Kratzer, vz

80,--



2471



2471 5 Reichsmark 1928 D, Kursmünze („Eichbaum“), J. 331.

kl. Kratzer, sonst vz-St

100,--



2472

2472 5 Reichsmark 1928 E, Kursmünze („Eichbaum“), J. 331.

Rs. Schrötlingsfehler, sonst ss+

80,--



2473

2473 5 Reichsmark 1928 G, Kursmünze („Eichbaum“), J. 331.

kl. Kratzer, sonst vz-St

100,--



2474

2474 5 Reichsmark 1929 F, Kursmünze („Eichbaum“), J. 331.

winz. Randfehler, vz

100,--



2475

2475 5 Reichsmark 1932 A, Kursmünze („Eichbaum“), J. 331.

dunkle Patina, kl. Randfehler, ss

50,--



2476



2477



2476 3 Reichsmark 1928 D, Zum 400. Todestag von Albrecht Dürer, J. 332. vz 200,--

2477 3 Reichsmark 1928 A, 900 Jahre Naumburg an der Saale, J. 333. kl. Kratzer, sonst vz 80,--



2478



2478 3 Reichsmark 1928 D, 1000 Jahre Dinkelsbühl, J. 334. winz. Kratzer, vz-St 300,--



2479



2480



2479 3 Reichsmark 1929 F, Zum 200. Geburtstag von Gotthold Ephraim Lessing, J. 335. leicht berührt, Vs. Haarlinien, PP 100,--

2480 3 Reichsmark 1929 G, Zum 200. Geburtstag von Gotthold Ephraim Lessing, J. 335. R angelaufen, leicht berührt, PP 100,--



2481



2481 5 Reichsmark 1929 D, Zum 200. Geburtstag von Gotthold Ephraim Lessing, J. 336. winz. Kratzer, fast vz 50,--



2482

- 2482 5 Reichsmark 1929 F, Zum 200. Geburtstag von Gotthold Ephraim Lessing, J. 336. kl. Randfehler und Kratzer, min. berieben, ss-vz

50,--



2483

- 2483 5 Reichsmark 1929 G, Zum 200. Geburtstag von Gotthold Ephraim Lessing, J. 336. R leicht berührt, Haarlinien, PP

150,--



2484

- 2484 3 Reichsmark 1929 A, Zur Vereinigung Waldecks mit Preussen, J. 337. Randfehler, Vs. Haarlinien, vz-St aus PP

100,--



2485

2486

- 2485 3 Reichsmark 1929 E, 1000 Jahre Burg und Stadt Meißen, J. 338.

leicht berührt, PP

100,--

- 2486 5 Reichsmark 1929 E, 1000 Jahre Burg und Stadt Meißen, J. 339. leicht berührt, Vs. Haarlinien, Rs. min. Kratzer, PP

300,--



2487

- 2487 5 Reichsmark 1929 F, Zum 10. Jahrestag der Weimarer Reichsverfassung („Schwurhand“), J. 341. kl. Randfehler und Kratzer, sonst vz 50,--



2488

2489

- 2488 3 Reichsmark 1930 F, Zum Weltflug des „Graf Zeppelin“, J. 342. kl. Kratzer, sonst ss/vz 50,--
- 2489 3 Reichsmark 1930 G, Zum Weltflug des „Graf Zeppelin“, J. 342. kl. Kratzer, sonst vz 50,--



2490

- 2490 5 Reichsmark 1930 A, Zum Weltflug des „Graf Zeppelin“, J. 343. winz. Kratzer, vz+ 80,--



2491

- 2491 5 Reichsmark 1930 G, Zum Weltflug des „Graf Zeppelin“, J. 343. Randfehler, kl. Kratzer, knapp vz 100,--



2492



2493



- 2492 3 Reichsmark 1930 D, Zum 700. Todestag von Walther von der Vogelweide, J. 344. winz. Kratzer, vz 40,--
- 2493 3 Reichsmark 1930 F, Zum 700. Todestag von Walther von der Vogelweide, J. 344. winz. Randfehler, kl. Kratzer, vz 40,--



2494



- 2494 5 Reichsmark 1930 A, Zur Rheinland-Räumung, J. 346. winz. Kratzer, vz-St 80,--



2495



- 2495 5 Reichsmark 1930 J, Zur Rheinland-Räumung, J. 346. kl. Kratzer, sonst vz 80,--



2496



- 2496 3 Reichsmark 1931 A, Zum 300. Jahrestag des Brands von Magdeburg, J. 347. Vs. winz. Kratzer, etwas fleckig, sonst vz+ 120,--



2497



2498



2497 3 Reichsmark 1932 A, Zum 100. Todestag Goethes, J. 350. min. berieben, winz. Kratzer, PP 80,--

2498 5 Reichsmark 1932 A, Zum 100. Todestag Goethes, J. 351. Randfehler, berieben, kl. Kratzer, ss-vz 1.000,--



2499



2499 5 Reichsmark 1932 A, Zum 100. Todestag Goethes, J. 351. kl. Kratzer, knapp vz 1.200,--



2500



2500 5 Reichsmark 1932 J, Zum 100. Todestag Goethes, J. 351. **nur 1634 Stück geprägt** Vs. kl. Kratzer, vz 1.500,--

DRITTES REICH



2501



2502



2501 2 Reichsmark 1933 A, Zum 450. Geburtstag von Martin Luther, etwas unregelmäßige Tönung, winz. Kratzer, PP 100,--

2502 5 Reichsmark 1933 A, Zum 450. Geburtstag von Martin Luther, J. 353. irisierende Tönung, winz. Kratzer, PP 150,--

DEUTSCHE KOLONIEN



2503

2503 **DEUTSCH-NEU-GUINEA**, 1 Neu-Guinea Pfennig 1894 A, J. N 701.

kl. Kratzer, sonst vz

50,--



2504

2504 10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A, J. N 703.

Kratzer, ss

80,--



2505

2505 1 Neu-Guinea Mark 1894 A, J. N 705.



2506

2506 2 Neu-Guinea Mark 1894 A, J. N 706.

etwas fleckig, kl. Randfehler, ss

150,--

2506 2 Neu-Guinea Mark 1894 A, J. N 706.

ss

250,--



2507

2507 5 Neu-Guinea Mark 1894 A, J. N 707.

Randfehler, kl. Kratzer, ss+

800,--



2508

- 2508 **DEUTSCH-OSTAFRIKA,** 1/4 Rupie 1891 (A), J. N 711; dazu: 1/2 Rupie 1891 (A), J. N 712. 2 Stück kl. Kratzer, ss 50,--



2509

2510

- 2509 1/2 Rupie 1897 (A), J. N 712. kl. Kratzer, ss 50,--
2510 1 Rupie 1890 (A), J. N 713. schöne Tönung, etwas berieben, kl. Kratzer, ss-vz/fast vz 50,--



2511

2512

- 2511 1 Rupie 1891 (A), J. N 713. schöne Tönung, kl. Kratzer, fast vz 50,--
2512 1 Rupie 1892 (A), J. N 713. schöne Tönung, kl. Kratzer, vz aus PP 50,--



2513

2514

- 2513 1 Rupie 1893 (A), J. N 713. schöne Tönung, kl. Kratzer, vz 80,--
2514 1 Rupie 1900 (A), J. N 713. schöne Tönung, kl. Kratzer, fast vz/vz 50,--



2515

2515 2 Rupien 1893 (A), J. N 714.

fleckige Tönung, Kratzer, sonst ss-vz

250,--



2516

2516 1/4 Rupie 1904 A, J. N 720.

nur 150 Stück in PP geprägt feine Tönung, leicht berührt, Vs. kl. Kratzer, PP

200,--



2517

2517 1/2 Rupie 1904 A, J. N 721.

nur 150 Stück in PP geprägt feine Tönung, leicht berührt, Haarlinien, PP

200,--



2518

2518 1 Rupie 1904 A, J. N 722.

schöne Tönung, kl. Kratzer, ss

50,--



2519

2519 1 Rupie 1905 A, J. N 722.



2520

2520 1 Rupie 1909 A, J. N 722.

kl. Kratzer, ss

50,--

seltener Jahrgang ss

50,--



2521

2521 15 Rupien 1916 T, Tabora, J. N 728a.

Gold Rand leicht bearbeitet, fast vz

3.000,--



2522

2522 **KIAUTSCHOU**, 5 Cent 1909 (A), J. N 729.



2523

2523 **KIAUTSCHOU**, 5 Cent 1909 (A), J. N 729.

2523 10 Cent 1909 (A), J. N 730.

kl. Kratzer, ss-vz

50,--

ss-vz

80,--

STAATLICHE NOTMÜNZEN



2524



2524 **WESTFALEN**, 1 Billion Mark 1923, Freiherr vom Stein; Neusilber, versilbert, J. N 28.

vz

200,--



2525

- 2525 Zwittermedaille o. J., Freiherr vom Stein / Annette von Droste-Hülshoff; Neusilber, versilbert, etwas fleckig, ss-vz/vz

80,--

DANZIG



2526

- 2526 **FREIE STADT**, 5 Gulden 1923, Marienkirche, J. D 9.

kl. Randfehler und Kratzer, ss-vz

250,--



2527

- 2527 5 Gulden 1935, Danziger Kogge, J. D 19.

kl. Kratzer, fast vz

250,--



2528

- 2528 5 Gulden 1935, Danziger Kogge, J. D 19.

kl. Randfehler und Kratzer, ss+

200,--

MEDAILLEN DER DDR



- 2529 Satz von 4 Silbermedaillen o. J. (vermutlich 1984), Auf den 40. Todestag von Dr. Richard Sorge und die Mitglieder der Kundschaftergruppe Ramsay; jeweils mit Feingehaltsangabe „1000“, insgesamt 132,5 g Feinsilber. 4 Stück **RR** in Etui, etwas angelaufen, kl. Randfehler und Kratzer, PP

300,--

Die Medaillen dieses Satzes wurden vom Kulturbund der DDR anlässlich des 40. Todestages von Dr. Richard Sorge, der am 7.11.1944 hingerichtet wurde, herausgegeben. Sorge gründete die Kundschaftergruppe Ramsay, die für die militärische Aufklärung der Sowjetunion zuständig und in Japan stationiert war.

Die Medaillen zeigen 1) Porträt von Richard Sorge, 2) die Porträts des Ehepaars Christiansen-Clausen, die als Funker der Gruppe Ramsay tätig waren, 3) Funkspruch, mit dem die Sowjetunion vor dem Angriff des NS-Regimes am 22.06.1941 gewarnt wurde, 4) Nachnamen der Mitglieder der Gruppe Ramsay.

Aufgrund der Knappheit an Silber in der DDR ist davon auszugehen, dass dieser Satz nur in sehr niedriger Stückzahl aufgelegt wurde. Der Schluss liegt nahe, dass die Verleihung dieses Medaillensatzes wohl auch nur dem Minister für Staatssicherheit Erich Mielke vorbehalten war.



2530

- 2530 Silbermedaille o. J. (1987), von Evelyn Hartnick 49.30g. Vs.: Münzgebäude der Berliner Münze an der Mühlendamm Schleuse, im Hintergrund die Nikolaikirche, Rs.: vier Münzprägeverfahren: Hammerprägung, Spindelpresse, Kniehebelpresse und Prägeautomat in den Winkeln eines Kreuzes, Dm. 50 mm, H. Caspar, Selbstdarstellung der Berliner Münze auf Medaillen, in: Kunst und Technik der Medaille und Münze. Das Beispiel Berlin, Die Kunstmedaille in Deutschland 7, 1997, 173 Nr. 1.93. **R** in Etui, etwas angelaufen, berührt, PP
Der Entwurf von Evelyn Hartnick wurde für Medaillen zu verschiedenen Anlässen genutzt, hier vermutlich anlässlich des 40-jährigen Bestehens der VEB Münze der DDR im Jahre 1987. Dieses Exemplar aus Silber diente als Repräsentationsmedaille.

100,--

LOTS DEUTSCHER MÜNZEN

MITTELALTER

- 2531 Lot, JEVER, herzoglich billungische Münzstätte, Ordulf oder Otto (1059-1071), Pfennig; NÜRNBERG, Friedrich II. (1212-1250) oder Konrad IV. (1250-1254) oder Interregnum (1254-1273), Pfennig; SCHWÄBISCH-HALL, Händelheller (2); dazu: RDR, Ferdinand II. (1619-1627), 3 Pfennig 1624 Nysa (Schlesien). 5 Stück s, meist ss 50,--

ALTDEUTSCHLAND

- 2532 **ALLGEMEIN**, Lot Silbermünzen, BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL: Karl I., 1735-1780, ⅔ Taler 1764 IDB; PREUSSEN: Friedrich II., 1740-1786, 1/3 Taler 1770 B; Wilhelm I., 1861-1888, Krönungstaler 1861 A; Siegestaler 1871; SACHSEN: Friedrich August I., 1806-1827, 1/6 Taler 1827 S, auf seinen Tod. 5 Stück ss, ss-vz 100,--

DEUTSCHLAND AB 1871

- 2533 **ALLGEMEIN**, Lot Silbermünzen, KAISERREICH, PREUSSEN: Wilhelm II., 3 Mark 1910 A, J. 107; 3 Mark 1913 A, J. 110; 5 Mark 1914 A, J. 114; WEIMARER REPUBLIK: 3 Reichsmark 1932 A, Goethe, J. 350; DRITTES REICH: 2 Reichsmark, Hindenburg, J. 366 (2 x); 5 Reichsmark, Hindenburg, J. 367 (2 x). 8 Stück ss, ss-vz, vz 150,--
- 2534 **KAISERREICH**, Lot Kleinmünzen, 1 Pfennig 1873 D, 1874 A-H (komplett), 1875 A-J (komplett), 1876 A-H, 1885 A-J (komplett), 1886 A-J (komplett), 1887 A, D, F-J, 1888 A-F, J, 1889 A-J (komplett), J. 1; 2 Pfennig 1873 A-D, 1874 A-H, 1875 A-J (komplett), 1876 A-J (komplett), 1877 A, J. 2; 5 Pfennig 1874 A-G (komplett), 1875 A-G, J, 1876 A-J (komplett), 1888 A-F, J, 1889 A-J (komplett), J. 3; 10 Pfennig 1873 A-F, 1874 A-H (komplett), 1875 A-J (komplett), 1876 A-J (komplett), 1888 A-G, 1889 A-J (komplett), J. 4; 20 Pfennig, 1873 A-D, F, G, 1874 A-H (komplett), 1875 A-G, J, 1876 A-J (komplett), J. 5; 20 Pfennig 1887 A, E-J, 1888 A-G, J. 6; 50 Pfennig, 1875 A-D, E, G, J, 1876 A-J (komplett), 1877 A-F, J, J. 7; 50 Pfennig 1877 A, C-J, J. 8. 233 Stück s, ss, vz 200,--
- 2535 Lot Kleinmünzen, 1 Pfennig 1890 A-J (komplett), 1891 A, D, F, J, 1892 A-J (komplett), 1893 A-J (komplett), 1894 A-J (komplett), 1895 A, E-J, 1896 A-G (komplett), 1897 A, F-J, 1898 A-J (komplett), 1899 A-J (komplett), 1900 A-J (komplett, ein Stück vergoldet), 1901 A-J (komplett), 1902 A, D, F, G, 1903 A-J (komplett), 1904 A-J (komplett, ein Stück versilbert), 1905 A-J (komplett), 1906 A-J (komplett), 1907 A-G, 1908 A-J (komplett), 1909 A-J (komplett), 1910 A-J (komplett), 1911 A-J (komplett), 1912 A-J (komplett), 1913 A-J (komplett), 1914 A-J (komplett), 1915 A-J (komplett), 1916 A-J (komplett), J. 10; 2 Pfennig 1904-1916 alle Prägestätten komplett, J. 11; 5 Pfennig 1890-1915 komplett bis auf 1892 J, 1896 G, 1898 D und 1910 J, J. 12; 10 Pfennig 1890-1916 komplett bis auf 1890 J, 1892 J und 1909 F, J. 13; 20 Pfennig 1890 D-J, 1892 A-J (komplett), J. 14; 25 Pfennig 1909 A, D, F, G, 1910 A, D, G, 1911 D, E, G, 1912 A, J. 18. ca. 520 Stück s, ss, vz 150,--
- 2536 Lot Silbermünzen, ½ Mark 1905 D, E, F, G, J, 1906 A, D, E, F, G, J, 1907 A, D, J, 1908 A, E, G, 1909 D, E, J, 1911 E, 1912 A, D, E, J, 1913 A, E, F, J, 1914 A, D, J, 1915 A, D, E, F, G, 1916 A, D, E, F, G, J, 1917 A, D, E, F, G, J, 1918 A, D, E, F, J, 1919 A, D, E, F, J. J. 16. 59 Stück s-ss, ss, ss-vz, vz 200,--
- 2537 Lot Silbermünzen, 1 Mark 1873 A, 1874 A, B, C, D, E, F, G, H, 1875 A, B, C, D, E, F, H, J, 1876 A, D, F, G, H, J, 1877 A, 1878 A, B, F, J, 1880 A, D, 1881 A, D, F, J, 1882 H, 1883 A, E, 1885 A, G, 1886 A, D, E, F, G, J, 1887 A. J. 9. 46 Stück s, s-ss, ss 300,--
- 2538 Lot Silbermünzen, 1 Mark 1891 A, 1892 A, F, G, 1893 A, J, 1894 G, 1896 A, F, 1898 A, 1899 A, D, F, G, 1900 A, 1901 A, D, E, F, G, J, 1902 A, D, E, F, J, 1903 A, E, F, G, 1904 A, D, E, F, G, 1905 A, D, E, G, J, 1906 G, 1907 A, D, E, F, G, J, 1908 D, E, F, G, J, 1909 A, D, G, 1910 A, D, E, F, G, 1911 A, E, 1912 A, D, E, F, 1913 J, 1914 A, D, E, F, G, J, 1915 A, D, E, F, G, J, 1916 F. J. 17. 80 Stück s-ss, ss, ss-vz, vz 600,--

2539	Lot Silbermünzen, BADEN: 2 Mark 1876 G, J. 26; 5 Mark 1875 G, J. 27; 2 Mark 1894, 1898, 1900, 1901 G, J. 28; 5 Mark 1893, 1895, 1899, 1901 G, J. 29; 2 Mark 1904, 1905, 1907 G, J. 32; 5 Mark 1902, 1904, 1907 G, J. 33; 3 Mark 1908, 1910, 1911, 1912 G, J. 39; 5 Mark 1908 G, J. 40. 21 Stück z.T. bessere Jahrgänge s, ss, ss-vz	500,--
2540	Lot Silbermünzen, BAYERN: 2 Mark 1876, 1880 D, J. 41; 5 Mark 1874, 1875 D, J. 42; 2 Mark 1893, 1896, 1898, 1899, 1900, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1912 D, J. 45; 5 Mark 1893, 1894, 1895, 1900, 1901, 1903, 1906, 1907, 1908 D, J. 46; 3 Mark 1908, 1909, 1910, 1912, 1913 D, J. 47. 29 Stück z.T. bessere Jahrgänge s, ss, ss-vz	600,--
2541	Lot Silbermünzen, HAMBURG: 2 Mark 1876, 1878 J, J. 61; 5 Mark 1875, 1876, 1888 J, J. 62; 2 Mark 1892, 1893, 1896, 1898, 1899, 1901, 1902, 1904, 1906, 1907, 1911 J, J. 63; 3 Mark 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914 J, J. 64; 5 Mark 1891, 1894, 1895, 1898, 1899, 1900, 1902, 1903, 1904, 1907, 1908, 1913 J, J. 65. 34 Stück s-ss, ss, ss-vz	800,--
2542	Lot Silbermünzen, HESSEN: 5 Mark 1876 H, J. 67; 2 Mark 1899 A, J. 72; 5 Mark 1895 A, J. 73; 2 Mark 1904 (A), J. 74. 4 Stück s-ss, ss	200,--
2543	Lot Silbermünzen, LÜBECK: 2 Mark 1906 A, J. 81; 3 Mark 1908, 1912 A, J. 82. 3 Stück ss	150,--
2544	Lot Silbermünzen, PREUSSEN: 2 Mark 1876 A, B, C, 1877 B, C, 1880 A, 1883 A, 1884 A, J. 96; 5 Mark 1874 A, 1875 A, B, 1876 A, B, C, J. 97. 14 Stück s, s-ss, ss	300,--
2545	Lot Silbermünzen, PREUSSEN: 2 Mark 1891, 1902, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1911 A, J. 102; 3 Mark 1908, 1909, 1910, 1911, 1912 A, J. 103; 5 Mark 1891, 1892, 1894, 1895, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1906, 1907, 1908 A, J. 104; 2 Mark 1901 (A), J. 105; 3 Mark 1911 A, J. 108; 2 Mark 1913 (A), J. 109; 3 Mark 1913 (A), J. 110; 2 Mark 1913 A, J. 111; 3 Mark 1913 A, J. 112; 3 Mark 1914 A, J. 113; 5 Mark 1913, 1914 A, J. 114. 36 Stück ss, ss-vz, vz	800,--
2546	Lot Silbermünzen, SACHSEN: 2 Mark 1876, 1879 E, J. 121; 5 Mark 1875, 1876, 1889 E, J. 122; 2 Mark 1899 E, J. 124; 5 Mark 1894, 1895, 1900, 1901, 1902 E, J. 125; 2 Mark 1904 E, J. 129; 5 Mark 1904 E, J. 130; 2 Mark 1907 E, J. 134; 3 Mark 1909, 1910, 1911 E, J. 135; 5 Mark 1908, 1914 E, J. 136. 19 Stück z.T. bessere Jahrgänge s, s-ss, ss, vz	500,--
2547	Lot Silbermünzen, WÜRTTEMBERG: 2 Mark 1876, 1877 F, J. 172; 5 Mark 1875, 1876, 1888 F, J. 173; 2 Mark 1893, 1896, 1898, 1899, 1900, 1902, 1904, 1905, 1906, 1907, 1913, 1914 F, J. 174; 3 Mark 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914 F, J. 175; 5 Mark 1893, 1895, 1898, 1901, 1902, 1903, 1904, 1907, 1908, 1913 F, J. 176; 3 Mark 1911 F, J. 177a. 35 Stück s-ss, ss, ss-vz	800,--
2548	Lot Kleinmünzen, Ersatzmünzen des Ersten Weltkriegs: 5 Pfennig 1915 A, E-J, 1916 A, F, J, 1917 A-J (komplett), 1918 A-F, J, 1919 A-F, J, 1920 A, D, F, J, 1921 A, D, F-J, 1922 F, G, J. 297; 10 Pfennig 1916 A, D, F-J, 1917 A, D, F-J, J. 298; 10 Pfennig 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922 o. Mzz., J. 299; 1 Pfennig 1917 A-J (komplett), J. 300; Ersatz und Inflationsmünzen 1929-1923: 50 Pfennig 1919 A, E, G, 1920 A-J (komplett), 1921 A-J (komplett), 1922 A-J (komplett), J. 301; 3 Mark 1922 A, J. 302; 3 Mark 1922 A, J, J. 303; 200 Mark 1923 A-G, J. 304; 500 Mark 1923 A, E, J. 305. 88 Stück s, ss, vz	40,--
2549	WEIMARER REPUBLIK , Lot Kleinmünzen, 1 Rentenpfennig 1923 A-J (komplett), 1924 A-J (komplett), J. 306; 2 Rentenpfennig 1923 A-J (komplett), 1924 A-J (komplett), J. 307; 5 Rentenpfennig 1923 A-G (komplett), 1924 A-J (komplett), J. 308; 10 Rentenpfennig 1923 A-G (komplett), 1924 A-J (komplett), J. 309; 50 Rentenpfennig 1923 A-G, 1924 A-J (komplett), J. 310; 1 Mark 1924 A-J (komplett), 1925 A-D (komplett), J. 311; 1 Reichspfennig 1924 A, D, F-J, 1925 A-J (komplett), 1927 A-G (komplett), 1928 A-G (komplett), 1929 A-F, 1930 A, J. 313; 2 Reichspfennig 1924 A-E, G, J, 1925 D-G, J. 314; 4 Reichspfennig 1932 A, J. 315; 5 Reichspfennig 1924 A-J (komplett), 1925 A-J (komplett), 1926 A, F, 1930 A, J. 316; 10 Reichspfennig 1924 A, D, F-J, 1925 A-J (komplett), 1926 A-G (komplett), 1928 A, 1929, A, D, F, G, 1930 A, F-J, 1931 A, J. 317; 50 Reichspfennig 1927 A-J (komplett), 1928 A, D, F, 1929 A, D, J. 324; dazu: DRITTES REICH: 2 Reichspfennig 1937 A, D, J. 362; 5 Reichspfennig 1937 D, E, J, J. 363; 10 Reichspfennig 1937 D, J, 1938 A, J. 364. 154 Stück ss, vz, vz-St	100,--

2550	Lot Silbermünzen, 3 Mark 1924 A, D, E, F, G, J, J. 312; 1 Reichsmark 1925 A, D, E, F, G, J, 1926 A, D, E, F, G, J, 1927 J, J. 319; 2 Reichsmark 1925 E, F, G, J, 1926 A, D, E, F, G, J, 1927 A, J. 320.	30 Stück ss, ss-vz, vz	200,--
2551	Lot Silbermünzen, 3 Reichsmark 1925 A, D, E, F, G, J, Jahrtausendfeier der Rheinlande, J. 321; 5 Reichsmark 1925 A, D, Jahrtausendfeier der Rheinlande, J. 322; 3 Reichsmark 1929 A, D, Lessing, J. 335; 5 Reichsmark 1929 A, Lessing, J. 336; 3 Reichsmark 1929 A, D, F, G, J, „Schwurhand“, J. 340; 5 Reichsmark 1929 A, „Schwurhand“, J. 341; 3 Reichsmark 1930 D, Zeppelin, J. 342; 3 Reichsmark 1930 A, D, F, Rheinland-Räumung, J. 345.	21 Stück ss, ss-vz, vz	400,--
2552	NEBENGEBIETE , Lot, Oberbefehlshaber Ost, 1 Kopeke 1916 J, J. N 601; 2 Kopeken 1916 J, J. N 602; Königreich Belgien, 5 Cent 1916, J. N 608, 25 Cent 1917, J. N 610; 50 Cent 1918, J. N 611; Deutsch-Ostafrika, 1 Pesa 1890, 1891, 1892, J. N 710; ¼ Rupie 1898, 1901, J. N 711; ½ Heller 1904 A, 1905 A, 1905 J, J. N 715; 1 Heller 1904 A, 1905 J, 1906 A, 1907 J, 1908 J, 1910 J, J. N 716; 10 Heller 1909 J, J. N 719; 1 Rupie 1905 J, J. N 722; 20 Heller 1916 T, J. 727b.	22 Stück s-ss, ss, vz	100,--
2553	STAATLICHES NOTGELD , Lot, WESTFALEN: 100 Mark 1922, J. N 14; 500 Mark 1922, J. N 15; 50 Mark 1923, J. N 16 (PP); 100 Mark 1923, J. N 17 (PP); 100 Mark 1923, J. N 18; 500 Mark, J. N 19; 10.000 Mark 1923, J. N 20 a und b; ¼ Million Mark 1923, J. N 24; 2 Millionen Mark 1923, J. N 25; 50 Millionen Mark 1923, J. N 26; 25 Millionen Mark 1923, J. N 27; HAMBURG: 200.000 Mark 1923 J, J. N 33; ½ Millionen Mark 1923 J, J. N 34; 1/100 Verrechnungsmarke o. J., J. N 35; 5/100 Verrechnungsmarke o. J., J. N 36; 1/10 Verrechnungsmarke o. J., J. N 37; SCHLESWIG-HOLSTEIN: 10 Hundertstel Gutschriftmarke 1923, J. N 39.	18 Stück ss, vz, St	50,--

PAPIERGELD / BANKNOTEN

DEUTSCHLAND



ex 2554 – verkleinert

- 2554 **NOTGELD, Honnef am Rhein (Rheinland)** Lot, Schutz- und Trutzbund, Rheinischer Gaugau, Ostermonat 1922: 25 Mark, 20 Mark, 10 Mark, 5 Mark, 6 x 2 Mark (komplett), 12 x 1 Mark (komplett), 5 x 75 Pfennig (es fehlt das Motiv „Mäuseturm“), 6 x 50 Pfennig (komplett), 5 x 25 Pfennig (es fehlen die Motive „trinkender Ritter“, „zwei brennende Häuser“ und „Frau“). Grabowski/Mehl 626.1.

38 Stück R die großen Scheine II-, sonst II-I

1.000,--

Die Abbildungen der übrigen Scheine finden Sie online.

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH

RÖMISCH-DEUTSCHES REICH



2555

- 2555 **Ferdinand I., 1522-1558-1564.** Taler o. J. (1535-1541), Joachimsthal, Mzm. Hans Weizelmann 28.86g. Vs.: geharnischtes Hüftbild mit Krone und Szepter n. r., die Linke am Schwertgriff, Rs.: Adler mit Brustschild, Dav. 8039; Dietiker 124; Halacka 105; Voglh. 40. **R** feine Tönung, ss ex KPM, Auktion 21, 1981, Los 1064

500,--



2556

- 2556 Taler o. J., Hall 28.71g. Vs.: geharnischtes Hüftbild mit Krone und Szepter n. r., die Linke am Schwertgriff, Rs.: Adler mit Brustschild, Dav. 8026; M./T. 114 und 220; Voglh. 48/1.

schöne Tönung, kl. Kratzer, ss

200,--



2557

- 2557 **Erzherzog Ferdinand, 1564-1595.** Taler o. J., Hall 28.34g. Vs.: geharnischtes Hüftbild mit Krone und Szepter n. r., die Linke am Schwertgriff, Rs.: bekröntes Wappen in Vlieskette, Dav. 8097; M./T. 271; Voglh. 87/4.

ss

150,--



2558

- 2558 **Rudolf II., 1576-1612.** Reichstaler 1605, Hall 28.50g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Mühlsteinkragen und Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekröntes Wappen in Vlieskette, Dav. 3005; M./T. 376; Voglh. 96/V.

200,--



2559

2560

- 2559 **Erzherzog Maximilian als Hochmeister des Deutschen Ordens, 1585-1590-1618.** 2 Dukaten 1612, Hall 6.89g. Vs.: Erzherzog steht im Harnisch mit umgelegtem Mantel und Schwert in der Rechten v. v., zu den Seiten Turnierhelm und Löwe mit dem österreichischen Bindenschild, Rs.: Turnierreiter mit Lanze n. r., darunter die geteilte Jahreszahl und Ordenswappen, umher 14 kleine Wappenschilde, Fb. 3379h (dort unter Deutscher Orden); M./T. (vgl. 371); Neumann - (vgl. 112); Prokisch-. **Gold, von allergrößter Seltenheit** Henkelspur, geglättet, kl. Bearbeitungsstelle, ss Abschlag von den Stempeln des 1/4 Talers.

3.000,--

- 2560 **Erzherzog Leopold V., 1619-1632, als weltlicher Fürst.** 1/4 Reichstaler 1632, Hall 7.02g. Vs.: geharnischtes Hüftbild mit Krone und Szepter n. r., die Linke am Schwertgriff, Rs.: Adler, M./T. 469.

feine Patina, gutes ss

80,--

ex Peus, Auktion 403, 2011, Los 3517



2561

- 2561 **Ferdinand III., 1625-1637-1657.** 5 Dukaten 1641, Prag, Mzm. Jakob W. Wolker 17.25g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit umgelegtem Mantel und Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Dietiker 832 (dieses Stück gelistet); Fb. 219; Herinek 87 (dieses Stück gelistet).

Gold, RR kl. Randfehler, ss+

20.000,--

ex Peus, Lagerliste 19, Januar 1971, Nr. 271



2562

- 2562 **Leopold I., 1657-1705.** Reichstaler 1663 KB, Kremnitz für Ungarn 28.43g. Sog. Banderolentaler, Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild sowie Schwert und Szepter in den Klauen, die Umschrift jeweils in einer Banderole (Spruchband), Dav. 3257; Herinek 722; Huszár 1369; Voglh. 226/l. **R** Walzenprägung, fast vz

800,--



2563

- 2563 Reichstaler 1668, Hall 28.84g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekröntes Wappen in Vlieskette, Dav. 3240; Herinek 627; M./T. 702; Voglh. 221/l. ss-vz

250,--



2564

2565

- 2564 Dukat 1680 KB, Kremnitz 3.44g. Vs.: Kaiser steht in Harnisch und Mantel mit Szepter und Reichsapfel halbrechts, Rs.: Madonna thront mit Kind v. v., umher Flammengloriole, Fb. 128; Herinek 346; Huszár 1321. **Gold** ss
- ex Kölner Münzkabinett, Auktion 6, 1970, Los 227

800,--

- 2565 **Karl VI., 1711-1740.** Dukat 1727 NB, Nagyanya 3.37g. Vs.: Kaiser steht in Harnisch und Mantel mit Szepter und Reichsapfel halbrechts, Rs.: Madonna thront mit Kind v. v., umher Flammengloriole, Fb. 173; Herinek 180; Huszár 1589. **Gold** leicht gewellt, ss
- ex Giessener Münzhandlung, Auktion 1, 1970, Los 118

600,--



2566



2567



- 2566 **Maria Theresia, 1740-1780.** 2 Dukaten 1765 KB, Kremnitz 6.91g. Vs.: Maria Theresia steht mit Szepter und Reichsapfel halbrechts, Rs.: Madonna thront mit Kind v. v., umher Flammengloriole, Eyp. 250; Fb. 179; Herinek 61; Huszár 1648. **Gold ss**
ex Kreß, Auktion 151, 1970, Los 1455

800,--

- 2567 **Dukat 1779 CA, Wien 3.47g.** Vs.: Brustbild mit Schleier und Diadem n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Eyp. 184b; Fb. 415; Herinek 118. **Gold, R** kl. Kratzer, ss-vz
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 5, 1970, Los 484

600,--



2568



- 2568 **Josef II., 1765-1790.** Konventionstaler 1782 B, Kremnitz 28.05g. Vs.: zwei Engel halten Krone über Wappen, Rs.: Madonna thront mit Kind auf Wolken, umher Flammengloriole, Dav. 1168; Herinek 147; Huszár 1869; Voglh. 295/l. min. justiert, knapp vz

100,--



2569



- 2569 **Konventionstaler 1783 B, Kremnitz 27.91g.** Vs.: zwei Engel halten Krone über Wappen, Rs.: Madonna thront mit Kind auf Wolken, umher Flammengloriole, Dav. 1168; Herinek 148; Huszár 1869; Voglh. 295/l. justiert, ss

100,--



2570

- 2570 Konventionstaler 1785 A, Wien, für Ungarn 27.97g. Vs.: zwei Engel halten Krone über Wappen, Rs.: Madonna thront mit Kind auf Wolken, umher Flammengloriole, Dav. 1169; Herinek 143; Huszár 1871; Voglh. 295/II. schöne Tönung, Randschrötlingsfehler, sonst ss-vz/ss

100,--



2571

- 2571 Dukat 1787 A, Wien 3.49g. Vs.: Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild sowie Schwert und Szepter in den Klauen, Fb. 439; Herinek 29. **Gold** Randfehler, kl. Kratzer, sonst fast vz ex Kölner Münzkabinett, Auktion 3, 1969, Los 246

500,--



2572

- 2572 Kronentaler 1790 M, Mailand 29.39g. Vs.: Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: burgundisches Kreuz mit Vlies, umher drei Kronen, Dav. 1388; Herinek 184. Vs. kl. Kratzer, ss

50,--

KAISERREICH ÖSTERREICH



2573

- 2573 **Ferdinand I., 1835-1848.** Silbermedaille 1846, von K. Lange 87.79g. Auf das 50-jährige Jubiläum des Erzherzogs Josef als Palatin von Ungarn, Vs.: Brustbild Ferdinands mit umgelegtem Krönungsmantel n. r., Rs.: Brustbild Josefs I. in Magnatentracht n. l., Dm. 54 mm, Hauser 52; Slg. Montenuovo 2619. Felder berieben, Haarlinien, vz

200,--



2574

- 2574 Dukat 1848 A, Wien, Fb. 481; Herinek 30; J. 247.

Gold kl. Kratzer, vz/vz-St

400,--



2575

- 2575 **Franz Joseph I., 1848-1916.** Doppelter Vereinstaler 1857 A, Wien Auf die Vollendung der österreichischen Südbahn; die Spitze des größeren Blattes im Lorbeerkranz zeigt auf das „K“ von „KAISER“. Dav. 20; Herinek 821; J. 320 var.; Thun 444. **R, nur 1.644 Stück geprägt** aus polierten Stempeln, kl. Kratzer, sonst vz

2.000,--



2576

- 2576 Doppelter Vereinstaler 1866 A, Wien, Dav. 24; Herinek 417; J. 317; Thun 460. unruhiger Rand, kl. Kratzer, sonst vz/vz-St 600,--



2577

- 2577 Vereinstaler 1866 B, Kremnitz, Dav. 26; Herinek 477; J. 316. Kratzer, Rs. min. justiert, sonst ss+ 80,--



2578

- 2578 Doppelgulden 1879, Auf die Silberhochzeit, Dav. 31; Herinek 824; J. 369. kl. Randfehler und Kratzer, fast vz 80,--



2579

- 2579 Silbermedaille 1886, von Andreas Neudeck, nach Entwurf von Karl Ritter von Ernst 11.63g. Auf den ersten Silberblick der Hütte Littai (Krain) am 6. November 1886, Vs.: Zechenanlagen mit zwei rauchenden Schornsteinen und Schwebebahn zum Stollenmundloch, im Hintergrund Berg mit den Metallzeichen Silber (Mond), Blei (Saturn) und Quecksilber (Merkur), dahinter aufgehende Sonne, links der Ort Littai, Rs.: 8 Zeilen Schrift in Kranz, Dm. 32 mm, Hauser 2751; Müsseler 45/23. **RR, nur 100 Stück geprägt** kl. Randfehler, Kratzer, sonst vz 300,--

DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN



2580

- 2580 **SALZBURG, ERZBISTUM, Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612.** 4 Dukaten o. J., 13.80g. Turmprägung, Vs.: St. Rudbertus thront mit Krummstab und Salzfass v. v., Kopf halblinks, davor mehrfeldiger ovaler Wappenschild, Rs.: Turm in stürmischer See, auf den von beiden Seiten die vier personifizierten Winde aus Wolken blasen, darüber Hagelschauer aus Wolken, Fb. 693; Probszt 720; Zöttl 842.

Gold, RR ss-vz

3.000,--



2581

- 2581 **Paris von Lodron, 1619-1653.** Reichstaler 1621, 28.48g. Vs.: ovales Wappen unter Legatenhut, Rs.: St. Rudbertus thront mit Krummstab und Salzfass v. v., Kopf halblinks, Dav. 3497; Probszt 1190; Zöttl 1463.

schöne Tönung, kl. Randschrötlingsfehler, ss/fast vz

150,--



2582

- 2582 Reichstaler 1624, 28.58g. Vs.: Hüftbild der Madonna mit Kind über Wappen, Rs.: St. Rudbertus steht mit Krummstab und Salzfass v. v., vor seinen Füßen Stiftsschild, Dav. 3504; Probszt 1197; Zöttl 1475.

Walzenprägung, kl. Schrötlingsfehler, fast vz

120,--



2583

- 2583 Reichstaler 1626, 28.56g. Vs.: Hüftbild der Madonna mit Kind über Wappen, Rs.: St. Rudbertus steht mit Krummstab und Salzfass v. v., vor seinen Füßen Stiftsschild, Dav. 3504; Probszt 1200; Zöttl 1477.

120,--



2584

- 2584 1/2 Reichstaler 1628, 14.55g. Auf die Domweihe, Vs.: Dommodell wird von den beiden Stiftsheiligen St. Rudbertus und St. Virgilius getragen, darunter Wappen, Rs.: acht Bischöfe tragen einen Reliquienschrein, darunter zwei Engel mit Räuchergefäß, Probszt 1167; Zöttl 1438.

ss+

120,--



2585

- 2585 Reichstaler 1633, 28.58g. Vs.: Hüftbild der Madonna mit Kind über Wappen, Rs.: St. Rudbertus steht mit Krummstab und Salzfass v. v., vor seinen Füßen Stiftsschild, Dav. 3504; Probszt 1210; Zöttl 1484.

schöne Tönung, kl. Kratzer, ss+

120,--



2586

- 2586 Reichstaler 1635, 28.73g. Vs.: Hüftbild der Madonna mit Kind über Wappen, Rs.: St. Rudbertus steht mit Krummstab und Salzfass v. v., vor seinen Füßen Stiftsschild, Dav. 3504; Probszt 1212; Zöttl 1486.

120,--



2587

- 2587 1/9 Talerklippe 1644, 3.19g. Vs.: ovales Wappen unter Legatenhut, Rs.: St. Rudbertus thront mit Krummstab und Salzfass v. v. Probszt 1312; Zöttl 1616.

ss

80,--



2588

- 2588 Reichstaler 1647, 28.71g. Vs.: Hüftbild der Madonna mit Kind über Wappen, Rs.: St. Rudbertus steht mit Krummstab und Salzfass v. v., vor seinen Füßen Stiftsschild, Dav. 3504; Probszt 1226; Zöttl 1498.

herrliche Tönung, ss-vz

150,--



2589

- 2589 **Max Gandolph von Kuenburg, 1668-1687.** 1/2 Reichstaler 1682, 14.43g. Auf das 1100-jährige Stiftsjubiläum, Vs.: strahlendes Dreieck über sechsfeldigem Wappen unter Legatenhut, Rs.: die fünf Heiligen Martinus, Vincentius, Hermes, Chrysantus und Daria stehen v. v., im Abschnitt fünf Zeilen Schrift, Probszt 1663a; Zöttl 1988.

Walzenprägung, kl. Schrötlingsfehler, vz

150,--



2590

- 2590 **Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709.** 1/2 Taler 1695, 14.36g. Vs.: ovales Wappen unter Legatenhut, Rs.: St. Rudbertus und St. Virgilius sitzen einander gegenüber, Probszt 1818; Zöttl 2184.

Walzenprägung, feine Tönung, fast vz

80,--



2591

- 2591 Reichstaler 1696, 29.41g. Vs.: Hüftbild der Madonna mit Kind über Wappen, Rs.: St. Rudbertus steht mit Krummstab und Salzfaß v. v., vor seinen Füßen Stiftsschild, Dav. 3510; Probszt 1802; Zöttl 2168.

schöne Patina, Schrötlingsfehler, fast vz

150,--



2592

- 2592 **SALZBURG, STADT**, Dreifache Talerklippe 1928, 83.66g. Auf die 300-Jahrfeier der Domweihe, Vs.: St. Rudbertus und St. Virgilius sitzen einander auf Wolken gegenüber und halten gemeinsam Dommodell, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 16-28, darunter dreifeldiges Stifts- und Familienwappen des Erzbischofs Paris von Lodron (1619-1653) unter Legatenhut, zu den Seiten die kleine geteilte Jahreszahl 19-28, Rs.: St. Rudbertus und St. Virgilius sitzen flankierend neben dem dreifeldigen Stifts- und Familienwappen des Erzbischofs Markus Sittikus von Hohenems (1612-1619), unten zu den Seiten die Signatur A- K (Goldschmied Anton Koppenwallner), Randpunzen: „LR“ und A925, Maße: 41,5 x 41,5 mm, Macho 280.

kl. Randfehler, St

150,--

LOTS



ex 2593

- 2593 Lot, Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618, Reichstaler 1618, Ensisheim, Dav. 3327; Ferdinand II., 1619-1637, Reichstaler 1621, Wien, Dav. 3076; Reichstaler 1622, Ensisheim, Dav. 3169.

3 Stück ein Stück mit Henkelspur, s-ss

400,--

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN

BALTIKUM



2594

- 2594 **KURLAND, Peter Biron, 1769-1795.** Albertustaler 1780, 28.27g. Vs.: Kopf n. r., Rs.: bekröntes Doppelwappen, Dav. 1624; Hutten-Czapski 3410; Kopicki 4104 (R2). leicht justiert, kl. Schrötlingsfehler und Kratzer, ss/fast vz 400,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben im Oktober 1983 (Sammlernotiz)



2595

- 2595 Albertustaler 1780, 28.23g. Vs.: Kopfn. r., Rs.: bekröntes Doppelwappen, Dav. 1624; Hutten-Czapski 3410; Kopicki 4104 (R2). kl. Kratzer, ss 400,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Emporium, Auktion 7, 1986, Los 1471

BELGIEN



2596

- 2596 **LÜTTICH, Arnold von Hoorn, 1378-1389.** Florin d'or au St. Pierre o. J., Maastricht 3.47g. Vs.: zwei Wappen in Sechspass, Rs.: St. Petrus thront mit Schlüssel und Buch in gotischem Gestühl v. v., darunter gekreuzte Schlüssel, Delmonte 312; Dengis 588; Fb. 181; Vanhoudt/Saunders 396 (R3). **Gold, von größter Seltenheit** etwas gewellt, Druckstellen und Schürfspuren, fast ss 1.000,--

DÄNEMARK



2597

- 2597 **KÖNIGREICH, Christian V., 1670-1699.** Silbermedaille 1694, 20.50g. Geburtstagsmedaille auf seinen 49. Geburtstag und sein 25-jähriges Regierungsjubiläum, Vs.: 10 Zeilen Schrift auf Latein, Rs.: 6 Zeilen Runenschrift, Dm. 42,5 mm, Beskrivelse over Danske Mynter of Medailler 549b Taf. 35, 3; Galster Abb. 247. **von größter Seltenheit** schöne Tönung, Kratzer, Rs. Stempelfehler, ss

400,--

FRANKREICH



2598

- 2598 **KÖNIGREICH, Louis XVI., 1774-1793.** Louis d'or à la tête nue 1786 A, Paris 7.57g. Vs.: Kopf n. l., Rs.: bekröntes Doppelwappen, Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361. **Gold** Vs. leicht justiert, ss erworben von Münzzentrum Köln (mit altem Unterlegzettel)

800,--

NIEDERLANDE



2599

- 2599 Silbermedaille o. J. (18. Jh.), von M. Holtzhey 52.95g. Auf die Hochzeit, Vs.: in einem monumentalen Gebäude steht sich ein Brautpaar an einem Altar gegenüber, miteinander im Handschlag verbunden, oben strahlendes Gottesauge, Rs.: 7 Zeilen Schrift in einem Kranz geschmückt mit Symbolen der Liebe und Ehe, Dm. 55,1 mm, vgl. Groningen Museum, Nr. 1969.0309. **R** feine bläuliche Patina, kl. Kratzer, fast vz

200,--



2600

- 2600 **GRONINGEN**, Einseitige Notkluip zu 12 ½ Stuiver 1672, 7.10g. Geprägt während der Belagerung durch kölnische und münstersche Truppen unter dem Befehl von Christoph Bernhard von Galen, Vs.: bekröntes vierfeldiges Wappen, zu den Seiten geteilte Wertangabe 12 ½- ST, Rs.: leer, Brause-Mansfeld Taf. 19, 4 (dort mit gravierter Rückseite); CNM 2.20.4; Delmonte 738; Purmer/van der Wiel Go 19; Weiler, Groningen 168. feine Tönung, gutes ss

150,--



2601

- 2601 **UTRECHT**, Dukaton (zilveren rijder) 1711, 32.10g. Vs.: Ritter zu Pferd über Wappen n. r., Rs.: bekröntes Wappen, von zwei aufrechten Löwen gehalten, Dav. 1832; Delmonte 1031. schöne Tönung, Vs. Kratzer, etwas korrodiert, sonst ss-vz
Den Korrosionsspuren nach zu urteilen stammt das Stück wohl aus dem Wrack des niederländischen Ostindienfahrers De Liefde, der 1711 bei den Shetlandinseln gestrandet war.

100,--



2602

- 2602 3 Gulden 1793, 31.66g. Vs.: Hollandia steht auf Postament gestützt v. v., Rs.: bekröntes Wappen, Dav. 1852; Delmonte 1150. zarte Tönung, kl. Henkelspur, ss-vz

100,--



2603

2603 **WESTFRIESLAND**, Dukaton (zilveren rijder) 1668, 32.39g. Vs.: Ritter zu Pferd über Wappen n. r., Rs.: bekröntes Wappen, von zwei aufrechten Löwen gehalten, Dav. 4939; Delmonte 1019. Schrötlingsfehler, Vs. Kratzer, ss 100,--

NORWEGEN



2604

2605

2604 **KÖNIGREICH, Oskar II., 1872-1905**. 10 Kroner (2 ½ Speciedaler) 1874, Kongsberg, Ahlström 10; Fb. 16. **Gold, R** kl. Kratzer, etwas berieben, ss 1.000,--

2605 20 Kroner (5 Speciedaler) 1875, Kongsberg, Ahlström 2; Fb. 15. **Gold, R** winz. Randfehler und Kratzer, sonst vz 800,--

POLEN



2606

2606 **KÖNIGREICH, Sigismund III., 1587-1632**. Silbergussmedaille 1619 (?), von Samuel Ammon 37.15g. Auf die Loyalität der Danziger Bürgerschaft, Vs.: geharnischtes Brustbild des Königs mit umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies n. r., Rs.: Stadtansicht von Danzig aus der Vogelperspektive, darüber schweben zwei Genien, die das verzierte Stadtwappen halten, Dm. 51,7 mm, Dutkowski/Suchanek 209b; Hutten-Czapski 1386. alter Guss, Felder geglättet, ss 400,--



2607

- 2607 **Stanislaus August, 1764-1795.** Konventionstaler 1766 F-S, Warschau 27.73g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: bekröntes Wappen zwischen Zweigen, Dav. 1618; Kopicki 2456 (R2).
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky

400,--



2608

- 2608 Silbermedaille o. J., 57.01g. Prämie für Trigonometrie und Mechanik, gestiftet von Prinz Joseph Alexander Jablonowski, Vs.: Kopf n. r., Rs.: bekröntes Wappen, umher drei Ordensketten, Dm. 52,8 mm, Hutten-Czaspski 5387 (dort in Bronze). **RR** kl. Kratzer, sonst vz

500,--



2609

- 2609 **WARSCHAU, Herzogtum. Friedrich August von Sachsen, 1807-1815.** Talar 1812 I-B, Warschau 22.93g. Dav. 247; Kopicki 3701 (R2). **R** kl. Schrötlingsfehler und Kratzer, sonst gutes ss
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Baldwin's im Oktober 1996 (Sammlernotiz)

300,--

RUSSLAND



2610

- 2610 **KAISERREICH, Peter I., der Große, 1682-1725.** Rubel 1705 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof 27.71g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, Bitkin 798 (R); Dav. 1642; Diakov 174. **R** Henkelspur, Schrötlingsfehler (I), Reparaturstelle im Haar, sonst ss ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Kricheldorf, Auktion 38, 1984, Los 1678

800,--



2611 - verkleinert

- 2611 Zinnmedaille 1705, von T. Ivanov (spätere Prägung des 19. Jhs.) 25.13g. Auf die Einnahme von Mitau, Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel n. r., Rs.: Ansicht von Mitau aus der Vogelperspektive, rechts sitzt Stadtgöttin auf schwedischen Wappenschild gelehnt n. l., Dm. 46,5 mm, Diakov 23.6. **Randfehler, kl. Kratzer, Vs. etwas berieben, sonst vz** ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Coin Galleries, Mail Bid Sale 13. November 2002, Los 1123

100,--



2612

- 2612 Ovale Zinnmedaille 1706, ohne Signatur, wohl von T. Ivanov (spätere Prägung des 19. Jhs.) 25.41g. Tapferkeitsmedaille für Teilnehmer der Schlacht bei Kalisch am 19. Oktober 1706, Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel n. r., Rs.: Peter der Große auf steigendem Pferd v. v., wird von Arm aus Wolken bekrönt, im Hintergrund Schlachtszene, Maße: 44,5 x 40,1 mm, Diakov 24.3. **etwas fleckig, ss**

80,--

ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Schenk-Behrens, Auktion 65, 1993, Los 2867



2613

2614

- 2613 Kopeke 1706 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny 8.57g. Vs.: St. Georg zu Pferd n. r., Rs.: Wert und Jahreszahl in 3 Zeilen, Bitkin 1781 (R); Diakov 38 ff. **R ss** 80,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky

- 2614 Kopeke 1707 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny 7.19g. Vs.: St. Georg zu Pferd n. r., Rs.: Wert und Jahreszahl in 3 Zeilen, Bitkin 1889 (R); Diakov 25. **R fast ss** 80,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky



2615 - verkleinert

- 2615 Bronzemedaille 1717, von J. Duvivier 104.24g. Auf seinen Besuch in der Pariser Münze, Vs.: geharnischtes Brustbild mit umgelegtem Mantel n. r., Rs.: Fama schwebt mit zwei Posaunen n. l., im Hintergrund Landschaft mit aufgehender Sonne, ohne Randpunze, Dm. 59,2 mm, Diakov 52.1 (R1). **Randfehler, kl. Kratzer, fast vz** 100,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben im März 1985 von M. Höllersberger (Sammlernotiz)



2616

- 2616 Rubel 1721 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky 27.70g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, Bitkin 444 var.; Dav. 1655; Diakov 1125. **Schrötlingsfehler, Rs. kl. Kratzer, ss** 400,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Giessener Münzhandlung, Auktion 74, 1995, Los 1866



2617

- 2617 Rubel 1721 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky 27.82g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkrantz n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, Bitkin 449; Dav. 1655; Diakov 1130 var. kl. Schrötlingsfehler, ss
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben im Mai 1971 (Sammlernotiz)

400,--



2618

- 2618 Rubel 1721 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky 28.20g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkrantz n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, Bitkin 451; Dav. 1655; Diakov 1128. dunkle Tönung, ss
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von KPM Auktion 44, 1993, Los 1180

400,--



2619

- 2619 Rubel 1723, Moskau, Roter Münzhof 27.16g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkrantz n. r., Rs.: bekrönte Monogramme kreuzförmig angeordnet, Bitkin - (vgl. 907 ff.); Dav. 1657; Diakov 1336. fast ss/ss
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky

200,--



2620

- 2620 Rubel 1724, Moskau, Roter Münzhof 28.91g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekrönte Monogramme kreuzförmig angeordnet, Bitkin 946; Dav. 1660; Diakov 1485 (R2).
Randfehler, Vs. Kratzer, Rs. leichte Prägeschwäche, ss
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Kricheldorf, Auktion 38, 1984, Los 1680

200,--



2621

- 2621 Rubel 1724, Moskau, Roter Münzhof 28.42g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekrönte Monogramme kreuzförmig angeordnet, Bitkin - (vgl. 953); Dav. 1660; Diakov 1492 (R1).
Vs. winz. Schrötlingsfehler, ss
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Giessener Münzhandlung, Auktion 99, 1999, Los 4837

200,--



2622

- 2622 Rubel 1725, Moskau, Roter Münzhof 27.62g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekrönte Monogramme kreuzförmig angeordnet, Bitkin 977; Dav. 1662; Diakov 1590 (R1).
ss/ss+
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Coin Galleries, Mail Bid Sale vom 5. November 1997, Los 2044

300,--



2623

- 2623 Rubel 1725, Moskau, Roter Münzhof 27.86g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekrönte Monogramme kreuzförmig angeordnet, Bitkin 978 var.; Dav. 1662; Diakov 1601 var. (Vs. stempelgleich). Vs. Schrötlingsfehler, ss

ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Hirsch, Auktion 170, 1991, Los 3813

200,--



2624

- 2624 **Katharina I., 1725-1727.** Rubel 1726, Moskau, Roter Münzhof 27.10g. Vs.: bekröntes Brustbild n. l., Rs.: bekrönter Doppeladler, Bitkin 32 bzw. 37-39 var.; Dav. 1664; Diakov 26. Rs. Schrötlingsfehler, sonst ss

ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Hess, Auktion 261, 1992, Los 1801 (ohne Abb.)

500,--



2625

- 2625 Rubel 1726, Moskau, Roter Münzhof 28.09g. Vs.: bekröntes Brustbild n. l., Rs.: bekrönter Doppeladler, Bitkin 36; Dav. 1664; Diakov 18. fast ss/ss

ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Graf Klenau, Auktion 54, 1970, Los 1739

400,--



2626

- 2626 Rubel 1727, Moskau, Roter Münzhof 28.19g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, Bitkin 48; Dav. 1665; Diakov 3. ss

500,--

ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben Hirsch, Auktion 65, 1969, Los 1079



2627 - verkleinert

- 2627 **Peter II., 1727-1730.** Bronzemedaille 1728, von J. G. Jaeger und E. M. (spätere Prägung) 99.60g. Auf seine Krönung in Moskau am 25. Februar, Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Altar mit Krönungsinsignien unter strahlendem Gottesauge, Dm. 62 mm, Diakov 66.3 (R1).

R Randfehler, Kratzer, etwas fleckig, ss-vz

200,--

ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben im Februar 2005 von Hauck Aufhäuser (Sammlernotiz)



2628

- 2628 Rubel 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky 28.22g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekrönte Monogramme kreuzförmig angeordnet, mit Randschrift, Bitkin 71; Dav. 1668; Diakov 18. Vs. kl. Schrötlingsfehler, sonst ss/ss+

400,--

ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Peus, Auktion 370, 2001, Los 2664



2629

- 2629 Rubel 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky 28.50g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekrönte Monogramme kreuzförmig angeordnet, mit Randschrift, Bitkin 75; Dav. 1668; Diakov 41. ss

ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Kölner Münzkabinett, Auktion 4, 1969, Los 768

400,--



2630

- 2630 Rubel 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky 28.22g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekrönte Monogramme kreuzförmig angeordnet, mit Randschrift, Bitkin 82; Dav. 1668; Diakov 38. ss/ss+

ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Greiser, Auktion 27, 1996, Los 761

400,--



2631

- 2631 Rubel 1729, Moskau, Münzhof Kadashevsky 27.83g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekrönte Monogramme kreuzförmig angeordnet, mit Randschrift, Bitkin 109; Dav. 1669; Diakov 14. ss

ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben 1972 in München (Sammlernotiz)

400,--



2632

- 2632 Rubel 1729, Moskau, MünzhoF Kadashevsky 27.57g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekrönte Monogramme kreuzförmig angeordnet, mit Randschrift, Bitkin 111 (R); Dav. 1669; Diakov 9. **R** kl. Zainende, sonst gutes ss

500,--

ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Kricheldorf, Auktion 38, 1984, Los 1689
Seltene Variante ohne Bänder im Nacken.



2633

- 2633 **Anna, 1730-1740.** Rubel 1731, Moskau, MünzhoF Kadashevsky 25.52g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, Bitkin 43; Dav. 1670; Diakov 15. Randfehler, ss

200,--

ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Hirsch, Auktion 170, 1991, Los 3819 (ohne Abb.)



2634

- 2634 Rubel 1732, Moskau, MünzhoF Kadashevsky 26.04g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, Bitkin 53; Dav. 1670; Diakov 12 var. Rs. etwas fleckig, ss+/ss

200,--

ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von KPM, Auktion 37, 1989, Los 883



2635

- 2635 Rubel 1732, Moskau, Münzhoof Kadashevsky 25.65g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, Bitkin 47; Dav. 1670; Diakov 1. Rs. Schrötlingsfehler am Rand, ss
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Münzen & Medaillen AG, Basel, Liste 250, Dezember 1964, Nr. 727

200,--



2636

- 2636 Rubel 1733, Moskau, Münzhoof Kadashevsky 25.46g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, Bitkin 66 var.; Dav. 1671; Diakov 14 ff. var. Vs. kl. Schrötlingsfehler, sonst gutes ss
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Oldenburg, Auktion 27, 1992, Los 1513

200,--



2637

- 2637 Rubel 1733, Moskau, Münzhoof Kadashevsky 25.84g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, Bitkin 72 (R1); Dav. 1671; Diakov 32. R ss
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Schenk-Behrens, Auktion 41, 1991, Los 5006
Seltene Variante mit St. Georg ohne Mantel im Wappen auf der Rückseite.

300,--



2638

- 2638 Rubel 1734, Moskau, Münzhof Kadashevsky 25.42g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, Bitkin 100 (R); Dav. 1673; Diakov 27. **R** winz. Zainende, ss
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky

300,--



2639

- 2639 Rubel 1734, Moskau, Münzhof Kadashevsky 25.49g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, Bitkin 113 var. (R); Dav. 1673; Diakov 44. **R** gutes ss
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Münzzentrum, Auktion 54, 1985, Los 3373

300,--



2640

- 2640 Rubel 1735, Moskau, Münzhof Kadashevsky 26.98g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, Bitkin 122 var.; Dav. 1673; Diakov 5. kl. Randfehler und Kratzer, ss
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Münzzentrum, Auktion 69, 1990, Los 1576

200,--



2641

- 2641 Rubel 1736, Moskau, Münzhof Kadashevsky 25.61g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, Bitkin 126 var. (R); Dav. 1673; Diakov 2 var. **R** dunkle Tönung, ss
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Emporium, Auktion 31, 1994, Los 1270

300,--



2642

- 2642 Silbermedaille 1736, von P. P. Werner 28.46g. Auf den Sieg über die Türken bei Asow, Vs.: bekröntes Brustbild mit umgelegtem Mantel n. r., Rs.: russischer Doppeladler mit Szepter und Reichsapfel in den Fängen auf Podest, links steht die Zarin mit Pferd, rechts der türkische Sultan mit Kamel, Dm. 43 mm, Diakov 76.1 (R3). **RR** Randfehler, Kratzer, ss
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Hild, Auktion 64, 1993, Los 433

300,--



2643

- 2643 Rubel 1738, St. Petersburg, ohne Mzz. 25.47g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, Bitkin 231 var.; Dav. 1675; Diakov 9. **R** schöne Tönung, Rs. min. Schrötlingsfehler, ss/ss+
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Giessener Münzhandlung, Auktion 74, 1995, Los 1957 (ohne Abb.)

300,--



2644

- 2644 Rubel 1738, St. Petersburg, ohne Mzz. 25.54g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, Bitkin 232 (R); Dav. 1675; Diakov 9. **R** fast ss
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Hirsch, Auktion 196, 1997, Los 3859

300,--



2645

- 2645 Rubel 1738, St. Petersburg 25.23g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, Bitkin 234 (R); Dav. 1675; Diakov 20. **R** kl. Schrötlingsfehler, Rs. Kratzer, ss
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben im Jahr 2000 auf einer Münzbörse (Sammlernotiz)

200,--



2646

- 2646 Rubel 1738, St. Petersburg 25.67g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, Bitkin 234 (R); Dav. 1675; Diakov 20 min. var. **R** ss
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Gitta Kastner, Auktion 1, 1972, Los 809

200,--



2647

- 2647 Rubel 1739, Moskau, Roter Münzhof 25.39g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, Bitkin 204; Dav. 1674; Diakov 2 min. var. ss
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Giessener Münzhandlung, Auktion 74, 1995, Los 1961

300,--



2648 - verkleinert

- 2648 Bronzemedaille 1739, von S. Yudin (spätere Prägung des 19. Jhs.) 76.82g. Auf den Frieden von Belgrad zwischen Russland und der Türkei, Vs.: bekröntes Brustbild mit umgelegtem Mantel n. r., Rs.: Adler mit Lorbeerkranz im Schnabel auf Armaturen, Dm. 61,6 mm, Diakov 81.3. braune Patina, kl. Kratzer, sonst vz
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky

300,--



2649

- 2649 Rubel 1740, St. Petersburg 25.50g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, Bitkin 241; Dav. 1675; Diakov 14. ss
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Oldenburg, Auktion 28, 1993, Los 1532

300,--



2650

- 2650 **Elisabeth, 1741-1761.** Rubel 1742, St. Petersburg 25.63g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, Bitkin 243 var.; Dav. 1677; Diakov 35. schöne Patina, gutes ss 300,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von KPM, Auktion 48, 1995, Los 932 (ohne Abb.)



2651

- 2651 Rubel 1745, St. Petersburg 25.79g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, Bitkin 260; Dav. 1677; Diakov 133. gutes ss 300,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Hirsch, Auktion 75, 1971, Los 2327



2652

- 2652 Rubel 1747, St. Petersburg 25.55g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, Bitkin 262; Dav. 1677; Diakov 168. fast vz/vz 300,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben 1972 (Sammlernotiz)



2653

- 2653 Rubel 1749, St. Petersburg 25.31g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, Bitkin 264; Dav. 1677; Diakov 203. ss
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Hild, Auktion 75, 1997, Los 603

200,--



2654

- 2654 Rubel 1750, St. Petersburg 25.97g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, Bitkin 265; Dav. 1677; Diakov 218. Rs. min. belegt, ss+
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Giessener Münzhandlung, Auktion 74, 1995, Los 2001

200,--



2655

- 2655 Rubel 1750, St. Petersburg 25.96g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, Bitkin 265; Dav. 1677; Diakov 219. schöne Patina, Vs. Kratzer, ss/ss+
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Schenk-Behrens, Auktion 60, 1990, Los 2734

200,--



2656

- 2656 Rubel 1754, St. Petersburg 25.44g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, Bitkin 273; Dav. 1679; Diakov 309. ss

200,--

ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Giessener Münzhandlung, Auktion 30, 1984, Los 1645 (ohne Abb.)



2657

- 2657 Zinnmedaille 1754, von G. C. Waechter (spätere Prägung des 19. Jhs.) 78.85g. Auf die Konsolidierung der Staatskasse, Vs.: bekröntes Brustbild mit umgelegtem Mantel n. r., Rs.: weibliche Personifikation der kaiserlichen Güte steckt mit Fackel Schuldbücher und Papiere in Brand und reicht einem vor ihr knienden Bettler Früchte, Dm. 64 mm, Diakov 95.1 (R1). R kl. Kratzer, etwas berieben, vz

100,--

ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben im März 2000 auf der Numismata München (Sammelnotiz)



2658

- 2658 Zinnmedaille 1754, von T. Ivanov (spätere Prägung des 19. Jhs.) 90.61g. Auf die Konsolidierung der Staatskasse, Vs.: bekröntes Brustbild mit umgelegtem Mantel n. r., Rs.: weibliche Personifikation der kaiserlichen Güte steckt mit Fackel Schuldbücher und Papiere in Brand und reicht einem vor ihr knienden Bettler Früchte, Dm. 64,7 mm, Diakov 95.2.

Randfehler, Kratzer, fast vz

100,--

ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Münzzentrum, Auktion 152, 2009, Los 2219



2659

- 2659 Bronzemedaille 1754, von T. Ivanov und S. Yudin (spätere Prägung des 19. Jhs.) 102.64g. Auf die Geburt des Großfürsten und späteren Zaren Paul I., Vs.: bekröntes Brustbild mit umgelegtem Mantel n. r., Rs.: Providentia sitzt in Wolken und präsentiert der vor einem brennenden Altar knienden Russia das Neugeborene, Dm. 64,5 mm, Diakov 97.2.

kl. Randfehler, Kratzer, sonst vz

200,--

ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben auf einer Münzbörse im Oktober 1995 (Sammelnotiz)



2660

- 2660 Rubel 1755, Moskau, Roter Münzhof 25.78g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, Bitkin 136; Dav. 1678; Diakov 338. Randschrötlingsfehler, sonst ss/ss+
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben 1971 von Spink (Sammlernotiz)

200,--



2661

- 2661 Rubel 1755, Moskau, Roter Münzhof 25.46g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, Bitkin 136; Dav. 1678; Diakov 338. ss
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Graf Klenau, Auktion 64, 1972, Los 1190

200,--



2662

- 2662 Rubel 1755, St. Petersburg 25.18g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, Bitkin 275; Dav. 1679; Diakov 339. ss
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Giessener Münzhandlung, Auktion 74, 1995, Los 2023

200,--



2663

- 2663 Rubel 1756, St. Petersburg 26.42g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, Bitkin 277; Dav. 1679; Diakov 396-397 min. var. ss 200,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Giessener Münzhandlung, Auktion 74, 1995, Los 2028



2664

2665

- 2664 Kopeke 1756, Ekaterinburg 21.02g. Vs.: Adler neben bekrönter Monogrammkartusche auf Wolken, Rs.: Adler neben bekrönter Wertkartusche auf Wolken, Bitkin 421 (R); Diakov 411. R s-ss/s 50,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky
- 2665 1/4 Livonaise (1/4 Rubel zu 24 Kopeken) 1757, Moskau, Roter Münzhof, geprägt für Livland und Estland 5.90g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit den Wappen von Riga und Reval, Bitkin 636; Diakov 611-612 min. var. (R1). R s 100,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky



2666

- 2666 **Peter III., 1762.** Rubel 1762, Moskau, Roter Münzhof 23.62g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, Bitkin 9 (R); Dav. 1682; Diakov 5. R Vs. kl. Schrötlingsfehler, ss 400,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Dorau, Auktion 13, 1980, Los 1285



2667

- 2667 Rubel 1762, St. Petersburg 23.63g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, Bitkin 11; Dav. 1682; Diakov 7 (R2). R Kratzer, ss 400,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Oswald, Auktion 3, 1971, Los 2247



2668

- 2668 4 Kopeken 1762, Ekaterinburg 19.02g. Vs.: St. Georg zu Pferd n. r., tötet Drachen, Rs.: Wert und Jahr in 4 Zeilen über Armaturen, Bitkin 28; Diakov 37. s-ss 80,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky
Überprägt auf 2 Kopeken 1756 von Elisabeth.



2669

- 2669 **Katharina II., 1762-1796.** Rubel 1763, St. Petersburg 24.26g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, Bitkin 184; Dav. 1683; Diakov 21. kl. Schrötlingsfehler, ss 100,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben im Oktober 1991 (Sammlernotiz)



2670

- 2670 Rubel 1764, St. Petersburg 23.38g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, Bitkin 185; Dav. 1683; Diakov 50. ss 100,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben 1978 (Sammlernotiz)



2671 - verkleinert

- 2671 Bronzemedaille 1765, von G. C. Waechter und L. Vernier 61.74g. Auf die Gründung der Akademie der Schönen Künste in St. Petersburg, Vs.: bekröntes Brustbild mit umgelegtem Mantel n. r., Rs.: Symbole der Malerei, Bildhauerei und Architektur auf Quader, im Abschnitt 3 Zeilen Schrift, Dm. 52,7 mm, Diakov 128.1 (dort nur in Silber R3). R Randfehler, Kratzer, ss-vz 100,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben im Februar 2005 von Hauck & Aufhäuser (Sammlernotiz)



2672 - verkleinert

- 2672 Bronzemedaille o. J. (um 1765), von L. Vernier 66.46g. Prämie der Kunstakademie in St. Petersburg, Vs.: männliches Modell sitzt auf Felsblöcken n. r., rechts ein Bild des Modells auf Leinwand, links liegt Büste auf Vorskizze, Rs.: Schriftband über Lorbeerkrantz, darin drei blanke Zeilen für die vorgesehene Gravur, Dm. 52,7 mm, Diakov 129.1. R Randfehler, Kratzer, ss-vz 100,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Giessener Münzhandlung, Auktion 91, 1998, Los 3451 (ohne Abb.)



2673

- 2673 Rubel 1766, St. Petersburg 23.00g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, Bitkin 197; Dav. 1684; Diakov 132.

ss

100,--

ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Giessener Münzhandlung, Auktion 74, 1995, Los 2069



2674 - verkleinert

- 2674 Bronzemedaille o. J. (1768, spätere Prägung des 19. Jhs.), von A. Klepikow und M. Kuchkin, nach der Vorlage von J. B. Gass und G. C. Waechter 125.98g. Prämie der Liberalen Ökonomischen Gesellschaft, verliehen für Verdienste um die Landwirtschaft, Vs.: bekröntes Brustbild mit umgelegtem Mantel n. r., Rs.: Ceres sitzt auf Getreidegarben vor einem Baum v. v., in der erhobenen Rechten Kranz, in der Linken Caduceus, im Hintergrund links ein pflügender Bauer, Dm. 66,6 mm, Diakov 142.3 (dort in Silber).

80,--

ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Hirsch, Auktion 226, 2003, Los 3307



2675

- 2675 5 Kopeken 1771 KM, Suzun für Sibirien 34.99g. Vs.: bekröntes Monogramm, Rs.: bekrönter Schild von zwei Zobeln gehalten, Bitkin 1068; Diakov 1001. dunkelbraune Patina, Randschrötlingsfehler, fast vz ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky

50,--



2676- verkleinert

- 2676 Zinnmedaille 1773, von T. Ivanov 69.58g. Auf die Wiederherstellung des kaiserlichen Schlosses im Kreml zu Moskau, Vs.: bekröntes Brustbild mit umgelegtem Mantel n. r., Rs.: Ansicht des Kremlpalasts am Ufer der Moskwa, Dm. 64,4 mm, Diakov 163.1 (dort nur in Silber, R2). Randfehler, Kratzer, ss ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Schenk-Behrens, Auktion 71, 1996, Los 2858

80,--



2677

- 2677 Rubel 1773, St. Petersburg 24.18g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, Bitkin 216; Dav. 1684; Diakov 291. ss+ ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Giessener Münzhandlung, Auktion 74, 1995, Los 2081

150,--



2678

- 2678 2 Para (3 Kopeken) 1773, Sadogura 11.71g. dazu: Para (3 Dengas) 1772, Sadogura; geprägt unter der russischen Besetzung Moldawiens und der Walachei während des türkisch-russischen Krieges. Bitkin 1249, 1255; Diakov 1130, 1132. 2 Stück Zainende (1 x), ss ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky

50,--

Während des russisch-türkischen Krieges 1769-1774 verdrängten die russischen Streitkräfte die Türken aus dem moldawischen Gebiet und der Walachei. Für die nun erforderliche Münzprägung verwendete man das Metall erbeuteter türkischer Geschütze.



2679

- 2679 5 Kopeken 1775 KM, Suzun für Sibirien 36.94g. Vs.: bekröntes Monogramm, Rs.: bekrönter Schild von zwei Zobeln gehalten, Bitkin 1076; Diakov 1049. ss
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky

50,--



2680

- 2680 10 Kopeken 1776 KM, Suzun für Sibirien 63.85g. Vs.: bekröntes Monogramm, Rs.: bekrönter Schild von zwei Zobeln gehalten, Bitkin 1035; Diakov 1059. braune Patina, ss
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky

80,--



2681

- 2681 Rubel 1777, St. Petersburg 23.71g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, Bitkin 224; Dav. 1685; Diakov 356. ss
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Giessener Münzhandlung, Auktion 74, 1995, Los 2087

100,--



2682

- 2682 10 Kopeken 1777 KM, Suzun für Sibirien 59.06g. Vs.: bekröntes Monogramm, Rs.: bekrönter Schild von zwei Zobeln gehalten, Bitkin 1038; Diakov 1072. dunkelbraune Patina, Randfehler, vz/ss-vz ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky

80,--



2683

- 2683 5 Kopeken 1777 KM, Suzun für Sibirien 34.64g. Vs.: bekröntes Monogramm, Rs.: bekrönter Schild von zwei Zobeln gehalten, Bitkin 1080; Diakov 1074. vz ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky

vz

80,--



2684

- 2684 10 Kopeken 1779 KM, Suzun für Sibirien 68.11g. Vs.: bekröntes Monogramm, Rs.: bekrönter Schild von zwei Zobeln gehalten, Bitkin 1042; Diakov 1096. ss ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky

ss

50,--



2685

- 2685 Bronzemedaille 1779, von C. Leberecht und J. B. Gass (vermutlich spätere Prägung des 19. Jhs.) 98.63g. Auf die Geburt des Großfürsten Konstantin Pawlowitsch, Vs.: bekrönte Büste mit Lorbeerkranz und umgelegtem Hermelin n. r., Rs.: Personifikationen von Glaube, Liebe und Hoffnung stehen mit dem Neugeborenen v. v., im Hintergrund die Hagia Sophia in Konstantinopel, im Abschnitt 4 Zeilen Schrift, Dm. 64,8 mm, Diakov 177.2 (R1). **R** dunkelbraune Patina, kl. Randfehler und Kratzer, Rs. Schläge im Feld, ss-vz ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Giessener Münzhandlung, Auktion 91, 1998, Los 3472 (ohne Abb.) 100,--



2686

- 2686 Zinnmedaille 1779, von C. Leberecht und J. B. Gass (vermutlich spätere Prägung des 19. Jhs.) 69.28g. Auf die Geburt des Großfürsten Konstantin Pawlowitsch, Vs.: bekrönte Büste mit Lorbeerkranz und umgelegtem Hermelin n. r., Rs.: Personifikationen von Glaube, Liebe und Hoffnung stehen mit dem Neugeborenen v. v., im Hintergrund die Hagia Sophia in Konstantinopel, im Abschnitt 4 Zeilen Schrift, Dm. 65 mm, Diakov 177.2 (R1). **R** Randfehler, Kratzer, sonst ss+ ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Münzzentrum, Auktion 152, 2009, Los 2220 100,--



2687

- 2687 Zinnmedaille 1779, von C. Leberecht und J. G. Waechter (vermutlich spätere Prägung des 19. Jhs.) 75.30g. Auf die Migration der Christen von der Halbinsel Krim nach Russland, Vs.: bekrönte Büste mit Lorbeerkranz und umgelegtem Hermelin n. r., Rs.: Allegorie der Hoffnung mit Kreuz über der Schulter reicht zwei vor ihr knienden Christen einen Ölweig und deutet mit der Linken auf eine russische Festung im Hintergrund, Dm. 65 mm, Diakov 178.1 (nicht in Zinn).

Vs. fleckig, berieben, sonst vz

100,--

ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Aufhäuser, Auktion 5, 1988, Los 1231



2688

- 2688 Bronzemedaille o. J. (um 1780), von G. C. Waechter und P. L. Vernier 63.48g. Prämie der Akademie der Schönen Künste in St. Petersburg, Vs.: bekröntes Brustbild mit umgelegtem Mantel n. r., Rs.: männliche Gestalt in langer Robe steht mit Palm- und Lorbeerzweig sowie Lorbeerkranz und Girlande v. v., den Kopf n. r. gewandt, zu seinen Füßen Symbole der Malerei, Architektur und Bildhauerei, Dm. 52,3 mm, Diakov 129.4 (R2). **R** Randfehler, Vs. Stempelbruch, kl. Kratzer, vz

ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Giessener Münzhandlung, Auktion 91, 1998, Los 3476 (ohne Abb.)

100,--



2689

- 2689 Rubel 1780, St. Petersburg 25.60g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, Bitkin 228; Dav. 1685; Diakov 403. ss 100,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von MGM, Mail Bid Auktion 3, Los 3947



2690

- 2690 Zinnmedaille 1783, von T. Ivanov (vermutlich spätere Prägung des 19. Jhs.) 66.68g. Auf die Annexion der Krim und Kubans, Vs.: bekröntes Brustbild mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel n. r., Rs.: Landkarte der Krim und des Asowschen Meeres, Dm. 66,3 mm, Diakov 196.4 (R1). R Randfehler, Kratzer, etwas fleckig, ss 100,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Meister & Sonntag, Auktion 10, 2010 Los 318



2691

- 2691 Rubel 1785, St. Petersburg 23.37g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, Bitkin 240 (R); Dav. 1686; Diakov 504 (R1). R kl. Randfehler, ss 150,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von MGM, Mail Bid Auktion 3, Los 3948



2692

- 2692 Bronzemedaille 1787, von T. Ivanov und J. B. Gass (spätere Prägung des 19. Jhs.) 108.76g. Auf ihren Besuch in den Wolga-Provinzen und auf der Krim anlässlich ihres 25-jährigen Regierungsjubiläums, Vs.: bekröntes Brustbild mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel n. r., Rs.: Landkarte mit der Reiseroute von Zarskoje-Selo auf die Krim und zurück nach St. Petersburg, Dm. 65,1 mm, Diakov 205.1/205.2 (R1).

dunkelbraune Patina, vz

300,--

ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben im Februar 2005 von Hauck & Aufhäuser (Sammelnotiz)



2693 - verkleinert

- 2693 Bronzemedaille 1789, von T. Ivanov und P. W. Gass (spätere Prägung des 19. Jhs.) 168.40g. Auf den Seesieg über die Schweden im finnischen Svensund (bei Kotka) am 13. August 1789, Vs.: bekröntes Brustbild mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel n. r., Rs.: Ansicht der Aufstellung von russischen und schwedischen Flotten zwischen den Inseln, Dm. 78,5 mm, Diakov 220.1 (R1).

R Schrötlingsfehler, kl. Kratzer, knapp vz

200,--

ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben im Oktober 1995 auf einer Münzbörse (Sammelnotiz)



2694

- 2694 Ovale, versilberte Verdienstmedaille 1790, ohne Signatur 10.12g. Für Tapferkeit bei der Eroberung des türkisch besetzten Izmail (Ukraine) am 11. Dezember 1790, Vs.: bekröntes Monogramm, Rs.: 8 Zeilen Schrift, Maße: 40 x 30 mm (mit Öse), Diakov 222.2 (R4).

R mit orig. Trageöse, Randfehler, etwas fleckig, fast vz ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Giessener Münzhandlung, Auktion 99, 1999, Los 5160

200,--



2695

- 2695 Zinnmedaille 1790, von T. Ivanov und P. W. Gass (vermutlich spätere Prägung des 19. Jhs.) 67.21g. Auf den Frieden von Värälä (Südostfinnland) zwischen Schweden und Russland am 3. August (nach gregorianischem Kalender am 14. August) 1790, Vs.: bekröntes Brustbild mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel n. r., Rs.: Ölzweig in Lorbeerkranz, Dm. 65,6 mm, Diakov 221.3 (dort in Silber (R3) und Bronze (R1)). **R** fleckig, kl. Kratzer, sonst vz ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Aufhäuser, Auktion 5, 1988, Los 1232

100,--



2696 - verkleinert

- 2696 Bronzemedaille 1793, von T. Ivanov und J. B. Gass (vermutlich spätere Prägung des 19. Jhs.) 206.31g. Auf die Teilungen Polens in den Jahren 1772 und 1793, Vs.: bekröntes Brustbild mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler hält zwei Landkarten mit den Jahreszahlen 1772 und 1793, Dm. 79 mm, Diakov 220.1/229.1 (Vs./Rs.). **R** Kratzer, Rs. Druckstelle, ss ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Giessener Münzhandlung, Auktion 99, 1999, Los 5124

200,--



2697

- 2697 Rubel 1795, St. Petersburg 24.27g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, Bitkin 267; Dav. 1686; Diakov 783 (R1). **R**s. kl. Schrötlingsfehler, ss ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Graf Klenau, Auktion 54, 1970, Los 1790

150,--



2698

- 2698 **Paul I., 1796-1801.** Silberjeton o. J. (1797), 3.05g. Auf seine Krönung in Moskau, Vs.: bekröntes Monogramm, Rs.: Kreuz, Dm. 20 mm, Bitkin 230 (R); Diakov 243.11. **R**andfehler, ss ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky

80,--



2699

- 2699 Silbermedaille o. J. (1797-1801), ohne Signatur 9.01g. Prämie der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, Vs.: bekröntes Monogramm, Rs.: Buch auf Sockel, darauf Eule auf Globus, vor dem Globus Caduceus, Schlüssel und Lyra, Dm. 37,5 mm, Diakov 257.1 (R2). **R** schöne Tönung, ss ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Giessener Münzhandlung, Auktion 99, 1999, Los 5169

200,--



2700

- 2700 Rubel 1797, St. Petersburg 28.88g. Vs.: ins Kreuz gestellte bekrönte Monogramme, Rs.: verzierte Schrifttafel, Bitkin 18 (R); Dav. 1688. **R** zarte Tönung, ss ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Oldenburg, Auktion 28, 1993, Los 1579

1.000,--



2701

- 2701 Rubel 1798, St. Petersburg 20.33g. Vs.: ins Kreuz gestellte bekrönte Monogramme, Rs.: verzierte Schrifttafel, Bitkin 32; Dav. 1688. **R** feine Patina, gutes ss ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Giessener Münzhandlung, Auktion 99, 1999, Los 4983 (ohne Abb.)

150,--



- 2702 Rubel 1798, St. Petersburg 20.25g. Vs.: ins Kreuz gestellte bekrönte Monogramme, Rs.: verzierte Schrifttafel, Bitkin 32; Dav. 1688. Rs. kl. Schrötlingsfehler, ss 100,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Münzzentrum, Auktion 50, 1983, Los 3872 (ohne Abb.)
- 2703 10 Kopeken 1798, St. Petersburg 1.92g. Vs.: bekröntes Monogramm, Rs.: Wert und Jahr, s 40,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky



- 2704 Rubel 1799, St. Petersburg 20.70g. Vs.: ins Kreuz gestellte bekrönte Monogramme, Rs.: verzierte Schrifttafel, Bitkin 35; Dav. 1688. kl. Randschrötlingsfehler, ss+ 200,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Dorotheum, 294. Münzauktion, 1967, Los 664
- 2705 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1799, St. Petersburg 5.03g. Vs.: ins Kreuz gestellte bekrönte Monogramme, Rs.: verzierte Schrifttafel, Bitkin 71. R Vs. tiefer Kratzer, ss 200,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky



- 2706 Ovale Bleizinnmedaille 1799, 10.71g. Für Tapferkeit, Vs.: behelmter Schild mit Monogramm vor Armaturen, Rs.: Schrift in 3 Zeilen („Der Tapferkeit 1799“), Maße: 28,5 x 33 mm, Diakov-; Smirnov-. RR ss-vz/ss 100,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Giessener Münzhandlung, Auktion 99, 1999, Los 5168 (ohne Abb.)



2707

- 2707 Rubel 1801, St. Petersburg 20.50g. Vs.: ins Kreuz gestellte bekrönte Monogramme, Rs.: verzierte Schrifttafel, Bitkin 46; Dav. 278.

ss

150,--

ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Hirsch, Auktion 170, 1991, Los 3856 (ohne Abb.)



2708

- 2708 **Alexander I., 1801-1825.** Silberjeton 1801, 4.46g. Auf seine Krönung in Moskau, Vs.: bekröntes Monogramm über gekreuztem Palm- und Lorbeerzweig, Rs.: vier Zeilen Schrift unter Krone, Dm. 23 mm, Bitkin 935 (R); Diakov 264.8 (R2).

R Kratzer, ss

50,--

ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky



2709

- 2709 Rubel 1802, St. Petersburg 20.45g. Bitkin 28; Dav. 279.

min. fleckig, ss

100,--

ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Kölner Münzkabinett, Auktion 38, 1985, Los 1303



2710

- 2710 5 Kopeken 1802, Ekaterinburg, Bitkin 283.

fast vz/vz

50,--

ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky



2711

- 2711 Bronzemedaille o. J., von P. Stadnitsky 54.94g. Verdienstmedaille der kaiserlichen Landwirtschaftsgesellschaft in Moskau, Vs.: Büste mit Lorbeerkranz n. l., umher Kranz aus Lorbeer- und Eichenzweig, Rs.: 6 Zeilen Schrift, umher Ährenkranz, Dm. 48,9 mm, Diakov 435.2 (R1).
dunkelbraune Patina, etwas fleckig, Kratzer, sonst ss+
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Coin Galleries, Mail Bid Sale vom 5. November 1997, Los 2577

80,--



2712

- 2712 Bronzemedaille 1803, von C. Leberecht 109.88g. Auf den russischen Wissenschaftler Pavel Grigoryevich Demidov, Vs.: Brustbild in Uniform mit Ordensband n. l., Rs.: 3 Zeilen Schrift und Jahreszahl in Kranz aus Eichenlaub und Band des St. Vladimirs-Orden, Dm. 65,7 mm, Diakov 283.1.
R dunkelbraune Patina, kl. Randfehler, Kratzer, ss-vz
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Künker, Auktion 55, 2000, Los 3659

150,--



2713

- 2713 Rubel 1804, St. Petersburg, Bitkin 38; Dav. 279. dunkle Tönung, Randfehler, Rs. Schrötlingsfehler, ss
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky 100,--



2714

- 2714 Rubel 1804, St. Petersburg, Bitkin 38; Dav. 279. fast ss 100,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky



2715

- 2715 Rubel 1810, St. Petersburg, Bitkin 75; Dav. 280. Schrötlingsfehler, ss 100,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben 1983 von Firma Worbes, Berlin (Sammlernotiz)



2716

- 2716 10 Kopeken 1810 (Jahreszahl im Stempel aus 1809 geändert), St. Petersburg, Bitkin 93. **R, besonders in dieser Erhaltung** leicht justiert, ss+ 200,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky



2717

2717 Rubel 1812, St. Petersburg, Bitkin 102; Dav. 281.
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben 1972 (Sammlernotiz)

Kratzer, ss

50,--



2718

2718 Rubel 1813, St. Petersburg, Bitkin 105; Dav. 281. kl. Randfehler und Kratzer, Stempelfehler, sonst vz
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Coin Galleries, Mail Bid Sale vom 8. November 1995, Los 2568

100,--



2719

2719 Rubel 1813, St. Petersburg, Bitkin 105; Dav. 281.

schöne Tönung, ss

50,--



2720

- 2720 Bronzemedaille 1814, von B. Andrieu, bei Denon 34.28g. Auf seinen Aufenthalt in Paris, Vs.: Kopf mit Lorbeerkrantz n. r., Rs.: Victoria sitzt unter Lorbeerbaum n. l. und schreibt auf eine Tafel, ohne Randpunze, Dm. 41 mm, Diakov 378.1 (R1); Slg. Julius 3015. kl. Kratzer, vz/fast vz ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky

80,--



2721

- 2721 Bronzemedaille 1814, von T. Webb 59.96g. Auf seinen Aufenthalt in Großbritannien, Vs.: Büste mit Lorbeerkrantz n. r., Rs.: 5 Zeilen Schrift in Kranz, Dm. 53,6 mm, Diakov 384.1 (R3); Eimer 1052. R dunkelbraune Patina, Randfehler und Kratzer, ss+ ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky

80,--



2722

- 2722 Rubel 1818, St. Petersburg, Bitkin 124; Dav. 281. ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben 1972 (Sammelnotiz)

Randfehler, ss

50,--



2723

- 2723 Bronzemedaille 1818, von H. F. Brandt 71.11g. Auf die Grundsteinlegung des Siegesdenkmals auf dem Kreuzberg in Berlin zur Erinnerung an die Siege über Napoléon I., Vs.: Büsten Alexanders I. und Friedrich Wilhelms III. von Preußen gestaffelt n. l., umher Kranz, Rs.: Ansicht des Siegesdenkmals, umher Jahreszahlen 1813, 18-14, 1815 sowie dreizeiliger Schriftkreis, Dm. 50 mm, Diakov 409.1 (R1); Slg. Marienburg 3794.

ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky

50,--



2724

- 2724 **Nikolaus I., 1825-1855.** Bronzemedaille 1826, von A. J. Pingret 53.68g. Auf seine Krönung in Moskau am 22. August 1826, Vs.: Brustbild in Uniform n. r., Rs.: 6 Zeilen Schrift, Dm. 49,9 mm, Diakov 446.10 (R1).

ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky

R etwas fleckige Patina, winz. Kratzer, vz-prfr

150,--



2725

- 2725 Kupferjeton 1826, ohne Signatur 3.77g. Auf seine Krönung in Moskau, Vs.: bekröntes Monogramm, Rs.: 2 Zeilen Schrift unter Krone, darunter Jahreszahl, Dm. 22 mm, Diakov 446.9.

ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky

Die Exemplare aus Kupfer sind seltener als die aus Silber.

Randfehler, kl. Kratzer, sonst vz-St

100,--



2726 - verkleinert

- 2726 Bronzemedaille 1828, von H. Gube, nach Utkin 153.87g. Auf den Tod seiner Mutter, der Zarin Maria Feodorowna (Sophie Dorothee Auguste Luise von Württemberg), Vs.: Büste der Zarin mit Lorbeerkranz und Diadem n. l., Rs.: Aion steht mit Uruboros fast v. v. und deutet auf den Namen MARIA in Sternenkranz und Strahlengloriole, links und rechts je ein Kind, das eine mit einem Buch, das andere die Hände zum Gebet gefaltet, Dm. 67,8 mm, Diakov 468.2 (R1). kl. Kratzer und Randfehler, etwas fleckig, fast vz 150,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky



2727

- 2727 Bronzemedaille 1828, von H. Gube, Werkstatt Loos, Berlin 22.91g. Auf die Kriegserklärung an die Türkei am 14. April 1828, Vs.: Kopf n. r., Rs.: Religio überreicht dem Zaren ein Schwert und ein Kreuz, zwischen ihnen auf dem Boden ein Helm, Dm. 38,4 mm, Diakov 470.1. vz 50,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Schenk-Behrens, Auktion 49, 1985, Los 4408



2728

- 2728 Bronzemedaille 1829, ohne Signatur, Werkstatt Loos, Berlin 26.06g. Auf die Einnahme der türkischen Stadt Erzurum und die Überschreitung des Balkans, Vs.: Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: 6 Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz, Dm. 38,6 mm, Diakov 484.1. prfr
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky

50,--



2729

- 2729 Rubel 1829, St. Petersburg, Bitkin 107; Dav. 282.
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Coin Galleries, Mail Bid Sale November 1996, Los 1386

ss

100,--



2730

- 2730 Silbermedaille 1830, von P. Utkin 45.33g. Prämie für Studenten der Akademie der schönen Künste in St. Petersburg, verliehen für besondere Leistungen in der Malerei, Vs.: Lyra auf Sockel, zu den Seiten eine männliche Büste und eine Farbpalette, Rs.: Kreis mit 4 Zeilen Schrift über Abschnittlinie, umher Lorbeerkranz, Dm. 46,3 mm, Diakov 492.5 (R1). schöne Tönung, kl. Kratzer, vz
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Münzzentrum, Auktion 61, 1987, 2845 (Lot)

200,--



2731

- 2731 6 Rubel Platin 1830, St. Petersburg, Bitkin 56 (R2);
 Fb. 159. **nur 8610 Stück geprägt** Randfehler, Kratzer, ss/fast ss 3.000,--
 ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Hild, Auktion 70, 1996, Los 530



2732

- 2732 12 Rubel Platin 1831, St. Petersburg, Bitkin 40 (R2);
 Fb. 158. **nur 1463 Stück geprägt** Randfehler, kl. Kratzer, ss+ 10.000,--
 ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky



2733

- 2733 Rubel 1831, St. Petersburg Mit offener „2“ in der Rückseiteninschrift, Bitkin 111 (R); Dav. 282. ss 100,--
 ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Bayerische Vereinsbank, Münzschatze Lagerliste 3, 1973, Nr. 866



2734

2735

- 2734 2 Złote 1831 KG, Warschau Prägung der Aufständischen in Polen, 100,--
 Bitkin 4. Randfehler, Rs. min. justiert und Stempelriss, sonst vz
 ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky

- 2735 3 Rubel Platin 1833, St. Petersburg, Bitkin 79 (R); Fb. 160. Vs. Stempelrisse, fast vz 1.500,--



2736

- 2736 Rubel 1833, St. Petersburg, Bitkin 160; Dav. 283. zarte Tönung, Randfehler, ss
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Coin Galleries, Mail Bid Sale November 1996, Los 2172

100,--



2737

- 2737 10 Kopeken 1833, Ekaterinburg, Bitkin 463. Randfehler, ss
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky

50,--



2738

- 2738 Rubel 1834, St. Petersburg Auf die Errichtung des Denkmals für Alexander I. Bitkin 894 (R); Dav. 285. fast ss
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Graf Klenau, Auktion 105, Los 842

400,--



2739

- 2739 Silbermedaille o. J. (1835), von M. Sizorsky und V. Baranov 25.85g. Prämie für erfolgreiche Studien, Vs.: bekrönter Doppeladler mit Szepter und Reichsapfel in den Fängen, Rs.: Minerva steht mit Lorbeerkrantz in der Rechten und Öllampe in der erhobenen Linken v. v., links und rechts zu ihren Füßen Attribute der Wissenschaften, Dm. 41,9 mm, Diakov 523.1. Kratzer, sonst fast vz/ss-vz ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Giessener Münzhandlung, Auktion 91, 1998, Los 3503 (ohne Abb.)

150,--



2740- verkleinert

- 2740 Bronzemedaille 1835, von H. Gube und P. Utkin 130.32g. Auf die Grundsteinlegung der St. Vladimir-Universität in Kiew, Vs.: Büste n. l., Rs.: Kreuz in Strahlengloriole, Dm. 65,5 mm, Diakov 517.1. Kratzer, sonst vz ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Oldenburg, Auktion 23, 1989, Los 1288

100,--



2741

- 2741 1 ½ Rubel (10 Zlotych) 1835, St. Petersburg, für Polen, Bitkin 1088; Dav. 284. Prägeschwächen, kl. Randfehler und Kratzer, ss ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Hild, Auktion 69, 1995, Los 899

100,--



2742

2742 Rubel 1835, St. Petersburg, Bitkin 163; Dav. 283.

Randfehler, kl. Kratzer, vz

100,--



2743

2743 1 ½ Rubel (10 Zlotych) 1837, Warschau, für Polen, Bitkin 1133; Dav. 284. schöne Tönung, ss+/ss
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Coin Galleries, Mail Bid Sale 8. November 1995, Los 2469

100,--



2744

2744 Bronzemedaille 1839, von H. Gube 134.66g. Auf die Eröffnung des Observatoriums in Pulkowo bei St. Petersburg, Vs.: Büste n. r., Rs.: Ansicht des Observatoriums, umher Tierkreiszeichen und Sterne, Dm. 65,5 mm, Diakov 548.1.
Randfehler, kl. Kratzer, ss-vz

150,--



2745

- 2745 Rubel 1839, St. Petersburg, Stempel von H. Gube Auf die Einweihung des Borodino-Denkmal, Bitkin 895 (R); Dav. 288. feine Tönung, Randfehler, kl. Kratzer und Schrötlingsfehler, ss-vz 800,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Stack's, Auktion vom 29. April 1987, Los 1973
Das Denkmal sollte Mahnmahl für die Schlacht 1812 gegen die Franzosen bei Borodino sein.



2746

- 2746 Rubel 1839, St. Petersburg, Stempel von H. Gube Auf die Einweihung des Borodino-Denkmal, Bitkin 895 (R); Dav. 288. gereinigt, etwas fleckig, kl. Kratzer, ss 600,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Müller/Solingen, Auktion 32, 1981, Los 1355



2747

- 2747 25 Kopeken 1839, St. Petersburg, Bitkin 282. kl. Kratzer, ss-vz 20,--



2748

- 2748 5 Rubel 1841, St. Petersburg, Bitkin 18; Fb. 155. **Gold** Randprägeschwäche, sonst ss-vz 600,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Coin Galleries, Mail Bid Sale 13. November 2002, Los 439



2749

2749 Rubel 1841, St. Petersburg, Bitkin 192; Dav. 283.
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky

kl. Kratzer, ss

50,--



2750

2750 5 Rubel 1842, St. Petersburg, Bitkin 19; Fb. 155.
ex Kreß, Auktion 151, 1970, Los 1673

Gold überprägt, kl. Kratzer und Randfehler, fast vz

600,--



2751

2751 Rubel 1842, St. Petersburg, Bitkin 200; Dav. 283. kl. Randfehler und Kratzer, min. Prägeschwächen, sonstvz
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky

150,--



2752

2752 Rubel 1843, St. Petersburg, Bitkin 186; Dav. 283.
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky

unruhiger Rand, sonst ss+

80,--



2753

2753 Rubel 1843, Warschau, Bitkin 416; Dav. 283.

ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Partin Bank, Auktion 18, 1984, Los 3253

feine Tönung, ss-vz

100,--



2754

2755

2754 3 Rubel Platin 1844, St. Petersburg, Bitkin 90 (R); Fb. 160.

ss

1.000,--

2755 Rubel 1844, Warschau, Bitkin 418 (R); Dav. 283.

ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Schenk-Behrens, Auktion 50, 1985, Los 5451

ss

80,--



2756

2756 Rubel 1845, St. Petersburg, Bitkin 206 (R1); Dav. 283.

schöne Patina, kl. Randfehler, gutes ss

ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Coin Galleries, Mail Bid Sale November 1996, Los 2192

150,--



2757

2757 Rubel 1848, St. Petersburg, Bitkin 213; Dav. 283.

kl. Kratzer, ss+

ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Coin Galleries, Mail Bid Sale 8. November 1995, Los 2589

80,--



2758

2758 Rubel 1850, St. Petersburg, Bitkin 226; Dav. 283.

ss

80,--

ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Dorotheum, 295. Münzauktion, Los 615



2759

2759 Rubel 1851, St. Petersburg, Bitkin 227 (R); Dav. 283. schöne Tönung, kl. Randfehler und Kratzer, knapp vz

150,--



2760 - verkleinert

2760 Bronzemedaille 1855, von A. Lyalin 131.35g. Auf seinen Tod, Vs.: Büste n. r., darüber strahlendes Gottesauge, Rs.: russisch-orthodoxes Kreuz auf Mondsichel, umher Strahlengloriole, unten Lebensdaten, Dm. 68,4 mm, Diakov 613.1 (R1).

Randfehler, Kratzer, fast vz

100,--

ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky



2761

- 2761 **Alexander II., 1855-1881.** Silberjeton 1856, ohne Signatur 4.27g. Auf seine Krönung in Moskau, Vs.: bekröntes Monogramm, Rs.: 2 Zeilen Schrift unter Krone, darunter Jahreszahl, Dm. 21,8 mm, Diakov 653.3. etwas berieben, Vs. Kratzer, sonst vz 50,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky



2762

- 2762 1/2 Rubel (Poltina) 1857, St. Petersburg, Bitkin 51. Kratzer, Lochungsversuch, sonst fast vz 40,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky



2763 - verkleinert

- 2763 Bronzemedaille 1859, von I. Chukmasov 153.03g. Auf die Einweihung des Denkmals für Nikolaus I. in der St. Petersburger Börse, Vs.: Ansicht des Denkmals, Rs.: Ansicht des Börsengebäudes, Dm. 77,2 mm, Diakov 682.1 (R3). **R** Randfehler und Kratzer, ss-vz 100,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Hirsch, Auktion 205, 1999, Los 3257



2764 - verkleinert

- 2764 Bronzemedaille 1859, von P. Brusnitsyn 241.95g. Auf die Einweihung des Denkmals für Nikolaus I. in St. Petersburg, Vs.: Brustbild Nikolaus' I. in Uniform mit Helm n. I., Rs.: Ansicht des Denkmals, Dm. 85,5 mm, Diakov 681.1 (R2).

R dunkelbraune Patina, Randfehler, Kratzer, Felder geglättet, ss ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Oldenburg, Auktion 23, 1989, Los 1291

150,--



2765

- 2765 Rubel 1859, St. Petersburg Auf die Enthüllung des Denkmals für Nikolaus I. Bitkin 567; Dav. 290.

ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky

feine Tönung, kl. Kratzer und Randfehler, ss-vz

500,--



2766

- 2766 Rubel 1859, St. Petersburg Auf die Enthüllung des Denkmals für Nikolaus I.; Variante mit Kopf in höherem Relief, Bitkin 566 (R); Dav. 290.

ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky

winz. Randfehler, kl. Kratzer, ss-vz

500,--



2767 - verkleinert

- 2767 Bronzemedaille 1862, von P. Brusnitsyn 293.31g. Auf die Einweihung des Denkmals zur 1.000-Jahrfeier des russischen Reiches, Vs.: Büste n. r., Rs.: Ansicht des Denkmals, Dm. 86,8 mm, Diakov 707.1. braune Patina, Randfehler, Kratzer, ss-vz ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Oldenburg, Auktion 23, 1989, Los 1292

80,--



2768

- 2768 Bronzemedaille 1865, von I. Chukmasov 58.48g. Auf den 100. Todestag von Mikhail Vasilyevich Lomonosov, Vs.: Brustbild halblinks, Rs.: zwei Fischer mit Netz am Meeresufer, auf dem Meer im Hintergrund ein Segelschiff, Dm. 51,3 mm, Diakov 736.2 (R2). R dunkelbraune Patina, kl. Kratzer, fast vz ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Giessener Münzhandlung, Auktion 74, 1995, Los 2177

100,--



2769 - verkleinert

- 2769 Bronzemedaille 1869, von V. Alexeev und P. Mescheryakov 158.68g. Auf die 100-Jahrfeier der Stiftung des St. Georgs-Ordens, Vs.: Brustbilder von Katharina II. und Alexander II. gestaffelt n. l., Rs.: St. Georgs-Orden am Band, Dm. 71,2 mm, Diakov 760.1. kl. Randfehler, Kratzer, gutes ss ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky

80,--



2770

- 2770 5 Rubel 1870, St. Petersburg, Bitkin 18; Fb. 163. ex Winter, Auktion 22, 1970, Los 1046

Gold Randfehler, kl. Kratzer, ss-vz

600,--



2771

- 2771 Rubel 1871, St. Petersburg, Bitkin 84; Dav. 289. ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Coin Galleries, Mail Bid Sale 8. November 1995, Los 2599

kl. Kratzer, ss-vz

100,--



2772 - verkleinert

- 2772 Bronzemedaille 1873, von P. Mescheryakov und A. Semenov 306.79g. Auf die Einweihung des Denkmals für Katharina II. in St. Petersburg, Vs.: bekröntes Brustbild Katharinas II. mit umgelegtem Mantel n. r., umher Lorbeer- und Eichenzweig, Rs.: Ansicht des Denkmals, Dm. 86,5 mm, Diakov 801.1.

ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky

100,--



2773

- 2773 Rubel 1877, St. Petersburg, Bitkin 90; Dav. 289.

ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky

kl. Kratzer, gutes ss

50,--



2774 - verkleinert

- 2774 Bronzemedaille 1877, von V. Alexeev 101.46g. Auf den 100. Geburtstag von Alexander I., Vs.: Kopf Alexanders I. mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: 5 Zeilen Schrift, umher Verzierungen, Dm. 63,1 mm, Diakov 836.2.

ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky

50,--



2775 - verkleinert

- 2775 Bronzemedaille 1881, von V. Alexeev und A. Griliches 197.32g. Auf seinen Tod, Vs.: Kopf n. r., umher die Daten seiner Geburt, seines Regierungsantritts und seines Todes, oben strahlendes Dreieck und Lorbeerzweig, Rs.: trauernde Russia legt einen Kranz auf den Sarg des Zaren, links Genius mit russischem Wappenschild, unten Bücher, Schriftrollen, sowie Kranz aus Lorbeer- und Eichenzweigen, Dm. 77,1 mm, Diakov 881.1. braune Patina, Randfehler und Kratzer, sonst vz ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Hirsch, Auktion 205, 1999, Los 3260

100,--



2776

- 2776 **Alexander III., 1881-1894.** Silbermedaille 1882, von L. Steinmann und A. Griliches 81.06g. Auf die panrussische Ausstellung in Moskau, Vs.: Kopf n. r., Rs.: Russia in Zarenornat sitzt mit Reichsapfel und Lorbeerzweig fast v. v., Kopf halblinks, umher Symbole der Landwirtschaft, der Industrie, der Wissenschaft und des Handels, Dm. 51 mm, Diakov 930.2 (R2). R Randfehler, Kratzer, ss-vz ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Hirsch, Auktion 205, 1999, Los 3262

300,--



2777

- 2777 Rubel 1883, St. Petersburg Auf seine Krönung, Bitkin 217; 200,--
 Dav. 291.
 ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Coin Galleries, Mail Bid Sale vom 20. November 1975, Los 2334



2778

- 2778 Rubel 1883, St. Petersburg Auf seine Krönung, Bitkin 217; Dav. 291. ss 100,--
 ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky



2779

- 2779 Silbermedaille 1883, von S. Vazhenin und A. Griliches d. Ä. 127.71g. Auf seine Krönung in Moskau 300,--
 am 27. Mai 1883, Vs.: Köpfe Alexanders III. und seiner Gemahlin Maria Fjodorowna (Dagmar von
 Dänemark) gestaffelt n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Szepter und Reichsapfel in den Fängen,
 Dm. 65 mm, Diakov 931.1 (R1).
 Randproben bzw. -fehler, Kratzer, ss
 ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Hirsch, Auktion 205, 1999, Los 3263 (Lot)



2780

- 2780 Silberjeton 1883, ohne Signatur, von A. Griliches d. Ä. 6.65g. Auf seine Krönung in Moskau, Vs.: bekrönte Monogramme, Rs.: 3 Zeilen Schrift unter Krone, Dm. 25,9 mm, Diakov 931.3. Randfehler, kl. Kratzer, ss-vz
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky

50,--



2781 - verkleinert

- 2781 Bronzemedaille 1883, ohne Signatur, von V. Alexeev 217.43g. Auf die Einweihung der Christ-Erlöserkirche in Moskau, Vs.: Kreuz, darauf Medaillon mit strahlendem Gottesauge in der Mitte, in den Winkeln Medaillons mit den Büsten der Zaren Alexander I., Nikolaus I., Alexander II. und Alexander III., Rs.: Ansicht der Kirche, Dm. 77,5 mm, Diakov 936.1. winz. Kratzer, vz-prfr
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Hirsch, Auktion 205, 1999, Los 3264

200,--



2782

- 2782 Silbermedaille o. J., von V. Nikonov 58.48g. Prämie der Mädchenschule für den erfolgreichen Abschluss, Vs.: Brustbild der Zarin Maria Feodorowna n. r., Rs.: Minerva steht mit Lorbeerkrantz in der Rechten und Öllampe in der erhobenen Linken v. v., links und rechts zu ihren Füßen Attribute der Wissenschaften, Dm. 50,9 mm, Diakov 909.3 var. (R1, dort mit Stempelschneidersignatur auf Vorder- und Rückseite). schöne dunkle Tönung, Kratzer, fast vz
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Giessener Münzhandlung, Auktion 91, 1998, Los 3519

200,--



2783- verkleinert

- 2783 Bronzemedaille o. J., von M. Kuchkin 115.14g. Staatliche Prämie für besondere landwirtschaftliche Leistungen, Vs.: 4 Zeilen Schrift, umher Früchtekranz, Rs.: Ochse, Pflug und andere landwirtschaftliche Geräte auf Feld, Dm. 65,7 mm, Diakov 1003.2. kl. Kratzer, vz 80,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky



2784

- 2784 Rubel 1885, St. Petersburg, Bitkin 46; Dav. 289 (dort unter Alexander II.). kl. Randfehler und Kratzer, fast vz 100,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky



2785

- 2785 Bronzemedaille 1886, von V. Alexeev 61.07g. Auf das 50-jährige Jubiläum des Architekten Nikolai Leontjewitsch Benois als Absolvent der Kaiserlichen Akademie der Künste am 27. September 1886, Vs.: Büste n. r., Rs.: 7 Zeilen Schrift in Lorbeerkranz, Dm. 51,3 mm, Diakov 982.1. Randfehler, kl. Kratzer, sonst vz 50,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky



2786

2786 Rubel 1888, St. Petersburg, Mmz. AG (kyrill.), Bitkin 71; Dav. 292.
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky



2787

2787 5 Rubel 1890, St. Petersburg, Bitkin 35; Fb. 168. **Gold** ss 100,--
kl. Kratzer, ss 600,--



2788

2788 Rubel 1891, St. Petersburg, Mmz. AG (kyrill.), Bitkin 74; Dav. 292. ss+ 100,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Coin Galleries, Mail Bid Sale vom 8. November 1995, Los 2607



2789 - verkleinert

2789 Bronzemedaille 1892, von V. Nikonov und A. Griliches d. Ä. 313.53g. Auf das 50-jährige Jubiläum des
Institutes für Zivilingenieure, Vs.: gestaffelte Köpfe von Alexander III., Alexander II. und Nikolaus I.
n. r., umher Eichen- und Lorbeerkranz, Rs.: bekröntes Zarenwappen über Bergwerkzeugen, umher
Eichen- und Lorbeerkranz, Dm. 86,2 mm, Diakov 1067.1. etwas fleckig, vz 200,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Giessener Münzhandlung, Auktion 94, 1999, Los 3190



2790

2790 Rubel 1893, St. Petersburg, Mmz. AG (kyrill.), Bitkin 77; Dav. 292.
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky

Randfehler, kl. Kratzer, ss

50,--



2791

2791 Barren/Probe zu 10 Solotnikow o. J., St. Petersburg 42.50g. Bitkin 258;
Müseler 54/13.
Rücklieferung von Silber aus dem Bergbau in der Mongolei an die Goldgrubenbesitzer nach Ablieferung des Erzes.



2792

2792 Barren/Probe zu 1 Solotnik o. J., St. Petersburg 4.26g. Bitkin 262; Müseler 54/14. kl. Kratzer, ss+

200,--

150,--



2793 - verkleinert



2793 Bronzemedaille 1894, von A. Griliches d. J. 148.75g. Auf die Einweihung des Denkmals für Alexander II. in Helsinki, Vs.: Kopf Alexanders II. n. r., Rs.: Ansicht des Denkmals, Dm. 68,8 mm, Diakov 1096.1.
winz. Kratzer, Vs. etwas fleckig, vz-St
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Coin Galleries, Mail Bid Sale vom 5. November 1997, Los 2523

80,--



2794

- 2794 Tragbare, silberne Verdienstmedaille 1894, von A. Griliches 11.63g. Auf seinen Tod, Vs.: Kopf n. r., dahinter Lorbeerzweig, Rs.: Regierungsdaten 1881/1894 zwischen Krone und Kreuz, Dm. 27,7 mm, Diakov 1094.1. schöne Tönung, kl. Kratzer, vz

50,--

ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky

Verliehen an Priester, führende Offiziere und ranghöhere Beamte, die unter Alexander III. gedient haben.



2795

- 2795 **Nikolaus II., 1894-1917.** Silbermedaille o. J., ohne Signatur 58.15g. Prämie für Verdienste in der Landwirtschaft, Vs.: Köpfe Alexanders III. und Nikolaus' II. gestaffelt n. l., Rs.: 6 Zeilen Schrift, umher Kranz aus Blumen, Früchten und Getreide, Dm. 50,5 mm, Diakov 1160.1 (R1). kl. Kratzer, ss/ss-vz

150,--

ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky



2796

- 2796 Silberjeton 1896, ohne Signatur, von M. Gabe 7.45g. Auf die Krönung des Zarenpaares in Moskau, Vs.: bekrönte Monogramme, Rs.: 3 Zeilen Schrift unter Krone, Dm. 25,1 mm, Diakov 1206.3 (R3). schöne Tönung, etwas berieben, dünne Kratzer, fast vz

50,--

ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky



2797

- 2797 Rubel 1896, St. Petersburg, Mmz. AG (kyrill.) Auf seine Krönung, Bitkin 322; Dav. 294. etwas berieben, ss/ss-vz 200,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky



2798

- 2798 Rubel 1896, St. Petersburg, Mmz. AG (kyrill.) Auf seine Krönung, Bitkin 322; Dav. 294. kl. Randfehler, Kratzer, ss 200,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky



2799

- 2799 Rubel 1896, St. Petersburg, Mmz. AG (kyrill.), Bitkin 39; Dav. 293. kl. Kratzer, fast vz 80,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky



2800 - verkleinert

- 2800 Bronzemedaille 1896, von J.-C. Chaplain, bei Monnaie de Paris 172.42g. Auf den Besuch des Zarenpaares in der Pariser Münze, Vs.: Brustbilder des Zaren und seiner Gemahlin Alexandra Feodorowna gestaffelt n. r., Rs.: 7 Zeilen Schrift, darüber die Wappen von Russland und Frankreich, unten Blumengirlande, Randpunzen: Füllhorn BRONZE, Dm. 70,4 mm, Diakov 1212.1 (R1). Vs. Tuscheziffer (unterhalb der Signatur), kl. Randfehler, vz ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Rauch, Auktion 55, 1995, Los 1565

100,--



2801

- 2801 Silbermedaille 1896, von A. Griliches d. J. 61.94g. Auf die Industrie- und Kunstausstellung in Nizhny Nowgorod, Vs.: Kopf n. l., Rs.: Russia steht mit Palmzweig v. v. und bekränzt kniende Personifikationen von Handwerk (Schmied) und Kunst (Muse), im Hintergrund Ansicht des Ausstellungsgebäudes, Dm. 51,3 mm, Diakov 1219.2 (R1). schöne Tönung, kl. Randfehler und Kratzer, ss-vz ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky

250,--



2802

- 2802 Bronzemedaille 1896, von A. Griliches d. J. 127.70g. Auf die Industrie- und Kunstausstellung in Nizhny Nowgorod, Vs.: Kopf n. l., Rs.: Russia steht mit Palmzweig v. v. und bekränzt kniende Personifikationen von Handwerk (Schmied) und Kunst (Muse), im Hintergrund Ansicht des Ausstellungsgebäudes, Dm. 65,2 mm, Diakov 1219.1 (R1). kl. Randfehler und Kratzer, fast vz ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Münzzentrum, Auktion 101, 1999, Los 2361

80,--



2803

- 2803 Bronzemedaille 1897, von A. Vasyutinsky 149.96g. Auf den russischen Minister Graf Ilarion Iwanowitsch Woronzow-Daschkow, Vs.: Brustbild in Uniform n. l., Rs.: Familienwappen auf Lorbeerzweig, links Schrift in 6 Zeilen, Dm. 67,3 mm, Diakov 1245.1. braune Patina, ss-vz ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky

80,--



2804

- 2804 Bronzemedaille 1902, von A. Vasyutinsky 126.12g. Auf das 100-jährige Jubiläum des Kriegsministeriums, Vs.: Köpfe der Zaren Nikolaus II. und Alexander I. gestaffelt n. l., Rs.: Pallas Athene sitzt mit Schild und Lanze n. l., vor ihr steht ein nackter Jüngling mit Kurzsword und Kranz n. l., im Hintergrund Tempelmauern, Dm. 64 mm, Diakov 1352.1. kl. Randfehler und Kratzer, ss-vz ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Hirsch, Auktion 205, 1999, Los 3273

100,--



2805

- 2805 Bronzemedaille 1902, ohne Signatur, von A. Vasyutinsky 126.48g. Auf das 100-jährige Bestehen des Pagenkorps, Vs.: Kopf Nikolaus' I. n. l., Rs.: Kopf Alexanders I. mit Lorbeerkranz n. r., mit Randschrift, Dm. 65,9 mm, Diakov 1366.1. kl. Randfehler und Kratzer, fast vz ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky

100,--



2806

2806 5 Rubel 1902, St. Petersburg, Mmz. AP (kyrill.), Bitkin 29; Fb. 180.
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky

Gold Vs. winz. Kratzer, vz

400,--



2807

2807 Rubel 1912, St. Petersburg, Mmz. EB (kyrill.) Auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoléon, Bitkin 334; Dav. 296.
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Aufhäuser, Auktion 9, 1992, Los 1069

zarte Tönung, vz

600,--



2808

2808 Rubel 1912, St. Petersburg, Mmz. EB (kyrill.) Auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoléon, Bitkin 334; Dav. 296.
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Hirsch, Auktion 67, 1970, Los 2454

kl. Kratzer, Rs. min. Korrosionsspuren, sonst knapp vz

500,--



2809

2809 Rubel 1912, St. Petersburg, Mmz. EB (kyrill.), Bitkin 66; Dav. 293.
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky

Randfehler, Vs. etwas fleckig, ss-vz

100,--



2810 - verkleinert

- 2810 Bronzemedaille 1913, von M. Skudnov 203.24g. Auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie, Vs.: Brustbilder von Nikolaus II. und Michail Fedorowitsch nebeneinander halbrechts, Rs.: Untertanen beim Eid vor Michail Fedorowitsch, Dm. 74,8 mm, Diakov 1548.2. kl. Randfehler und Kratzer, ss-vz ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky

100,--



2811

- 2811 Rubel 1913, St. Petersburg, Mmz. BC (kyrill.) Auf das 300-jährige Bestehen des Hauses Romanow, Bitkin 336; Dav. 298.

kl. Randfehler und Kratzer, fast vz

100,--



2812

- 2812 Rubel 1913, St. Petersburg, Mmz. BC (kyrill.) Auf das 300-jährige Bestehen des Hauses Romanow, Bitkin 336; Dav. 298.
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky

kl. Kratzer und Randfehler, sonst vz

100,--



2813

- 2813 Rubel 1913, St. Petersburg, Mmz. BC (kyrill.), Bitkin 68 (R1); Dav. 293. **R** Henkelspur, Fassungsspuren, etwas berieben, ss 200,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Hirsch, Auktion 170, 1991, Los 3888



2814

- 2814 Rubel 1914, St. Petersburg, Mmz. BC (kyrill.), Bitkin 69 (R); Dav. 293. dünne Kratzer, fast vz 250,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Münzzentrum, Auktion 69, 1990, Los 1687



2815

- 2815 Rubel 1914, St. Petersburg, Mmz. BC (kyrill.), Bitkin 69 (R); Dav. 293. Vs. etwas fleckig, kl. Kratzer, ss-vz 200,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Giessener Münzhandlung, Auktion 18, 1980, Los 3706



2816

- 2816 Rubel 1915, St. Petersburg, Mmz. BC (kyrill.), Bitkin 70 (R); Dav. 293. Randfehler, kl. Kratzer, fast vz 200,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Auktion 27, 1992, Los 1529



2817

- 2817 Rubel 1915, St. Petersburg, Mmz. BC (kyrill.), Bitkin 70 (R); Dav. 293. winz. Randfehler, sonst vz 200,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky



2818

- 2818 **SOWJETUNION, 1917-1991.,** 10 Rubel (Tscherwonez) 1923, Leningrad, Mmz. PL (kyrill.), 3.000,--
Fb. 181; KM Y-8. **Gold** fast vz/vz
ex Hirsch, Auktion 74, 1971, Los 59



2819

- 2819 Rubel 1924, Leningrad, Mmz. PL (kyrill.), KM 90.1. kl. Randfehler und Kratzer, ss-vz 30,--



2820

- 2820 Bronzemedaille 1954, ohne Signatur 78.73g. Auf die 300-Jahrfeier der Wiedervereinigung von 80,--
Russland mit der Ukraine, Vs.: Vertragsschluss von Perejaslaw im Januar 1654, Rs.: der kosakische
Heerführer Bohdan Chmelnyzkyi reicht dem russischen Bojaren Wassili Buturlin die Hand, Dm. 50 mm,
Shkurko/Salykov 106. rotbraune Patina, kl. Randfehler, fast vz
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky; erworben von Hild, Auktion 75, 1997, Los 1091



2821

- 2821 **KRIM, Shahin Giray ibn Ahmad Giray, 1777-1783 (AH 1191-1197).** Kyrmis (5 Kopeken) 1782 (AH 1191, Jahr 5), Baghce Saray 60.70g. Bitkin 32 (R). **R** raue Oberfläche, ss 100,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky



ex 2822

- 2822 **TANNU TUVA, Republik.** Lot, 2, 3, 10, 15 und 20 Kopejek 1934. KM 2, 3, 5, 6, 7. 5 Stück **R** 3 Kopejek korrodiert, sonst ss 200,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky



2823

- 2823 **SPITZBERGEN, Kohleminengesellschaft Arktikugol.** Lot, 10, 15 und 50 Kopeken 1946, Leningrad. KM Tn1, Tn2, Tn4.1. 3 Stück ss 80,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky
Das sowjetische Staatsunternehmen „Arktikugol“ baute seit 1932 auf der Insel Spitzbergen im Svalbard-Archipel Kohle ab.

RUSSLAND - LOTS

- 2824 **LOTS, Diverse.** Lot, Tropfkopeken des 16. und 17. Jhs., enthalten sind u. a. Stücke aus der Regentschaft von Ivan IV., Feodor Iwanowitsch, Michail Fedorowitsch, Feodor Alexejewitsch, Peter I. etc. über 400 Stück s-ss, ss, ss-vz 250,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky
- 2825 **Peter I., der Große, 1682-1725.** Lot, 3 Kopeken (Altyn) 1704 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof; Kopeke 1705 (kyrillisch) MD; Denga 1707 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny, 1715 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky; Poluschka 1707 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny, 1719 ND sowie 1719 und 1721 ohne Mzz., Moskau, Münzhof Kadashevsky. 8 Stück meist ss 150,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky

2826	Lot, Medaillen aus unedlen Metallen, in der Regel spätere Anfertigungen: Zinnmedaille 1704, von T. Ivanov, auf die Einnahme von Dorpat; Zinnmedaille 1708, auf die Schlacht bei Leesno/Lesnaya; ovale Zinnmedaille 1711, auf seine Herrschaft über vier Meere; Bleimedaille 1721, auf den Frieden von Nystad zwischen Schweden und Russland; Bleimedaille 1724, auf die Krönung seiner zweiten Gemahlin Katharina; dazu: Bronzemedaille 1950, bei Monnaie de Paris, auf das 250-jährige Jubiläum der Gründung der Leibgarde und die Schlacht von Narva. ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky	6 Stück fast ss, ss, vz	200,--
2827	Katharina I., 1725-1727. Lot, 5 Kopeken 1725 MD, 1727 ND, 1727 KD. ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky	3 Stück ein Stück zaponiert, ss	50,--
2828	Peter II., 1727-1730. Lot, 5 Kopeken 1730 MD, 1 Kopeke 1728, Moskau, Münzhaus Kadashevsky (2). ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky	3 Stück ss	100,--
2829	Anna, 1730-1740. Lot, Denga 1731 (2), 1734 (2), 1735; Poluschka 1731, 1736, Moskau. ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky	7 Stück ein Stück mit Doppelschlag und s, sonst ss	50,--
2830	Elisabeth, 1741-1761. Lot, 2 Kopeken 1758 (2); Denga 1750, 1751, alle Ekaterinburg; dazu: Peter III., 1762, 2 Kopeken 1762, unbestimmte Mzst. ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky	5 Stück s-ss, ss	80,--
2831	Katharina II., 1762-1796. Lot, Rubel 1764, 1776, jeweils St. Petersburg; 20 Kopeken 1783 SPB, 1789 SPB; 5 Kopeken 1770 EM, 1771 EM, 1779 EM, 1780 EM, 1784 EM, 1788 EM, 1793 EM (3, davon 2 überprägt); 2 Kopeken 1765 MM (2, davon 1 überprägt), 1766 CP-M (überprägt), 1788 MM (überprägt); 1 Kopeke 1796 EM; Poluschka 1768 EM, 1770 EM (2), 1789 ? (Brockage). ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky	22 Stück s, s-ss, ss	250,--
2832	Lot, 5 Kopeken 1763, 1769, 1770, 1771, 1772, 1773, 1775, 1778, 1779, 1780, 1781, 1783, 1784, 1785, 1786, 1787, 1788, 1789, 1790, 1791, 1793, 1794, 1796, alle Stücke EM, Ekaterinburg. ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky	23 Stück 2 Stücke zaponiert, meist ss	250,--
2833	Lot, 10 Kopeken 1777 KM; 5 Kopeken 1785 KM, 1794 KM; 2 Kopeken 1775 KM, 1779 KM; 1 Kopeke 1771 KM, 1774 KM; Denga 1775 KM, 1779 KM; Poluschka 1768 KM (3), 1770 KM; alle Stücke Suzun, für Sibirien. ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky	13 Stück meist ss	150,--
2834	Lot, Medaillen aus unedlen Metallen, meist spätere Anfertigungen: Zinnmedaille 1768, von T. Ivanov, auf die Grundsteinlegung der St. Isaaks-Kathedrale in St. Petersburg; Zinnmedaille o. J. (um 1768), von J. B. Gass und G. C. Waechter, Prämie der Liberalen Ökonomischen Gesellschaft für Verdienste in der Landwirtschaft; Bronzemedaille 1782 (späterer Guss), auf die Enthüllung des Reiterdenkmals Peters I.; dazu: Elisabeth 1741-1761, Zinnmedaille 1742, auf ihre Krönung; Zinnmedaille 1754, von T. Ivanov, auf die Grenzregulierung. ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky	5 Stück z.T. mit Fehlern, ss, ss-vz	150,--
2835	Paul I., 1796-1801. Lot, 2 Kopeken 1800 EM, 1801 EM; 1 Kopeke 1801 EM; Denga 1798 EM (2); Poluschka 1797 EM. ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky	6 Stück s, ss, ss-vz	50,--
2836	Alexander I., 1801-1825. Lot, 10 Kopeken 1811 FG-SPB; 2 Kopeken 1802 EM, 1811 MK-SPB, 1811 PS-IM, 1812 NM-EM, 1817 NM-EM; 1 Kopeke 1814 PS-IM. ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky	7 Stück meist ss	50,--

- 2837 Lot, Medaillen aus unedlen Metallen: versilberter Messingjeton 1813, von J. T. Stettner, auf die Völkerschlacht bei Leipzig (2); Bronzemedaille 1814, von B. Andrieu, auf den Aufenthalt des Zaren in Paris; Bronzemedaille 1818, von H. F. Brandt, auf die Grundsteinlegung des Siegesdenkmals auf dem Kreuzberg in Berlin; Bronzemedaille 1825, von H. F. Brandt, auf seinen Tod; Eisengussmedaille o. J., auf seine Gemahlin, die Zarin Elisabeth Alexejewna. 6 Stück ss, ss-vz, vz 100,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky
- 2838 **Nikolaus I., 1825-1855.** Lot, 25 Kopeken 1830 NG-SPB; 10 Kopeken 1826 NG-SPB; 10 Kopeken 1832 FX-EM, 1833 FX-EM; 5 Kopeken 1833 FX-EM; 1835 FX-EM; 3 Kopeken 1842 EM, 1844 EM; 2 Kopeken 1837 NA-EM; 1 Kopeke 1833 FX-EM, 1841 EM, 1853 EM, 1854 EM; Deneschka 1854 EM; ¼ Kopeke 1840 EM, 1842 EM; Poluschka 1853 EM (2); dazu: 2 Kopeken 1840 SPM, 1842 SPM; 1 Kopeke 1840 SPM; ½ Kopeke 1840 SPM; dazu: 2 Abazi (40 Kopeken) 1832, Tiflis, für Georgien. 23 Stück ss, ss-vz 200,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky
- 2839 Lot, Prägungen für Polen: 10 Groszy 1831 KG, Warschau (Prägung der Aufständischen in Polen); 3 Grosze 1831 KG, Warschau (Prägung der Aufständischen in Polen); 15 Kopeken (1 Zloty) 1839 MW; 10 Groszy 1840 MW; 5 Groszy 1840 MW; 3 Grosze 1840 MW, alle Warschau für Polen. 6 Stück s-ss, meist ss 50,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky
- 2840 Lot, 2 Kopeken 1851 BM; 1 Kopeke 1851 BM; Deneschka 1851 BM, alle Warschau. 3 Stück s-ss, ss-vz 80,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky
- 2841 Lot, Medaillen aus unedlen Metallen: Bronzemedaille 1826, von V. Alexeev und I. Lavretsov, auf seine Krönung in Moskau; Zinnmedaille 1826, auf denselben Anlass (gehenkelt und zaponiert); Bronzemedaille 1829, von Loos, auf die Einnahme von Silistria; Bronzemedaille 1838, von A. Lyalin, auf die Überführung der Universität in das Gebäude der 12 Kollegien. 4 Stück ss, ss-vz 80,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky
- 2842 **Alexander II., 1855-1881.** Lot, 25 Kopeken 1877 SPB; 20 Kopeken 1863 SPB; 5 Kopeken 1856 EM, 1857 EM, 1861 EM, 1870 EM; 2 Kopeken 1864 EM; 1 Kopeke 1855 EM; Deneschka 1855 EM; ¼ Kopeke 1869 EM. 10 Stück s-ss, ss, ss-vz 80,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky
- 2843 Lot, Rubel 1878 NF-SPB; dazu: Alexander III., 1881-1894: 15 Kopeken 1893 AG-SBP; 10 Kopeken 1888 AG-SBP; 5 Kopeken 1888 AG-SBP, 1890 AG-SBP (2), 1893 AG-SBP. 7 Stück ss, ss-vz 50,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky
- 2844 Lot, Medaillen aus unedlen Metallen sowie ein Silberjeton: Silberjeton 1856, auf seine Krönung in Moskau; Zinnmedaille 1856, von J. Pinches, auf die Eroberung von Sebastopol und den Frieden von Paris zwischen Russland und dem Osmanischen Reich, Großbritannien, Sardinien und Frankreich nach Beendigung des Krimkrieges; Bronzemedaille 1858, von A. Lyalin und V. Alexeev, auf die Einweihung der St. Isaaks-Kathedrale in St. Petersburg; Zinnmedaille 1861, von P. Mescheryakov, auf die Bauernbefreiung; Bronzemedaille 1862, von I. Chukmasov, auf die 1000-Jahrfeier des russischen Reiches; Bronzemedaille 1862, von P. Brunsitzyn, auf die Einweihung des Denkmals zum 1000-jährigen Bestehen Russlands in Novgorod (2 verschiedene Ausführungen); Bronzemedaille 1866, von V. Alexeev, auf das vereitelte Attentat auf den Zaren am 4. April; versilberte Kupfermedaille 1866, von E. Pickel, auf die Vermählung seines Sohnes, Großfürst Alexander Alexandrowitsch, später Zar Alexander III., mit Maria Feodorowna; Bronzemedaille 1870, auf das 50-jährige Jubiläum der Michailowski-Artillerieakademie und -schule in St. Petersburg; Bronzemedaille o. J., von N. Kozin, gestiftet von der Kammer der Großgrundbesitzer in St. Petersburg für besondere Leistungen in der Landwirtschaft; dazu: Alexander III., 1881-1894, Bronzemedaille 1894, von A. Griliches, auf die Einweihung des Denkmals für Alexander II. in Helsinki. 12 Stück z.T. mit stärkeren Fehlern, s-ss, ss, ss-vz, vz 300,--
ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky

- 2845 **Alexander III., 1881-1894.** Lot, Medaillen aus Silber und unedlen Metallen: Bronzemedaille 1881, von S. Vazhenin, auf das 25-jährige Amtsjubiläum des Außenministers Alexander Michailowitsch Gortschakow; Bronzemedaille 1882, von L. Steinmann und V. Nikonov, auf das 50-jährige Bestehen der Nikolaevskaya Generalstabsakademie; vergoldete Bronzemedaille 1882, von L. Steinmann und S. Vazhenin, auf die panrussische Ausstellung in Moskau; Silberjeton 1882, auf die panrussische Ausstellung in Moskau; tragbare Silbermedaille 1883, ohne Signatur, von A. Griliches, auf seine Krönung; Bronzemedaille 1883, von A. Griliches, auf seine Krönung; tragbare Bronzemedaille 1883, auf die Einweihung der Christ-Erlöser-Kathedrale in Moskau; Bronzemedaille 1892, von V. Nikonov und A. Griliches, auf das 50-jährige Jubiläum des Institutes für Zivilingenieure; tragbare Silbermedaille 1894, ohne Signatur, von A. Griliches jun., auf seinen Tod. 9 Stück ss, ss-vz, vz ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky 300,--
- 2846 **Nikolaus II., 1894-1917.** Lot, Rubel 1901 FZ; 50 Kopeken 1913 BC; 20 Kopeken 1914, 1915; 15 Kopeken 1902, 1914, 1915; 10 Kopeken 1915; 5 Kopeken 1911 (3); 3 Kopeken 1911, 1915; 2 Kopeken 1903; 1 Kopeke 1891, 1895, 1913, 1915, 1916; ½ Kopeke 1898 (2), 1899 (2), 1900, 1909 (2), 1911, 1912 (2), 1913 (2), 1915 (2); ¼ Kopeke 1899, 1900, alle SPB; dazu: offizielle Nachprägung des 37,5 Rubels 1902 (1991) in Kupfer-Nickel. 36 Stück ss, ss-vz, vz ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky 80,--
- 2847 Lot, Medaillen aus Silber und unedlen Metallen: tragbare Silbermedaille 1896, auf seine Krönung am 14. Mai 1896; tragbare Aluminiummedaille 1896, auf seine Krönung; Bronzemedaille o. J., Prämie für Verdienste in der Landwirtschaft; Bronzemedaille o. J. (um 1894), Prämie des Finanzministeriums; Bronzemedaille 1896, von E. Wikström und C. Jahn, auf das 50-jährige Jubiläum der finnischen Gesellschaft für Kunst; tragbare Silbermedaille 1900, auf das 200-jährige Bestehen des 64. Kasaner Infanterie-Regiments; Bronzemedaille 1902, ohne Signatur, von S. Vazhenin und M. Skudnow, auf die Vollendung der Gedächtniskirche in Schipka (Bulgarien); Bronzemedaille 1903, auf die 200-Jahrfeier der Stadt St. Petersburg; tragbare Bronzemedaille 1913, auf das 300-jährige Bestehen des Hauses Romanow; dazu: versilberte Zinnmedaille/Spottmedaille 1897, auf das Bündnis zwischen Frankreich und Russland. 10 Stück ss, ss-vz, vz ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky 200,--
- 2848 **Sowjetunion, 1917-1991.** Lot, Rubel 1924; 50 Kopeken 1922, 1925 (2); 20 Kopeken 1923; 15 Kopeken 1923; 10 Kopeken 1923. 7 Stück meist ss ex Slg. Dr. Victor Wishnevsky 50,--

SCHWEDEN



2849

- 2849 **KÖNIGREICH, Friedrich I., 1720-1751.** Riksdaler 1721, Stockholm 29.29g. Auf die 200-Jahrfeier der Einführung der Reformation in Schweden, Vs.: geharnischtes Brustbild mit umgelegtem Mantel n. r., Rs.: Brustbilder von Gustav Vasa und Gustav II. Adolf in Medaillons einander gegenüber, umher Kranz aus Palm- und Lorbeerzweigen, Ahlström 58b; Brozatus-; Dav. 1719; Slg. Whiting 349; SMH 24. altvergoldet, Kratzer, ss 300,--

TSCHECHIEN



2850

- 2850 **TSCHECHOSLOWAKEI**, Goldmedaille zu 10 Dukaten o. J. (1968), ohne Signatur 34.98g. Auf den Präsidenten Ludvík Svoboda und den Generalsekretär Alexander Dubcek, Vs.: Brustbilder Svobodas und Dubceks gestaffelt n. l., Rs.: Reiterstandbild des St. Wenzel, im Hintergrund Stadtsilhouette, Punze „341“ auf der Rückseite. **Gold, nur 5.000 Stück geprägt** kl. Kratzer, berührt, PP 3.000,--



2851

- 2851 Goldmedaille zu 20 Dukaten 1968, 70.00g. Auf Alexander Dubcek und den Prager Frühling, Vs.: Brustbild Alexander Dubceks halblinks, Rs.: Landkarte, darüber Ansicht des Hradschin mit Fahne, mit Feingehaltspunze „986“. **Gold, R** mit Zertifikat, min. Kontaktsuren, PP 7.500,--

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE

CHILE



2852

2852 **REPUBLIK, SEIT 1818.**, 1/4 Real 1833 So, Santiago, KM 89.

RR ss

250,--

INDIEN



2853

2853 **BRITISCH INDIEN, Victoria, 1837-1901.** Gold-Mohur 1862, Calcutta, Fb. 1598; KM 480.

Gold kl. Randfehler und Kratzer, sonst vz

2.000,--

JAPAN



2854

2854 **Mutsuhito (Meiji), 1867-1912.** 1 Yen 1892 (Jahr 25), KM A25.3.

berieben, ss-vz

50,--

MEXIKO



2855

2855 **Revolution, 1910-1917.** 1 Peso 1914, Cuername Muera Huerta Peso. Prägung der Aufständischen Truppen (Ejercito Constitucionalista) gegen den Diktator Huerta, KM 62.

R kl. Schrötlingsfehler, Stempelbrüche, ss

300,--

WAAGEN UND GEWICHTE

MÜNZWAAGEN, DEUTSCHER RAUM



2856

- 2856 **BERG, HERZOGTUM, Johann Daniel vom Berg, 1733-1804, Lennep.** Münzwaage 178(?) (nach 1785), Rechteckiger Kasten aus Ahornholz mit zwei gepunzten Messingschließen, Maße: 181 x 93 x 24,5 mm; das Meisteretikett füllt das gesamte Deckelinnere aus und trägt in der unteren rechten Ecke den Brandstempel J: CVMAGZ, darüber die drei kölnischen Kronen; Waage aus Messing mit Schwanenhalsenden (selten!) und zwei runden Messingwaagschalen an grünen Schnüren; 18 viereckige Messinggewichte, 17 davon mit dem Eichzeichen „bergischer Löwe“ gepunzt, unter dem Kläppchen 5 Ass- bzw. Ausgleichgewichte; die Gruben sind rot beschriftet. Unshelm Nr. 3020 var. sehr gut erhalten

250,--



2857

- 2857 **Johann Melchior Kruse Senior, 1740-1789, (Wuppertal-) Elberfeld.** Münzwaage o. J. (nach 1785), Rechteckiger Kasten aus Ahornholz mit zwei gepunzten Messingschließen, Maße: 181 x 100 x 24,5 mm; das Meisteretikett füllt das gesamte Deckelinnere und zeigt das bekrönte Wappen des Kurfürsten Karl Theodor der Linie Pfalz-Sulzbach; Waage aus Stahl mit zwei runden Messingwaagschalen an grünen Schnüren; 22 viereckige Messinggewichte mit eingeschlagenen Münzbezeichnungen und 5 Assgewichte unter dem Messingkläppchen; die Gruben sind rot beschriftet. Unshelm Nr. 14040 var. sehr gut erhalten

300,--



- 2858 **KÖLN, STADT, Heinrich Kirch (der Jüngere), Meister ca. 1749-1781.** Münzwaage o. J. (nach 1749), Rechteckiger profiliert kleiner Kasten aus Birnbaumholz mit einer Messingschließe, auf dem Deckel florale Ornamente, Maße: 119 x 68 x 27 mm; das Meisteretikett ist auf dem Deckelschuber angebracht, es zeigt die Stadtansicht mit Bauer und Jungfrau, darunter 7 Zeilen Schrift; Waage aus Stahl mit einer runden und einer dreieckigen Waagschale an grünen Schnüren; insgesamt 13 Gewichte mit Münzbildern (davon 5 in der Waagenlade, 8 unter dem Deckelschuber), im Fach unter dem Holzschuber 4 Ass- und 2 Ausgleichsgewichte; die Gruben sind in schwarzer Farbe beschriftet. Kisch S. 89 ff. Etikett mit kleinen Fehlstellen, gut bis sehr gut erhalten

400,--

WAAGEN, GROSSBRITANNIEN



- 2859 Apothekerwaage um 1800, Rechteckiger Holzkasten mit Messingschließe, Maße: 170 x 82 x 32 mm; Herstelleretikett „De Grave, Short & Fanner, Scale Makers“ im Deckelinnern, der Kastenboden mit blauem Samt ausgeschlagen, im linken Teil ein rechteckiges Fach, darin 4 Grains- und 3 Drachms-Gewichte; Waage aus Stahl mit zwei runden Messingwaagschalen an grünen Schnüren. sehr gut erhalten

50,--

MEDAILLEN VON KARL GOETZ



2860 - verkleinert

- 2860 **Goetz, Karl, 1875-1950.** Bronzegussmedaille 1910, 233.46g. Auf die Vermählung des bayerischen Kronprinzen Ludwig mit Therese von Sachsen-Hildburghausen und die 100-Jahrfeier des Münchner Oktoberfestes, Vs.: Brustbilder des Paares sowie des Prinzregenten Luitpold gestaffelt n. l., Rs.: Festbaum zwischen Schrift, unten zwei Reiter n. r., ohne Randpunze, Dm. 85 mm, Kienast 13.

200,--



2861

- 2861 Versilberte Bronzemedaille 1912, 50.64g. Auf die Fertigstellung des Verkehrsministeriums in München, Vs.: Brustbild des Prinzregenten Luitpold von Bayern n. r., Rs.: Gebäudeansicht, darunter ovale Wappenkartusche zwischen zwei sich aufbäumenden Pferdeprotomen und Schnecken, ohne Randpunze, Dm. 50,7 mm, Kienast 17.

dunkle Patina, vz

100,--



2862 - verkleinert

- 2862 Bronzegussmedaille 1910, 173.62g. Auf den 100. Geburtstag des Dichters und Schriftstellers Fritz Reuter, Vs.: Büste Reuters im Anzug v. v., Rs.: pflügender Bauer in Landschaft, darüber Zitat in 6 Zeilen, Randpunze: K·GOETZ, Dm. 78,7 mm, Kienast 33.

vz

100,--



2863 - verkleinert

- 2863 Einseitige Bronzegussplakette o. J. (um 1910), 351.90g. Vs.: AESCVLAPIVS, Aeskulap geht mit Stab und Schale, aus der er eine Schlange nährt, n. l., Randpunze: K·GOETZ, Maße: 177 x 95 mm, Kienast 45.

RR Rs. beschriftet, vz

200,--



2864 - verkleinert

- 2864 Bronzegussmedaille 1914, 188.63g. Nationale Flugspende, Vs.: unbekleidete weibliche Personifikation mit Zweig neben Eindecker, darüber Adler, Rs.: zwei Zeilen Schrift über Adler mit ausgebreiteten Schwingen, Randpunze: K-GOETZ, Dm. 82,5 mm, Kienast 56; Kaiser 749. **R** fast vz 200,--



2865

- 2865 Herzförmige Bronzegussmedaille o. J., 89.52g. Auf den Wallfahrtsort Kevelaar, Vs.: zwei Engel halten Krone über Muttergottes mit Kind, Rs.: Pilgerpaar geht n. l., darüber Zitat aus dem Gedicht „Die Wallfahrt nach Kevlaar“ von Heinrich Heine in 6 Zeilen, ohne Randpunze, Maße: 69,7 x 61,7 mm, Kienast 90. **RR** mit Trageöse, vz 300,--



2866

- 2866 Bronzegussmedaille 1914, 64.29g. Auf die Missachtung der Genfer Konvention und den ersten Gebrauch von Dum-Dum-Geschossen durch die französischen Truppen, Vs.: Säerin (La Sèmeuse, nach O. Roty) auf Feld, aus dem Schlangen wachsen, im Hintergrund aufgehende Sonne mit Strahlen aus Schwertern, Rs.: Gallischer Hahn schießt auf die Genfer Konvention, rechts drei Dum-Dum-Patronen, ohne Randpunze, Dm. 56 mm, Kienast 136.

vz

100,--



2867

- 2867 Bronzegussmedaille 1914, 61.83g. Auf Russland und seine Henkersgesellen, Vs.: deutscher Adler greift ein Fabelwesen aus gallischem Hahn, englischem Einhorn und russischem Bären an, Rs.: 9 Zeilen Schrift, ohne Randpunze, Dm. 56,7 mm, Kienast 137.

vz

80,--



2868

- 2868 Bronzegussmedaille 1914, 62.30g. Auf Japan und die Deutsche Wacht in Kiautschou, Vs.: Japaner mit abgenommener Maske über 7 Zeilen Schrift, Rs.: deutscher Marinesoldat mit Säbel und Fahne bekämpft ein dreiköpfiges Seeungeheuer, Randpunze: K-GOETZ, Dm. 56,2 mm, Kienast 139. vz 150,--



2869 - verkleinert

- 2869 Ovale Bronzegussmedaille 1914, 109.95g. Auf die „Kulturträger“ und Verbündeten im Ersten Weltkrieg gegen Deutschland, Vs.: die sieben Verbündeten im Halbkreis, Rs.: acht Zeilen Schrift, ohne Randpunze, Maße: 91 x 60 mm, Kienast 140. fast vz 100,--



2870 - verkleinert

- 2870 Ovale Bronzegussmedaille 1914, 101.15g. „Brandstifter-Kollegium“, Vs.: Brustbilder der Politiker der Entente Theophile Delcasse, Edward Grey, Alexander P. Iswolski und Antonio Salandra, Rs.: Kriegsfurie fährt über deutsche Helme n. l., ohne Randpunze, Maße: 90,7 x 60 mm, Kienast 141. vz 100,--



2871

- 2871 Bronzegussmedaille 1914, 91.37g. Auf den Septembervvertrag der Entente, Vs.: russischer Bär unterschreibt einen dreifach gesiegelten Vertrag, dahinter englische Bulldogge und gallischer Hahn, Rs.: Bär, Bulldogge und Hahn im Kampf ineinander verbissen, ohne Randpunze, Dm. 57,5 mm, Kienast 144.

vz

100,--



2872 - verkleinert

- 2872 Bronzegussmedaille 1915, 174.05g. Auf den Beginn des U-Boot-Krieges, Vs.: Büste des Großadmirals Alfred von Tirpitz halblink, Rs.: Neptun sitzt mit Dreizack auf U-Boot und erhebt die geballte rechte Faust gegen die englische Flotte im Hintergrund, Randpunze: K-GOETZ, Dm. 81 mm, Kienast 155.

vz

100,--



2873 - verkleinert

- 2873 Eisengussmedaille 1915, 63.23g. Auf die Versenkung des britischen Passagierschiffes Lusitania- deutsche Ausführung mit Datum 5. Mai, Vs.: Menschenmenge am Fahrkartenschalter, darin der Tod als Verkäufer, Rs.: untergehender Dampfer, im Abschnitt 5 Zeilen Schrift, ohne Randpunze, Dm. 55,5 mm, Kienast 156. vz

80,--



2874 - verkleinert

- 2874 Eisengussmedaille 1915, 64.44g. Auf die Versenkung des britischen Passagierschiffes Lusitania- britische Propagandaanfertigung mit Datum 5. May, Vs.: Menschenmenge am Fahrkartenschalter, darin der Tod als Verkäufer, Rs.: untergehender Dampfer, im Abschnitt 5 Zeilen Schrift, Dm. 56 mm, Kienast 156. im Originaltutui, vz

50,--



2875 - verkleinert

- 2875 Bronzegussmedaille 1915, 57.79g. Auf Italiens Treuebruch und den Ausstieg aus dem Dreibund, Vs.: italienischer Soldat sticht auf Doppeladler ein, unten greift ein Russe nach Galizien, Rs.: deutscher und österreichischer Soldat vertreiben einen italienischen Soldaten, ohne Randpunze, Dm. 56,6 mm, Kienast 158. vz

100,--



2876 - verkleinert

- 2876 Bronzegussmedaille 1915, 146.85g. „Bund der Tücke“, Vs.: Chimäre mit sechs symbolischen Köpfen von Hahn (Frankreich), Löwe (Belgien), Bulldogge (England), Bär (Russland), Schlange (Serbien) und Chimäre (Japan) steht n. r., darunter säugender Knabe (Italien), Rs.: Gott Saturn mit Sichel und Globus als Weltenrichter über 4 Zeilen Schrift (Zitat von Heinrich von Kleist), unten Höllenfeuer, Randpunze: K-GOETZ, Dm. 82,5 mm, Kienast 160.

vz

150,--



2877

- 2877 Bronzegussmedaille 1915, 66.04g. Auf die Versenkung des deutschen U-Boots U 27 durch die britische U-Boot-Falle Baralong am 19. August 1915, Vs.: Hand eines Briten mit Dolch, Rs.: König George V. zeichnet britischen Offizier, der einen Dolch hält, mit einem Orden aus, daneben Königin Mary mit Kranz, ohne Randpunze, Dm. 57,5 mm, Kienast 162.

vz

80,--



2878

- 2878 Bronzegussmedaille 1915, 55.18g. Auf die Versenkung des deutschen U-Bootes U 41, Vs.: ALBIONS EHREN-FLAGGE, britische Kriegsflagge, darunter erhebt sich aus Wellen eine geballte Faust, Rs.: Erschießung eines Schiffsbrüchigen durch unter neutraler amerikanischer Flagge fahrende Engländer, Randpunze: GOETZ, Dm. 56,4 mm, Kienast 163.

winz. Gussfehler, fast vz

80,--



2879

- 2879 Bronzegussmedaille 1915, 50.02g. Auf die Bemühungen der Alliierten um den Kriegseintritt der Könige des Balkans („Bittgang am Balkan“), Vs.: kniende Mitglieder der Entente n. I., Rs.: Porträtmedaillons der Könige von Rumänien, Griechenland und Bulgarien hinter einem Fenstergitter, an dem Symbole der Alliierten hängen, darunter speit ein britisches Seeungeheuer Münzen aus, die von der Hand Russlands gezählt werden, ohne Randpunze, Dm. 57,3 mm, Kienast 164.

vz

100,--



2880

- 2880 Bronzegussmedaille 1915, 59.22g. Auf den Flaggenbetrug der Briten, Vs.: Segelschiff „Edward Grey“, darauf ein Fahnen schwenkender Admiral mit Totenkopf sowie ein Mann mit Zylinder, der sich kniend an den Mast klammert, Rs.: Rettungsring, darin 8 Zeilen Schrift und Signatur, ohne Randpunze, Dm. 56,7 mm, Kienast 165.

min. fleckig, vz

100,--



2881

- 2881 Eisengussmedaille 1916, 55.82g. Auf das Exil von Nikola I. (genannt Nikita) nach der Besetzung Montenegros durch die österreichisch-ungarische Armee, Vs.: Kopf des Königs n. r., darunter fliegt Friedenstaube n. l., Rs.: Rabe fliegt mit Krone in den Fängen n. r., darunter Hand, die ein Schwert aus der Scheide zieht, ohne Randpunze, Dm. 57,3 mm, Kienast 173.

vz

80,--



2882

- 2882 Bronzegussmedaille 1916, 43.33g. Auf den Postraub durch britische Soldaten, Vs.: Hüftbild des amerikanischen Präsidenten Woodrow Wilson mit erhobenem Zeigefinger vor Fabriksschlotten, Rs.: britischer Soldat steigt mit zwei großen Postsäcken über amerikanische Dampfer, ohne Randpunze, Dm. 56,9 mm, Kienast 177.

vz

100,--



2883

- 2883 Bronzegussmedaille 1917, 63.62g. Auf die amerikanischen Friedensziele und Unterbrechung der diplomatischen Beziehungen der USA mit Deutschland, Vs.: Uncle Sam am Steuer eines Kriegsschiffes, Rs.: Soldat in Seenot greift nach amerikanischem Rettungsring, Randpunze: K-GOETZ, Dm. 57,6 mm, Kienast 188.

R vz

100,--



2884 - verkleinert

- 2884 Bronzegussmedaille 1916, 70.19g. Auf Nikitas Schicksalstöchter und die Niederlage Montenegros im Ersten Weltkrieg, Vs.: Militza, Stana und Elena, die Töchter des Königs Nikolas von Montenegro, stehen mit Fackel, Schlange und Totenkopfschlüssel v. v., Rs.: drei ineinander verschlungene Schlangen um blutgetränktes Schwert, ohne Randpunze, Dm. 82,2 mm, Kienast 189. vz 100,--



2885 - verkleinert

- 2885 Eisengussmedaille 1917, 160.97g. „Europas Selbstmord“, Vs.: nackte Europa auf Stier, der Kronen niedertrampelt und sich in Bajonette stürzt, Rs.: Amerikaner und Japaner fangen Geldregen auf, ohne Randpunze, Dm. 84,7 mm, Kienast 199. R vz 150,--



2886 - verkleinert

- 2886 Eisengussmedaille 1918, 165.53g. Auf das Neue Jahr, Vs.: Soldat steht mit Schwert in beiden Händen v. v., zu den Seiten Schrift in 5 Zeilen, Rs.: Gedenkstein zu Ehren von Heinrich Heine unter Eiche, im Hintergrund links aufgehende Sonne, zu den Seiten Schrift in 6 Zeilen, ohne Randpunze, Dm. 88,2 mm, Kienast 201.

vz

100,--



2887 - verkleinert

- 2887 Ovale Bronzegussmedaille 1918, 259.29g. Auf Marie Theresia, Königin von Bayern, Schutzherrin der Krieger-Kinder im Ersten Weltkrieg, Vs.: Brustbild der Königin n. l., Rs.: Mutter läuft mit zwei Kindern n. r., ohne Randpunze, Maße: 84,3 x 134,5 mm, Kienast 202.

gussfrisch

150,--



2888

- 2888 Bronzegussmedaille 1918, 63.70g. Auf den Protest Deutschlands gegen den Einsatz von Kolonialtruppen in Europa, Vs.: Gallischer Hahn auf den Flaggen Amerikas, Englands und Italiens, Rs.: Marschall Foch mit indigenen Kriegern um Schild mit den Jahreszahlen 1914 und 1918, ohne Randpunze, Dm. 58 mm, Kienast 213. kl. Gussfehler, sonst vz

100,--



2889

- 2889 Bronzegussmedaille 1918, 61.25g. Auf die Situation Deutschlands 20 Jahre nach dem Tod des deutschen Reichskanzlers Otto Fürst von Bismarck, Vs.: Kopf Otto von Bismarcks in Wolken über 8 Zeilen Schrift, Rs.: weibliche Gestalt (Monarchie) verliert Krone, dahinter steigt eine männliche Gestalt (Sozialdemokrat) auf ein Pferd, ohne Randpunze, Dm. 57,8 mm, Kienast 216. vz

80,--



2890

- 2890 Bronzegussmedaille 1918, 57.94g. Auf die Situation Deutschlands 20 Jahre nach dem Tod des deutschen Reichskanzlers Otto Fürst von Bismarck, Vs.: Kopf Otto von Bismarcks in Wolken über 8 Zeilen Schrift, Rs.: weibliche Gestalt (Monarchie) verliert Krone, dahinter steigt eine männliche Gestalt (Sozialdemokrat) auf ein Pferd, ohne Randpunze, Dm. 58 mm, Kienast 216. vz 80,--



2891 - verkleinert

- 2891 Bronzegussmedaille 1919, 167.10g. Auf die Gründung der Weimarer Republik, Vs.: weibliche Personifikation der Republik löscht das Feuer des Hauses Hohenzollern, dargestellt als brennender Adler mit den Gesichtszügen Wilhelms II., Rs.: Weimarer Theater über 9 Zeilen Schrift und zwei Waschweibern an Waschzuber, Randpunze: K-GOETZ, Dm. 89,5 mm, Kienast 218. vz 100,--



2892

- 2892 Bronzegussmedaille 1919, 67.88g. Auf den Mangel an Lebensmitteln in der Stadt und den Überfluss auf dem Land, Vs.: Menschenmenge steht für eine Essensration vor einem Geschäft an, Rs.: einem wohlgenährten Bauern wird ein Braten am Tisch serviert, ohne Randpunze, Dm. 58 mm, Kienast 219. vz

V7

80,--



2893

- 2893 Bronzegussmedaille 1919, 67.16g. Wochenration, Vs.: Tisch mit Wochenrationen verschiedener Lebensmittel, Rs.: Kaufmann hinter Ladentheke vor leeren Regalen, darüber Schild mit Lebensmittelpreisen, ohne Randpunze, Dm. 58,2 mm, Kienast 220. **R** Rs. kl. Fleck, vz

R Rs. kl. Fleck, vz

150,--



2894

- 2894 Bronzegussmedaille 1919, 71.79g. Auf die Teuerung und den Schleichhandel, Vs.: gefüllte Vorratskammer mit Lebensmitteln, Rs.: Tafel mit Preisen für verschiedene Lebensmittel, ohne Randpunze, Dm. 58,6 mm, Kienast 221.

vz

80,--



2895

- 2895 Bronzegussmedaille 1919, 55.47g. Auf die Bildung der Räterepublik in Bayern, Vs.: Hüftbilder dreier Vertreter der Ratsversammlung v. v., Rs.: der Münchner Sozialist Gustav Landauer tanzt mit Lenin, im Hintergrund die Münchner Frauenkirche verbunden mit der Moskauer Kathedrale, ohne Randpunze, Dm. 58,9 mm, Kienast 222.

kl. Gussfehler, vz

80,--



2896 - verkleinert

- 2896 Bronzegussmedaille 1919, 203.31g. Deutschlands Karfreitag, Vs.: Germania steht halbnackt v. v., drei Männer lesen ihr ihre Schuld vor und berauben sie ihres Lendentuches, im Hintergrund Bevölkerung im Generalstreik, Rs.: Clemenceau (Frankreich) und Lloyd George (Großbritannien) würfeln um das Lendentuch der Germania, rechts blicken Orlando (Italien) und Wilson (USA) nach oben in Richtung der bolschewistischen Bedrohung, Randpunze: K-GOETZ, Dm. 90 mm, Kienast 224. **R** vz

200,--



2897 - verkleinert

- 2897 Bronzegussmedaille 1919, 203.72g. Auf die Friedensverhandlungen und die Stunde der Abrechnung in Versailles, Vs.: Clemenceau überreicht dem deutschen Außenminister Graf von Brockdorff-Rantzau die Friedensbedingungen (mit Gift-Abzeichen auf dem Deckel), links stehen Repräsentanten der Alliierten, Rs.: Reichsministerpräsident Philipp Scheidemann hält Rede vor aufgebrachter Menschenmenge, ohne Randpunze, Dm. 90,3 mm, Kienast 225. **knapp** vz

100,--



2898 - verkleinert

- 2898 Bronzegussmedaillon 1919, 353.38g. Auf die Schande des Versailler Friedensvertrages und das Bismarckmausoleum, Vs.: Brustbild Bismarcks mit geballten Fäusten in Wolke v. v., darunter 14 Zeilen Schrift, Rs.: Mausoleum im Sachsenwalde, im Abschnitt 4 Zeilen Schrift, ohne Randpunze, Dm. 107,5 mm, Kienast 230. vz

100,--



2899

- 2899 Bronzegussmedaille 1918, 58.83g. Auf die Flucht Wilhelms II. in die Niederlande, Vs.: Friedrich II. zieht Wilhelm II. am Ohr, im Hintergrund Windmühle mit beschrifteten Flügeln, Rs.: Vogelscheuche mit der Uniform Wilhelms II., an der ein Hund sein Bein hebt, im Hintergrund Galgen, ohne Randpunze, Dm. 58 mm, Kienast 233. vz

100,--



2900

- 2900 Bronzegussmedaille 1918, 75.25g. Auf den Besuch Wilhelms II. in München 1891 und den Eintrag in das Goldene Buch der Stadt, Vs.: Wilhelm II. mit Narrenkappe trägt sich in das auf einem Pult liegende Goldene Buch ein, Rs.: Friedrich Ebert wird von zwei Sozialisten mit Jakobinermütze zu „EBERT I.“ gekrönt, ohne Randpunze, Dm. 58,1 mm, Kienast 234. Vs. im Feld beschriftet, sonst vz

80,--



2901

- 2901 Bronzegussmedaille o. J. (1918), 75.14g. Auf die Schuldigen des Ersten Weltkriegs, Vs.: Wilhelm II. sitzt in Amerongen auf Sack mit 60 Millionen Goldmark, Rs.: Russe, Engländer und Franzose stehen um ein Pulverfass, ohne Randpunze, Dm. 58 mm, Kienast 235. vz

80,--



2902

- 2902 Bronzegussmedaille 1919, 64.38g. Auf die nicht eingehaltenen Versprechungen Kaiser Wilhelms II., Vs.: ICH FÜHRE EUCH, Karikatur Wilhelms II. mit erhobenem Säbel auf Steckenpferd n. r., Rs.: HERRLICHEN ZEITEN ENTGEGEN, Krieginvalide mit umgehängtem Leierkasten steht neben seiner klagenden Familie, Randpunze: K-GOETZ, Dm. 58,4 mm, Kienast 238.

vz

80,--



2903

- 2903 Bronzegussmedaille 1919, 60.73g. Auf die nicht eingehaltenen Versprechungen Kaiser Wilhelms II., Vs.: ICH FÜHRE EUCH, Karikatur Wilhelms II. mit erhobenem Säbel auf Steckenpferd n. r., Rs.: HERRLICHEN ZEITEN ENTGEGEN, Krieginvalide mit umgehängtem Leierkasten steht neben seiner klagenden Familie, Randpunze: K-GOETZ, Dm. 58,2 mm, Kienast 238.

vz

80,--



2904

- 2904 Bronzegussmedaille o. J. (1920), 67.58g. Auf das ungeschickte Verhalten Kaiser Wilhelms II. während des chinesisch-japanischen Konflikts im Jahr 1895, Vs.: Wilhelm II. schreibt Brief an Zar Nikolaus II. („Lieber Niky“), im Hintergrund Dr. Eisenbart, Rs.: Otto von Bismarck im Gespräch mit Dr. Eisenbart, ohne Randpunze, Dm. 60,3 mm, Kienast 257. vz 80,--



2905

- 2905 Bronzegussmedaille 1920, 78.75g. Auf den Kapp-Putsch und den Generalstreik, Vs.: Kapp und Lüttwitz zu Pferd n. r., rechts fliehender Mann, Rs.: Arbeiter bringen ein großes Schwungrad zum Stillstand, daran Fahne, ohne Randpunze, Dm. 59,1 mm, Kienast 260. Gussfehler, ss-vz 80,--



2906

- 2906 Bronzegussmedaille 1920, 59.09g. Auf die Besetzung des Maingaus durch die Franzosen und den darauf folgenden Abzug, Vs.: der französische Marschall Ferdinand Foch sitzt auf dem Frankfurter Römer, davor der Brunnen der Justitia, Rs.: französischer Soldat schreitet mit einem mit einer Million Mark gefüllten Geldsack n. l., über seinem Rücken mehrschwänzige Peitsche, an deren Enden die Köpfe Frankfurter Bürger hängen, unten springt ein Soldatenkopf aus einer Kiste, Randpunze: K-GOETZ, Dm. 58,1 mm, Kienast 261.

vz

100,--



2907

- 2907 Bronzegussmedaille 1920, 59.17g. Auf die Wacht am Rhein, aus Protest gegen die Aussendung französischer Kolonialtruppen zur Bewachung des Rheinterritoriums, Vs.: Kopf eines afrikanischen Kolonialsoldaten mit französischem Helm n. r., Rs.: nackte deutsche Frau kniet an einen Penis mit französischem Helm gefesselt n. l., davor Lyra mit zerrissenen Saiten, oben strahlendes Gottesauge, ohne Randpunze, Dm. 57 mm, Kienast 262.

vz

100,--



2908

- 2908 Bronzegussmedaille 1920, 60.19g. Auf die Wacht am Rhein, aus Protest gegen die Aussendung französischer Kolonialtruppen zur Bewachung des Rheinterritoriums, Vs.: Kopf eines afrikanischen Kolonialsoldaten mit französischem Helm n. r., Rs.: nackte deutsche Frau kniet an einen Penis mit französischem Helm gefesselt n. l., davor Lyra mit zerrissenen Saiten, oben strahlendes Gottesauge, ohne Randpunze, Dm. 59,2 mm, Kienast 262. vz 100,--



2909

- 2909 Bronzegussmedaille 1920, 62.20g. Der Gessler-Hut in der Pfalz, Vs.: französischer Soldatenhelm auf Fasces, rechts werden Männer abgeführt, links vergreifen sich Kolonialsoldaten an deutschem Mädchen, unten Mädchenleiche, Rs.: großer zur Faust geballter Arm mit daran gefesselter nackter Frau, die von Afrikaner gequält wird, französischer Vorgesetzter und weitere Afrikaner schauen zu, Randpunze: K-GOETZ, Dm. 59,5 mm, Kienast 265. Rs. leicht fleckige Patina, vz 100,--



2910

- 2910 Bronzegussmedaille 1920, 60.53g. Auf die bayerische Landtagswahl am 6. Juni und das Ende der Regierung Eisner, Vs.: bayerischer Löwe vertreibt Sozialisten und Sozialdemokraten, Rs.: Schafherde läuft durch ein Tor der Sonne entgegen auf den Säulen des Tores Krone und Mitra, ohne Randpunze, Dm. 58 mm, Kienast 268.

R vz

100,--



2911

- 2911 Bronzegussmedaille 1920, 80.54g. Auf die Schändung der Gräber deutscher Kriegsgefallener durch die Franzosen, Vs.: Soldat sitzt mit Schaufel sowie einem Schädel mit Pickelhaube an geöffnetem Grab, Rs.: rauchender Soldat sitzt auf umgestürzten Grabsteinen und jongliert mit zwei Schädeln und einer Pickelhaube, ohne Randpunze, Dm. 60 mm, Kienast 273.

vz

100,--



2912

- 2912 Bronzegussmedaille 1920, 73.95g. Auf den Code Napoléon und die Wüstlinge am Rhein, Vs.: Arm mit Säbel vor Kolonialsoldaten, die deutsche Frauen mißhandeln, Rs.: Stadtansicht mit Bordellen für französische Kolonialtruppen und Mißhandlungen auf offener Straße, Randpunze: K-GOETZ, Dm. 58,1 mm, Kienast 274.

vz

80,--



2913 - verkleinert

- 2913 Bronzegussmedaille 1918, 63.32g. Auf die Ausrufung der Deutschen Republik in Köln, Vs.: der Kölsche Boor steht mit Lanze und Stadtschild v. v., Kopf n. r., im Hintergrund Rhein und der Kölner Dom, Rs.: Volksversammlung auf dem Kölner Neumarkt, im Abschnitt Flussgott Rhenus, Randpunze: K-GOETZ, Dm. 86 mm, Kienast 275; Weiler 3669.

vz

200,--



2914

- 2914 Bronzegussmedaille 1921, 63.32g. Auf die Wohnraumnot und die Wohnungsgesetze, Vs.: WAS- AUCH HIER NOCH EIN WOHNRAUM?, Wohninspektor öffnet die Tür zu einem Badezimmer und bietet dieses einer fünfköpfigen Familie als Wohnraum an, Rs.: Blick in eine Wohnung mit Darstellung der beengten Verhältnisse, darin ein dreifaches Etagenbett, ein urinierender Knabe und Kleinkinder, die in einem Korb bzw. einer Schublade schlafen, ohne Randpunze, Dm. 59,4 mm, Kienast 280.

vz

100,--



2915

- 2915 Bronzegussmedaille 1921, 92.18g. Auf die Volksabstimmung in Oberschlesien, Vs.: Landkarte von Oberschlesien als Gesicht, Rs.: deutscher Adler wird von französischer Marianne mit Geißel geschlagen, während ein Pole ihm eine Schwanzfeder ausreißt, ohne Randpunze, Dm. 59,5 mm, Kienast 284.

vz

80,--



2916

- 2916 Bronzegussmedaille 1921, 89.47g. Auf die Zensur des Deutschen Volksliederbuches, Vs.: unbekleideter Mann sitzt auf Hocker vor Schreibpult und reißt Seiten aus Liederbuch heraus, Rs.: kastrierter Bulle steht n. r. und blickt suchend zwischen seine Beine, ohne Randpunze, Dm. 61,4 mm, Kienast 286. vz 80,--



2917 - verkleinert

- 2917 Bronzegussmedaille 1921, 210.88g. Deutsche Kriegsverbrechertragödie in Leipzig, Vs.: schwarzafrikanischer Besatzungssoldat steht mit Machete und abgeschlagenem Kopf v. v., im Hintergrund Triumphbogen, Rs.: Gebäude des Reichsgerichts, auf dem Dach gallischer Hahn und britischer Löwe, darüber Schwert zwischen Wolken, Randpunze: K-GOETZ, Dm. 96 mm, Kienast 290. RR Randfehler, vz 400,--



2918

- 2918 Bronzegussmedaille 1921, 58.52g. Auf den Pazifismus, Vs.: Lamm (Deutschland) steht flehend vor aufgerichtetem Wolf (Siegermächte), Rs.: französischer Soldat auf der Rheinseite und polnischer Soldat auf der oberschlesischen Seite drangsaliert den in der Mitte stehenden Deutschen Michel, ohne Randpunze, Dm. 60,9 mm, Kienast 291.

vz

100,--



2919

- 2919 Bronzegussmedaille 1921, 65.93g. Auf den Feind am Rhein, Vs.: Brustbild des Reichskanzlers Wirth mit Mütze des Deutschen Michels in der Linken n. r., nach rechts sprechend, während er mit dem Daumen der rechten Hand nach links weist, Rs.: französischer Ministerpräsident Poincaré als Monster auf allen Vieren n. l., Randpunze: K-GOETZ, Dm. 61 mm, Kienast 293.

vz

80,--



2920

- 2920 Bronzegussmedaille 1923, 56.22g. Auf den Protest gegen die überhöhten Reparationszahlungen und den Bankrott Deutschlands, Vs.: BLUTSAUGER AM RHEIN, riesiger Blutegel umklammert einen Knaben mit Trauben, Rs.: dem Deutschen Michel wird in einer Spindelpresse mit zwei Soldatenköpfen der letzte Groschen herausgepresst, ohne Randpunze Dm. 61,4 mm, Kienast 294.

vz

100,--



2921

- 2921 Bronzegussmedaille 1923, 74.91g. Auf die Rheinlandbesetzung durch Frankreich und den „Räubergerichtshof“ in Mainz, Vs.: Arme in Ketten vor Schwertern und französischem Stahlhelm auf Stange, im Vordergrund liegt Geldsack mit Aufschrift MILLIARDERAUB, Rs.: Marianne sitzt als Furie mit Schwert und Peitsche auf der Ruhrkohle, rechts drohende Fäuste, im Hintergrund Schriftband, ohne Randpunze, Dm. 62,1 mm, Kienast 296.

vz

100,--



2922

- 2922 Bronzegussmedaille 1923, 78.47g. Auf den Rütlschwur in Essen, Vs.: versammelte Volksmenge erhebt die Hände zum Schwur, Rs.: Stange mit französischem Helm und Kranz, am Boden liegt toter Arbeiter, im Hintergrund Fabrikgelände, ohne Randpunze, Dm. 61,3 mm, Kienast 297.

kl. Randfehler, fast vz

80,--



2923

- 2923 Bronzegussmedaille 1923, 68.41g. Auf die Fortführung der Politik von Clemenceau durch Poincaré und die französische Besetzung des Ruhrgebietes, Vs.: Brustbild des französischen Präsidenten Clemenceau halbrechts, die Linke ruht auf einem Totenschädel, Rs.: Poincare, mit Messer in Rechten, ergreift am Boden liegende Frau mit Kind, Randpunze: K-GOETZ, Dm. 60,7 mm, Kienast 301.

kl. Gussfehler, vz

100,--



2924

- 2924 Bronzegussmedaille 1924, 72.67g. Auf das Ende der Inflation, Vs.: alter Mann in zerschlissener Kleidung mit Billionenschein am Gesäß bückt sich nach 1 Pfennig, Rs.: afrikanischer Besatzungssoldat neben betender Frau und arbeitendem Mann, Randpunze: K-GOETZ, Dm. 62,9 mm, Kienast 306.

vz

80,--



2925 - verkleinert

- 2925 Bronzegussmedaillon 1924, 324.86g. Auf das 30. Dienstjubiläum des Oberburghauptmanns der Wartburg Hans Lucas von Cranach, Vs.: Büste mit Pelzkragen n. r., Rs.: Ansicht der Wartburg aus der Vogelperspektive, rechts Cranach-Wappen, ohne Randpunze, Dm. 99 mm, Kienast 314.

vz

150,--



2926 - verkleinert

- 2926 Bronzegussmedaille 1924, 218.95g. Auf den 50. Todestag von Fritz Reuter in Eisenach, Vs.: Büste Reuters im Anzug v. v., Rs.: Grabstein und Lyra unter großer Eiche, darüber die Wartburg, Randpunze: K-GOETZ, Dm. 83 mm, Kienast 319.

vz

100,--



2927

- 2927 Silbermedaille 1924, 17.84g. Auf die Amerikafahrt des Luftschiffes „LZ 126“, Vs.: Segelschiff des Columbus auf dem Meer, darüber das Luftschiff, Rs.: Mann mit Lendenschurz neben Globus mit eingezeichneter Fahrtroute, darüber Adler, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT-FEINSILBER, Dm. 33,2 mm, Kienast 321; Kaiser 456.

Kratzer, leicht berieben, fast vz

80,--



2928 - verkleinert

- 2928 Bronzegussmedaille 1925, 94.51g. Auf den Vertrag von Locarno, Vs.: Bismarck steht in Rüstung auf Schwert gestützt v. v. und zeigt auf den Hintern eines Pudels, Rs.: Stresemann als Männchen machender Pudel mit Schriftstück im Maul, zu den Seiten 11 Zeilen Schrift, ohne Randpunze, Dm. 63,6 mm, Kienast 325.

fast vz

100,--



2929

- 2929 Ovale Silbergussmedaille 1912, 41.35g. Auf die Geburt und Taufe seines Sohnes Guido Maximilian Karl Goetz, Vs.: Zodiakus, darin steht Mars auf Erdball, darunter schwebt Venus, Rs.: 14 Zeilen Schrift, ohne Randpunze, Maße: 61 x 47 mm, Kienast 335.

vz

250,--



2930

- 2930 Silbermedaille 1927 D, 24.83g. Auf den 80. Geburtstag des Reichspräsidenten Paul von Hindenburg, Vs.: Kopf n. r., Rs.: Adlerschild über zweifach behelmtm Familien-Wappen, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT SILBER 900f, Dm. 36 mm, Kienast 386.

feine Tönung, vz-St

50,--



2931

- 2931 Große Silbermedaille 1928, 44.68g. Auf den 400. Todestag von Albrecht Dürer, Vs.: Brustbild Dürers n. l., Rs.: Putto steht mit Dürerwappen und Monogramm v. v., Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT-FEINSILBER, Dm. 60 mm, Kienast 388.

mattiert, vz

200,--



2932 - verkleinert

- 2932 Bronzegussmedaille 1927, 153.66g. Auf den Komponisten Carl Maria von Weber und das Musikfest auf der Wartburg anlässlich der Wartburger Maientage, Vs.: Brustbild halbrechts, Rs.: Wandergruppe unter Eichbäumen, im Hintergrund oben rechts die Wartburg, Randpunze: K-GOETZ, Dm. 72,3 mm, Kienast 396.

vz

80,--



2933 - verkleinert

- 2933 Bronzegussmedaille 1927, 146.97g. Auf den Komponisten Carl Maria von Weber und das Musikfest auf der Wartburg anlässlich der Wartburger Maientage, Vs.: Brustbild halbrechts, Rs.: Wandergruppe unter Eichbäumen, im Hintergrund oben rechts die Wartburg, ohne Randpunze, Dm. 71,5 mm, Kienast 396.

mattiert, vz

80,--
255



2934

- 2934 Große Silbermedaille 1928, 44.49g. Auf die Eigenstaatlichkeit Bayerns im Deutschen Reich, Vs.: Patrona Bavariae thront mit Christuskind auf Wolken, Rs.: zwei Löwen halten bekrönten bayerischen Wappenschild, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT-FEINSILBER, Dm. 60 mm, Kienast 406.

mattiert, vz

200,--



2935

- 2935 Bronzemedaille 1929, 58.86g. Auf den 75. Geburtstag des Augsburger Domdekans Joseph M. Friesenegger, Vs.: Brustbild n. l., dahinter Augsburger Stadtpyr, Rs.: drei Personen um behelmtes Wappen, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT, Dm. 60 mm, Kienast 423.

R vz

80,--



2936

- 2936 Große Silbermedaille 1929, 52.84g. Auf Claude Dornier, den Erbauer des Luftschiffes „DOX“, sowie den Start des Luftschiffes mit 169 Mann, Vs.: Büste Dorniers im Anzug n. l., Rs.: Luftschiff beim Erstflug über dem Bodensee, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT-FEINSILBER, Dm. 60 mm, Kienast 436; Button 259.

mattiert, Patina, vz

200,--



2937 - verkleinert

- 2937 Einseitige Bronzegussplakette 1930, 116.11g. „Wartburg Parkplatz“, Vs.: Ritter steht mit Fahne und Schild vor Wartburg, Randpunze: K-GOETZ, Maße: 87,2 x 110,7 mm, Kienast 449.

RR Rs. beschriftet, vorgestanzte Löcher (nicht durchbohrt), vz

200,--

Die Plaketten in dieser Größe wurden als Auto(Kühler)-Plaketten verwendet und sind daher nur in geringer Auflage produziert worden.



2938

- 2938 Silbermedaille 1930, 19.94g. Auf die Einstellung des über 400 Jahre alten Harzer Bergbaus in Clausthal-Zellerfeld, Vs.: Wilder Mann steht mit Tanne und Wappenschild von Zellerfeld v. v., zwischen seinen Beinen Wappenschild von Clausthal, Rs.: Grubenarbeiter weist mit der Rechten auf das im Hintergrund stehende Bergwerk, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT·FEINSILBER-, Dm. 36 mm, Kienast 455; Müseler 15.3/40.

R mattiert, kl. Kratzer, fast vz

150,--



2939 - verkleinert

- 2939 Bronzegussmedaillon 1931, 674.79g. Auf den 125. Todestag von Franz Friedrich Anton, Herzog von Sachsen-Coburg-Saalfeld und den 100. Todestag seiner Gemahlin Auguste, Gräfin von Reuss-Ebersdorf, Vs.: Brustbilder des Paares halbrechts, Rs.: Mausoleum über 4 Zeilen Schrift, ohne Randpunze, Dm. 138 mm, Kienast 466.

RR gussfrisch

750,--



2940 - verkleinert

- 2940 Einseitige Bronzegussplakette 1933, 116.95g. Neujahrspokette, Vs.: Deutscher Michel sitzt Pfeife rauchend auf 5 Reichsmarkstücken unter einem Apfelbaum, vor ihm ein Kurbelkasten, aus dem Violinen entweichen, Rs.: leer, Randpunze: K-GOETZ, Maße: 63,5x74,4 mm, Kienast 481. **R** Rs. beschriftet, fast vz 100,--



2941

- 2941 Große Silbermedaille 1938, 59.51g. Auf das „Heilige Deutsche Reich“ nach dem Anschluß Österreichs, Vs.: Germania sitzt mit geschultertem Schwert zwischen zwei Adlern auf Hakenkreuzschilden v. v., Rs.: drei Wappen, umher Wappenkranz und Schriftband mit EIN VOLK - EIN REICH - EIN FÜHRER, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT - FEINSILBER, Dm. 60 mm, Kienast 546. mattiert, schöne Tönung, prfr 400,--



2942

- 2942 Große Silbermedaille 1938, 60.75g. Auf die Überführung der Reichskleinodien von Wien nach Nürnberg, Vs.: Stadtansicht von Nürnberg, darunter Wappen, Rs.: Reichsadler mit Hakenkreuz auf der Brust über der karolingischen Kaiserkrone, seitlich Schwert und Reichsapfel, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT-FEINSILBER, Dm. 60 mm, Kienast 547. mattiert, etwas berieben, vz

400,--



2943

- 2943 Große Silbermedaille o. J. (1938), 60.91g. Auf Kaiser Karl den Großen, Vs.: bekröntes Hüftbild Karls des Großen mit umgelegtem Mantel, Schwert und Reichsapfel n. l., Rs.: Landkarte des Karolingerreichs, davor zwei kniende Soldaten auf Adlerschild, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT-FEINSILBER, Dm. 60 mm, Kienast 548. mattiert, leicht fleckige Tönung, winz. Kratzer, sonst vz

200,--



2944

- 2944 Große Silbermedaille 1938, 58.06g. Auf das Münchener Abkommen im Führerhaus am 29. September 1938, Vs.: Büsten von Hitler, Mussolini, Chamberlain und Daladier gestaffelt n. r., Rs.: Ansicht des Führerhauses, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT-FEINSILBER, Dm. 60 mm, Kienast 549.

R mattiert, feine Tönung, winz. Kratzer, vz

800,--



2945

- 2945 Zinkmedaille 1938, 19.37g. Auf den Atlantikflug der „Condor“, Vs.: Flugzeug über dem Meer, Rs.: geflügelter Genius schreibt Namen der Besatzungsmitglieder auf eine Tafel, Dm. 36 mm, Kienast 552; Kaiser 1237.2.

in Etui, Randbereich leicht korrodiert, etwas fleckig, sonst vz

80,--



2946 - verkleinert

- 2946 Bronzemedaille o. J. (1939), 60.63g. Auf die Schlacht Kaiser Ottos I. gegen die Hunnen auf dem Lechfeld im Jahre 955, Vs.: Kaiser thront mit Szepter und Reichsapfel v. v., zu den Seiten Schrift in 5 Zeilen, Rs.: Szene der Hunnenschlacht auf dem Lechfeld, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT, Dm. 60 mm, Kienast 554.

vz

80,--



2947 - verkleinert

- 2947 Ovale Bronzegussmedaille 1939, 237.20g. Auf die Versenkung des deutschen Kreuzers „Admiral Graf Spee“ bei La Plata, Vs.: Brustbilder von Admiral Spee und Kapitän Hans Langsdorff nebeneinander v. v., Rs.: sinkendes Schiff auf hoher See, im Abschnitt Schrift in 3 Zeilen, Randpunze: K-GOETZ, Maße: 107 x 74 mm, Kienast 565. **R** Glättungsspuren, fast vz

150,--



2948

- 2948 Zinkmedaille 1940, 18.96g. Auf den deutsch-französischen Waffenstillstand von Compiègne, Vs.: die verhandelnden Truppenführer im Eisenbahnwaggon im Wald von Compiègne, Rs.: 10 Zeilen Schrift über Stahlhelm und Lorbeerzweig, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT, Dm. 36,2 mm, Kienast 576. in Etui, Randbereich leicht korrodiert, etwas fleckig, sonst vz

80,--



2949

- 2949 Zinkmedaille 1941, 18.76g. Auf den Tod des Generalluftzeugmeisters Ernst Udet, Vs.: Brustbild halbrechts, Rs.: Dreiecker des Ersten Weltkriegs über einer Wolke, darunter Stuka der Wehrmacht, Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT, Dm. 36,1 mm, Kienast 590; Kaiser 1396.3. in Etui, leicht korrodiert, etwas fleckig, sonst vz

80,--



2950 - verkleinert

- 2950 Bronzegussmedaillon 1943, 237.16g. Auf den britisch-amerikanischen Luftangriff auf Köln, Vs.: Bomber über dem Kölner Dom, umgeben von Feuer und Rauch, Rs.: flüchtende Familie im Rauch der Bombenangriffe, Randpunze: K-GOETZ, Dm. 102 mm, Kienast 605. **R** Randfehler, kl. Gussfehler, sonst vz 500,--
- 2951 Lot, Eisengussmedaille 1915, auf die Versenkung des britischen Passagierschiffes Lusitania (britische Kopie der Medaille von Karl Goetz), Kienast 156; Bronzegussmedaille 1920, auf das Reichsverkehrsamt, Kienast 254; Bronzegussmedaille 1920, auf die Wacht am Rhein, Kienast 262 (späterer Abguss); Zinkmedaille 1937, auf den Tod des Generals Erich Ludendorff, Kienast 544; Zinkmedaille 1939, auf den 90. Geburtstag von Generalfeldmarschall von Mackensen, Kienast 566. 5 Stück Zinkmedaillen fleckig, sonst ss, ss-vz 150,--



2952 - verkleinert

- 2952 **Goetz, Guido, 1912-1992, Sohn von Karl Goetz.** Bronzegussmedaillon 1944, 420.68g. Auf den Düsenjäger ME262 als letzte Höchstleistung der deutschen Luftfahrtindustrie, Vs.: Seiten- und Frontansicht des Flugzeugs, Rs: Querschnitt des Triebwerks, darunter technische Daten, Randpunze: GOETZ, Dm. 110 mm, Kienast 751. **RR** vz 300,--

Kommende Auktionen

Herbst 2027

Auktionen 128 und 129

Einlieferungen aus allen Sammelgebieten,
insbesondere hochwertiger Einzelstücke,
sind jederzeit herzlich willkommen!
Zögern Sie nicht uns anzusprechen.

www.koelner-muenzkabinett.de
info@koelner-muenzkabinett.de



Mitglied im Verband der deutschen
Münzenhändler und der IAPN

KÖLNER
MÜNZ
KABINETT **KMK**

Tyll Kroha Nachfolger GmbH

**Münzen, Medaillen,
Antike Objekte**

50667 Köln,
Neven-DuMont-Straße15

Geschäftszeiten:
Di.–Fr. 10:00–13:00
und 15:00–18:00 Uhr
Montags geschlossen
Samstags nach
Vereinbarung

Tel. 0221-25 74 238
Fax 0221-25 41 75
info@koelner-muenzkabinett.de
koelner-muenzkabinett.de